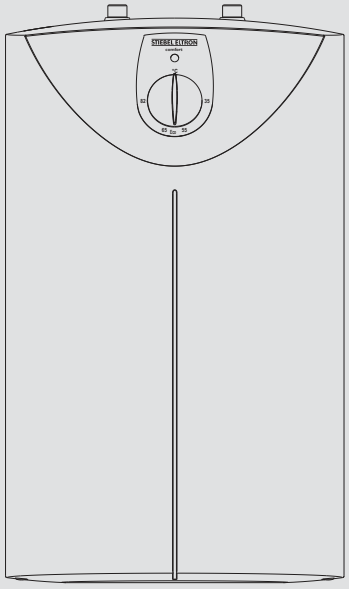
Библиотека СОК

BEDIENUNG UND INSTALLATION
OPERATION AND INSTALLATION
UTILISATION ET INSTALLATION
GEBRUIK EN INSTALLATIE
OBSŁUGA I INSTALACJA
OBSLUHA A INSTALACE
HASZNÁLATI ÉS TELEPÍTÉSI ÚTMUTATÓ
ЭКСПЛУАТАЦИЯ И УСТАНОВКА

Geschlossener (druckfester) Warmwasser-Kleinspeicher | Sealed unvented (pressurised) small water heater | Petit chauffe-eau ECS (sous pression) | Gesloten (drukvaste), kleine warmwaterboiler | Mały, ciśnieniowy, pojemnościowy ogrzewacz wody | Malý tlakový zásobník teplé vody | Kisméretű zárt (nyomásálló) elektromos vízmelegítő | Малогабаритный накопительный водонагреватель закрытого типа (напорный)

- SHU 10 SLi
- SHU 10 SL GB
- SH 10 SLi
- SH 15 SLi
- SH 15 SL GB 3,3 kW



STIEBEL ELTRON

BESONDERE HINWEISE

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise 3
1.1 Sicherheitshinweise 3
1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation 3
1.3 Maßeinheiten 3
2. Sicherheit 3
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 3
2.2 Sicherheitshinweise 3
2.3 Prüfzeichen 4
3. Gerätebeschreibung 4
3.1 Bedienung 4
4. Reinigung, Pflege und Wartung 4
5. Problembehebung 5

INSTALLATION

6. Sicherheit 5
6.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 5
6.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen 5
6.3 Hinweise zur Sicherheitsgruppe 5
7. Gerätebeschreibung 5
7.1 Lieferumfang 5
7.2 Zubehör 5
8. Vorbereitungen 6
8.1 Montageort 6
9. Montage 6
9.1 Sicherheitsgruppe montieren 6
9.2 Montage des Gerätes 7
9.3 Wasseranschluss 7
9.4 Elektrischer Anschluss 7
10. Inbetriebnahme 8
10.1 Erstinbetriebnahme 8
10.2 Wiederinbetriebnahme 8
11. Einstellungen 8
11.1 Temperaturbegrenzung einstellen 8
12. Außerbetriebnahme 8
13. Störungsbehebung 8
13.1 Sicherheitstemperaturbegrenzer aktivieren 8
14. Wartung 9
14.1 Gerät entleeren 9
14.2 Gerät öffnen 9
14.3 Heizflansch montieren 9
14.4 Schutzanode kontrollieren 9
14.5 Gerät entkalken 9
14.6 Schutzleiter prüfen 9
14.7 Anschlusskabel austauschen 9
14.8 Temperaturfühler im Schutzrohr positionieren 10
15. Technische Daten 10
15.1 Maße und Anschlüsse 10
15.2 Elektroschaltplan 11
15.3 Aufheizdiagramm 12
15.4 Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse 12
15.5 Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen 12
15.6 Angaben zum Energieverbrauch 12
15.7 Datentabelle 13

GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen nur die an dem Gerät angeschlossene Armatur bedienen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Bei festem Anschluss an das Stromnetz über eine Geräteanschlussdose muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- Das Anschlusskabel darf bei Beschädigung oder Austausch nur durch einen vom Hersteller berechtigten Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.
- Befestigen Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Montage“ beschrieben.
- Beachten Sie den maximal zulässigen Druck (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Datentabelle“).
- Entleeren Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Wartung / Gerät entleeren“ beschrieben.
- Das Gerät steht unter Druck. Während der Aufheizung tropft das Ausdehnungswasser aus dem Sicherheitsventil.
- Installieren Sie ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil oder eine Sicherheitsbaugruppe, die ein derartiges Sicherheitsventil beinhaltet, in der Kaltwasser-Zuleitung.

- Betätigen Sie regelmäßig das Sicherheitsventil, um einem Festsitzen z. B. durch Kalkablagerungen vorzubeugen.
- Dimensionieren Sie die Ablaufleitung so, dass bei voll geöffnetem Sicherheitsventil das Wasser ungehindert ablaufen kann.
- Montieren Sie die Ablaufleitung des Sicherheitsventils mit einer stetigen Abwärtsneigung in einem frostfreien Raum.
- Der Ablauf des Sicherheitsventils muss zur Atmosphäre geöffnet bleiben.

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Die Kapitel „Besondere Hinweise“ und „Bedienung“ richten sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.

Hinweis
Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.
Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen

SIGNALWORT Art der Gefahr
Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.
▶ Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation

Hinweis
Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.
▶ Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

▶ Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten

Hinweis
Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das geschlossene (druckfeste) Gerät ist für die Erwärmung von Trinkwasser bestimmt. Mit dem Gerät können Sie eine oder mehrere Entnahmestellen versorgen.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Sicherheitshinweise

WARNUNG Verbrennung
Die Armatur kann während des Betriebs eine Temperatur von über 60 °C annehmen.
Bei Auslauftemperaturen >43 °C besteht Verbrühungsgefahr.

WARNUNG Verletzung
Der Temperatur-Einstellknopf darf nur durch einen Fachhandwerker abgezogen werden.

WARNUNG Verletzung
Das Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen nur die an dem Gerät angeschlossene Armatur bedienen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Falls Kinder oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten das Gerät benutzen, empfehlen wir eine dauerhafte Temperaturbegrenzung. Die Begrenzung kann der Fachhandwerker einstellen.

Sachschaden
Wenn die Ablaufleitung des Sicherheitsventils verschlossen wird, kann das Ausdehnungswasser zu einem Wasserschaden führen.
▶ Verschließen Sie nicht die Ablaufleitung.

Sachschaden
Das Gerät und die Armatur sind vom Nutzer vor Frost zu schützen.

2.3 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

Das Gerät hält ständig den Wasserinhalt mit der vorgewählten Temperatur bereit. Das Gerät schaltet sich automatisch ein, sobald die Temperatur im Gerät unter den eingestellten Wert sinkt.

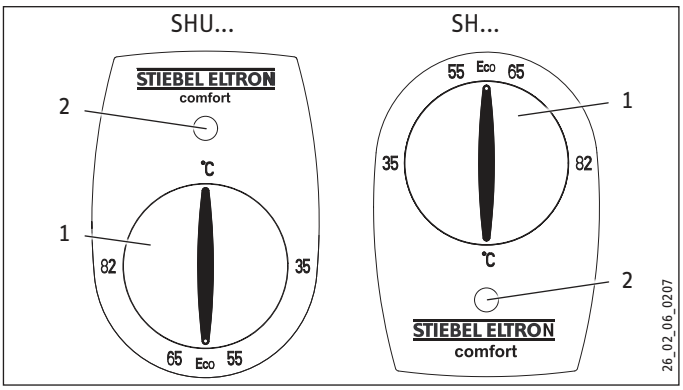
Je nach Jahreszeit ergeben sich bei verschiedenen Kaltwassertemperaturen unterschiedliche maximale Mischwasser- und Auslaufmengen.

Hinweis
Der Fachhandwerker kann eine Temperaturbegrenzung am Gerät vornehmen (siehe „Installation / Einstellungen / Temperaturbegrenzung einstellen“).

Hinweis
Das Gerät steht unter Wasserleitungsdruck. Wenn sich der Speicher aufheizt, vergrößert sich das Wasservolumen. Dabei tropft das Ausdehnungswasser durch das Sicherheitsventil ab. Dies ist ein notwendiger und normaler Vorgang.

3.1 Bedienung

Die gewünschte Warmwasser-Auslauftemperatur können Sie am Temperatur-Einstellknopf stufenlos einstellen. Während des Aufheizvorgangs leuchtet die Aufheizanzeige.



1 Temperatur-Einstellknopf
2 Aufheizanzeige

Systembedingt können die Temperaturen vom Sollwert abweichen.

°C = kalt. Bei dieser Einstellung ist das Gerät vor Frost geschützt. Die Armatur und die Wasserleitung sind nicht geschützt.

Eco = empfohlene Energiesparstellung (ca. 60 °C), geringe Wassersteinbildung

82 = maximal einstellbare Temperatur

4. Reinigung, Pflege und Wartung

▶ Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel. Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.

▶ Kontrollieren Sie regelmäßig die Armaturen. Kalk an den Armaturausläufen können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.

▶ Lassen Sie die Funktion der Sicherheitsgruppe regelmäßig von einem Fachhandwerker prüfen.

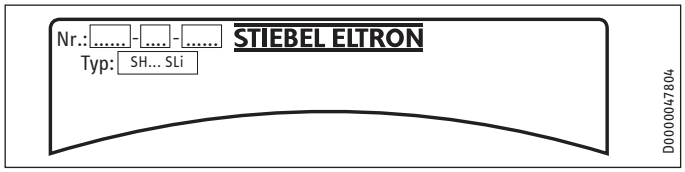
▶ Lassen Sie die Schutzanode erstmalig nach 2 Jahren von einem Fachhandwerker kontrollieren. Der Fachhandwerker entscheidet danach, in welchen Abständen eine erneute Kontrolle durchgeführt werden muss.

Fast jedes Wasser scheidet bei hohen Temperaturen Kalk aus. Dieser setzt sich im Gerät ab und beeinflusst die Funktion und Lebensdauer des Gerätes. Die Heizkörper sollten deshalb bei Bedarf entkalkt werden. Der Fachhandwerker, der die örtliche Wasserqualität kennt, nennt Ihnen den Zeitpunkt für eine Entkalkung.

5. Problembehebung

Störung	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein warmes Wasser.	Der Temperatur-Einstellknopf ist auf „°C“ gestellt.	Schalten Sie das Gerät durch Drehen des Temperatur-Einstellknopfes ein.
	Am Gerät liegt keine Spannung an.	Prüfen Sie den Stecker / die Sicherungen in der Hausinstallation.
Wasser kann nur in verringerter Menge entnommen werden.	Der Strahlregler in der Armatur ist verkalkt.	Entkalken / erneuern Sie den Strahlregler.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Das Gerät ist verkalkt.	Lassen Sie das Gerät vom Fachhandwerker entkalken.
Wasser tropft nach dem Aufheizen aus dem Sicherheitsventil der Sicherheitsgruppe.	Das Sicherheitsventil ist verkalkt oder verschmutzt.	Schalten Sie das Gerät aus. Schalten Sie das Gerät drucklos, indem Sie das Gerät von der Spannungsversorgung und der Wasserzufuhr trennen. Lassen Sie das Sicherheitsventil vom Fachhandwerker prüfen.

Können Sie die Ursache nicht beheben, rufen Sie den Fachhandwerker. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000).



INSTALLATION

6. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

6.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

6.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen

Hinweis
Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

6.3 Hinweise zur Sicherheitsgruppe

Sachschaden
Der Betriebsüberdruck darf nicht überschritten werden.

Sachschaden
Installieren Sie ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil oder eine Sicherheitsbaugruppe, die ein derartiges Sicherheitsventil beinhaltet, in der Kaltwasser-Zuleitung.

Sachschaden
Die Ablaufleitung der Sicherheitsgruppe muss mit Gefälle verlegt und zur Atmosphäre geöffnet sein.

Sachschaden
Eine regelmäßige Wartung und Betätigung der Sicherheitseinrichtung ist erforderlich (siehe Installationsanleitung der Sicherheitsgruppe).

7. Gerätebeschreibung

Das Gerät ist zur Versorgung einer oder mehrerer Entnahmestellen für die Erwärmung von Kaltwasser bestimmt.

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB: Das geschlossene (druckfeste) Gerät ist nur für eine Untertischmontage geeignet.

SH 10 SLi | SH 15 SLi | SH 15 SL GB 3,3 kW: Das geschlossene (druckfeste) Gerät ist nur für eine Übertischmontage geeignet.

Das Gerät darf nur mit Druckarmaturen und in Verbindung mit einer Sicherheitsgruppe installiert werden (siehe Kapitel „Installation / Gerätebeschreibung / Zubehör“).

Der emaillierte Stahl-Innenbehälter ist mit einer Schutzanode ausgerüstet. Die Schutzanode schützt den Innenbehälter vor Korrosion.

7.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:
- Wandaufhängung
- Montageschablone

7.2 Zubehör

Für die geschlossene Betriebsweise ist das folgende Zubehör erhältlich:

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB
- Sicherheitsgruppe SVMT
- Wasserverteiler T-Stücke
- Sensor-Armatur WEH

SH 10 SLi | SH 15 SLi | SH 15 SL GB 3,3 kW
- Sicherheitsgruppe KV 40 / KV 307
- Aufputzsicherheitsgruppe SRT 2
- Bausatz Festanschluss für 15 l -Geräte

8. Vorbereitungen

Wasserinstallation

Eine Sicherheitsgruppe ist erforderlich.

Armaturen

Es dürfen nur Druckarmaturen in Verbindung mit einer Sicherheitsgruppe installiert werden.

8.1 Montageort

Sachschaden
Die Installation des Gerätes darf nur in einem frostfreien Raum erfolgen.

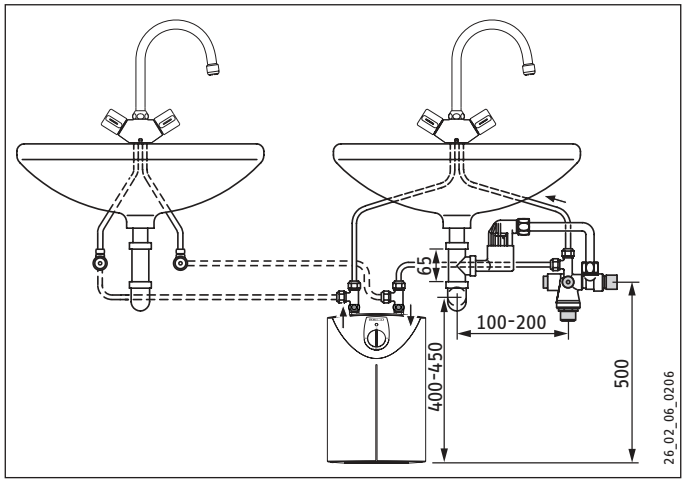
Sachschaden
Montieren Sie das Gerät an die Wand. Die Wand muss ausreichend tragfähig sein.

Hinweis
Achten Sie darauf, dass das Gerät für Wartungsarbeiten frei zugänglich ist.

Montieren Sie das Gerät senkrecht und in der Nähe der Entnahmestelle.

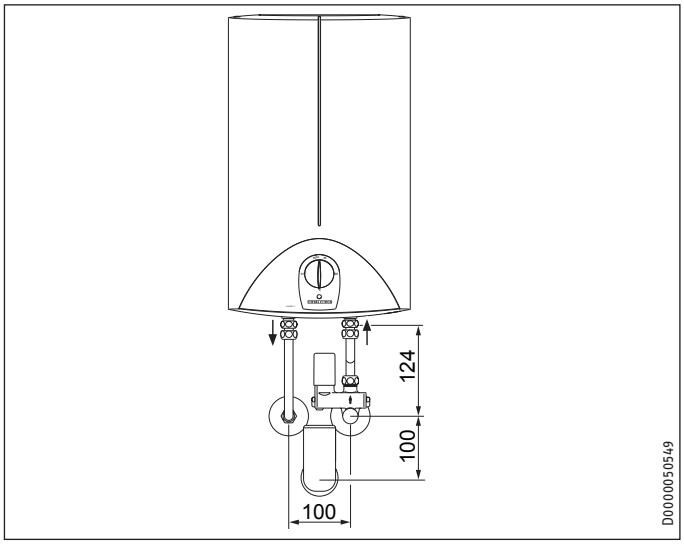
8.1.1 SHU-Untertischmontage mit Sicherheitsgruppe

Sachschaden
Das Gerät ist nur für eine Untertischmontage geeignet. Die Wasseranschlüsse des Gerätes zeigen nach oben.



8.1.2 SH-Übertischmontage mit Sicherheitsgruppe

Sachschaden
Das Gerät ist nur für eine Übertischmontage geeignet. Die Wasseranschlüsse des Gerätes zeigen nach unten.



9. Montage

Sachschaden
Beachten Sie beim Einsatz von Kunststoffrohrsystemen die extremen Betriebs- und Störfallbedingungen, die am Gerät auftreten können (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen“).

▶ Verlegen Sie die Verbindungen zur zweiten Armatur bauseits zum Beispiel in 10 mm Kupferrohr.

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB

▶ Um zwei Waschtische zu versorgen, verwenden Sie die „Wasserverteiler T-Stücke“ (siehe Kapitel „Installation / Gerätebeschreibung / Zubehör“).

9.1 Sicherheitsgruppe montieren

▶ Montieren Sie die entsprechende Sicherheitsgruppe in der Kaltwasser-Zuleitung des Gerätes.

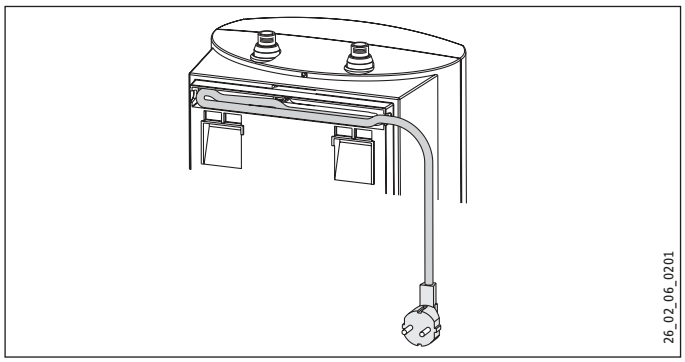
▶ Beachten Sie die Hinweise zur Sicherheitsgruppe (siehe Kapitel „Installation / Sicherheit / Hinweise zur Sicherheitsgruppe“).

▶ Berücksichtigen Sie die Hinweise in der Installationsanleitung der Sicherheitsgruppe.

9.2 Montage des Gerätes

- ▶ Zeichnen Sie die Bohrlöcher mit der beiliegenden Montageschablone an.
- ▶ Bohren Sie die Löcher und setzen Sie geeignete Dübel ein.
- ▶ Befestigen Sie die Wandaufhängung mit geeigneten Schrauben.
- ▶ Hängen Sie das Gerät auf die Wandaufhängung.

Hinweis
Sie können das überschüssige Anschlusskabel in das Kabeldepot legen.



9.3 Wasseranschluss

Sachschaden
Führen Sie alle Wasseranschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.

Sachschaden
Das Gerät kann funktionsunfähig werden.
- ▶ Vertauschen Sie nicht die Wasseranschlüsse.
- ▶ Stellen Sie die Durchflussmenge ein (siehe Anleitung der Sicherheitsgruppe). Beachten Sie die maximal zulässige Durchflussmenge bei voll geöffneter Armatur (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Datentabelle“).

- ▶ Beachten Sie den maximal zulässigen Druck (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Datentabelle“).
- ▶ Ordnen Sie die Farbkennzeichnung der Armaturen-Wasseranschlüsse und des Gerätes einander zu:
- Rechts blau = „Kaltwasser Zulauf“
- Links rot = „Warmwasser Auslauf“
- ▶ Schrauben Sie die Wasseranschlüsse der Armatur fest an das Gerät.

Hinweis
Achten Sie darauf, dass die Wasseranschlüsse bei der Montage nicht geknickt werden. Vermeiden Sie Zugspannung beim Einbau.

9.4 Elektrischer Anschluss

WARNUNG Stromschlag
Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.

WARNUNG Stromschlag
Bei festem Anschluss an das Stromnetz über eine Geräteanschlussdose muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.

WARNUNG Stromschlag
Achten Sie darauf, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen ist.

Sachschaden
Die auf dem Typenschild angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.
- ▶ Beachten Sie das Typenschild.

Folgende elektrische Anschlussmöglichkeiten sind zulässig:

	SHU 10 SLi	SHU 10 SL GB
Anschluss an eine frei zugängliche Schutzkontaktsteckdose mit entsprechendem Stecker	X	-
Festanschluss an eine Geräteanschlussdose mit Schutzleiter	X	X
Festverlegtes Anschlusskabel mit Bausatz Festanschluss	-	-

	SH 10 SLi	SH 15 SLi	SH 15 SL GB 3,3 kW
Anschluss an eine frei zugängliche Schutzkontaktsteckdose mit entsprechendem Stecker	X	X	-
Festanschluss an eine Geräteanschlussdose mit Schutzleiter	X	X	X
Festverlegtes Anschlusskabel mit Bausatz Festanschluss	-	X	X

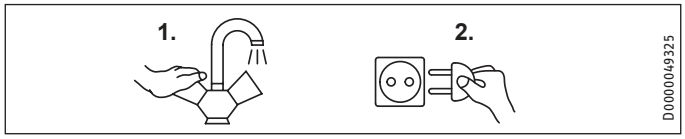
Mit dem Bausatz Festanschluss bleibt die Schutzart IP24 D bei einem Umrüsten des Gerätes erhalten.

10. Inbetriebnahme

WARNUNG Stromschlag
Die Inbetriebnahme darf nur durch einen Fachhandwerker unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften erfolgen.

10.1 Erstinbetriebnahme

Sachschaden
Wenn die Reihenfolge (erst Wasser, dann Strom) nicht eingehalten wird, spricht der Sicherheitstemperaturbegrenzer an.
Gehen Sie wie folgt vor:
- ▶ Erneuern Sie ggf. den Temperaturregler.
- ▶ Machen Sie den Sicherheitstemperaturbegrenzer durch Drücken des Rückstellknopfes einsatzbereit (siehe Kapitel „Installation / Störungsbehebung / Sicherheitstemperaturbegrenzer aktivieren“).



- ▶ Öffnen Sie entweder das Warmwasser-Ventil der Armatur oder stellen Sie den Einhandmischer auf „warm“, bis Wasser blasenfrei austritt.
- ▶ Prüfen Sie die Sicherheitsgruppe. Beim Anlüften muss der volle Wasserstrahl herauslaufen.
- ▶ Stecken Sie den Stecker in die Schutzkontaktsteckdose oder schalten Sie die Sicherung in der Hausinstallation ein.
- ▶ Wählen Sie eine Temperatur.
- ▶ Prüfen Sie die Dichtheit aller Wasserinstallationen.

10.1.1 Übergabe des Gerätes

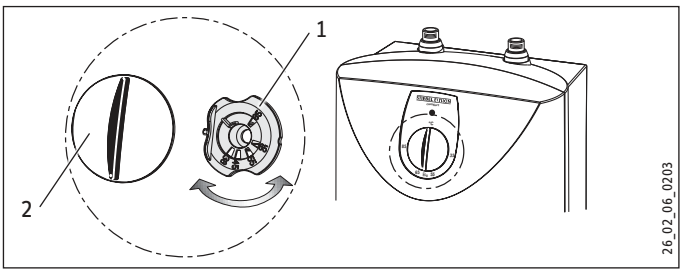
- ▶ Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes. Machen Sie ihn mit dem Gebrauch vertraut.
- ▶ Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- ▶ Übergeben Sie diese Anleitung und falls vorhanden die Anleitungen vom Zubehör.

10.2 Wiederinbetriebnahme

Siehe Kapitel „Installation / Inbetriebnahme / Erstinbetriebnahme“.

11. Einstellungen

11.1 Temperaturbegrenzung einstellen



1 Begrenzungsring
2 Temperatur-Einstellknopf

Mit dem Begrenzungsring unter dem Temperatur-Einstellknopf können Sie den Einstellbereich des Temperatur-Einstellknopfes auf eine maximale Temperatur begrenzen.

- ▶ Drehen Sie den Temperatur-Einstellknopf in Nullstellung (bis Linksanschlag auf „°C“).
- ▶ Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Begrenzungsring ab.
- ▶ Setzen Sie den Begrenzungsring mit der gewünschten maximalen Einstellung auf die Reglerachse auf.
- ▶ Montieren Sie den Temperatur-Einstellknopf in Nullstellung (°C).

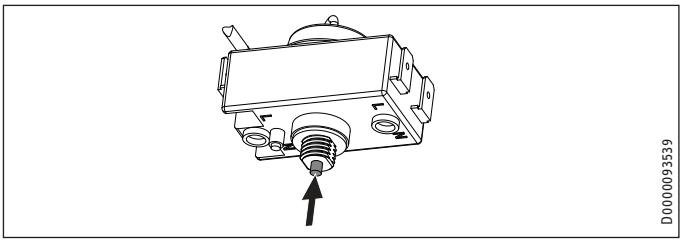
12. Außerbetriebnahme

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Stecker ziehen oder die Sicherung in der Hausinstallation ausschalten.
- ▶ Entleeren Sie das Gerät (siehe Kapitel „Installation / Wartung / Gerät entleeren“).

13. Störungsbehebung

Störung	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein warmes Wasser.	Der Sicherheitstemperaturbegrenzer hat ausgelöst.	Beheben Sie die Fehlerursache. Erneuern Sie ggf. den Temperaturregler. Machen Sie den Sicherheitstemperaturbegrenzer wieder einsatzbereit, indem Sie den Rückstellknopf am Sicherheitstemperaturbegrenzer eindrücken.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Das Gerät ist verkalkt.	Entkalken Sie das Gerät.

13.1 Sicherheitstemperaturbegrenzer aktivieren



- ▶ Drücken Sie den Rückstellknopf ein.

14. Wartung

WARNUNG Stromschlag
Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät allpolig vom Stromnetz.

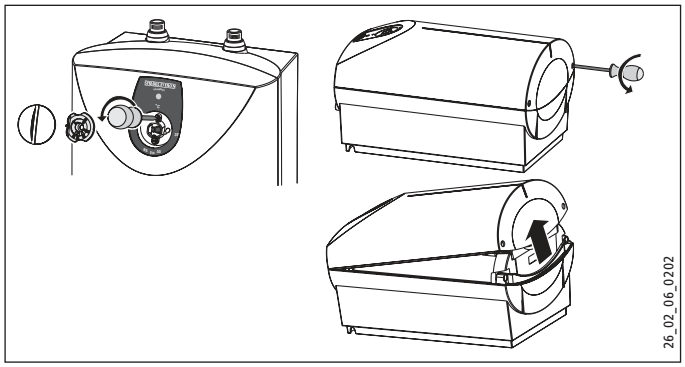
- ▶ Demontieren Sie das Gerät bei Wartungsarbeiten.
- ▶ Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Flanschschrauben (siehe Kapitel „Installation / Wartung / Heizflansch montieren“).

14.1 Gerät entleeren

WARNUNG Verbrennung
Beim Entleeren kann heißes Wasser austreten.

- ▶ Entleeren Sie das Gerät über die Anschlussstutzen.

14.2 Gerät öffnen

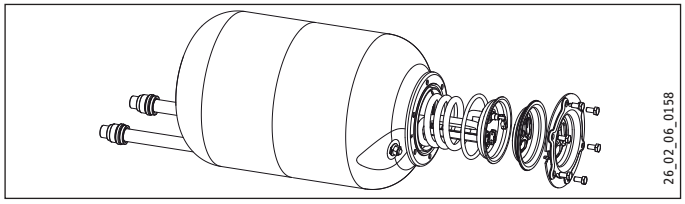


- ▶ Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Begrenzungsring ab.
- ▶ Schrauben Sie die Schrauben unter dem Temperatur-Einstellknopf heraus.
- ▶ Öffnen Sie die Gerätekappe, indem Sie die Riegelschrauben nach innen absenken und die Kappe aufschwenken und abnehmen.

SH 10 SLi | SH 15 SLi | SH 15 SL GB 3,3 kW

- ▶ Öffnen Sie das Spannband (Herauskippsicherung).

14.3 Heizflansch montieren

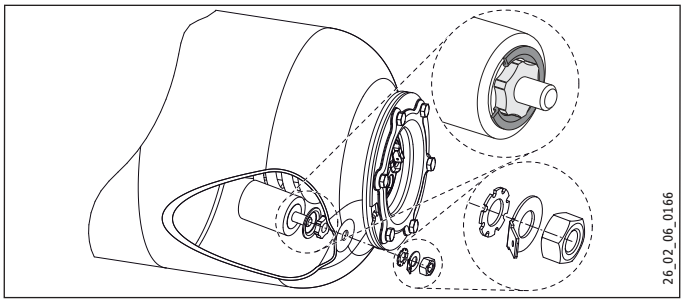


Anzugsdrehmoment der Flanschschrauben	
Nm	6±1

14.4 Schutzanode kontrollieren

- ▶ Kontrollieren Sie die Schutzanode erstmalig nach 2 Jahren. Hierzu muss der Heizflansch ausgebaut werden. Bei Verbrauch der Schutzanode muss die Schutzanode erneuert werden.
- ▶ Entscheiden Sie, in welchen Zeitabständen die weiteren Prüfungen durchgeführt werden.

Schutzanode montieren



- ▶ Um den Stahlbehälter in die Erdungsmaßnahme einzubeziehen, beachten Sie beim Einbau der Schutzanode die Reihenfolge der Befestigungselemente.

14.5 Gerät entkalken

Sachschaden
Behandeln Sie die Schutzanode nicht mit Entkalkungsmitteln.

- ▶ Demontieren Sie den Heizflansch.
- ▶ Entfernen Sie durch vorsichtiges Klopfen den groben Kalk vom Heizkörper.
- ▶ Tauchen Sie den Heizkörper bis zur Flanschplatte in Entkalkungsmittel ein.

14.6 Schutzleiter prüfen

- ▶ Prüfen Sie den Schutzleiter (in Deutschland z. B. DGUV3) an einem Wasseranschlussstutzen und am Schutzleiterkontakt des Anschlusskabels.

14.7 Anschlusskabel austauschen

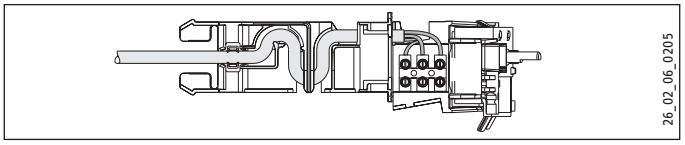
Das Anschlusskabel darf nur von einem Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden. Alternativ können Sie die folgenden elektrischen Leitungen verwenden:

2 kW-Gerät

- H05VV-F3x1,0

3,3 kW-Gerät

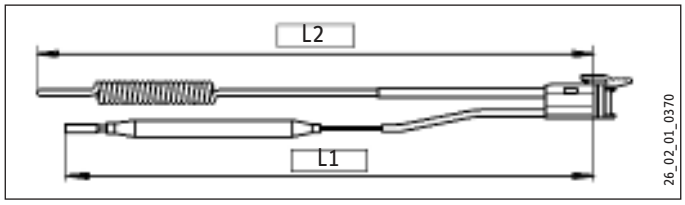
- H05VV-F3x1,5



- ▶ Legen Sie das Anschlusskabel in die Führung.

14.8 Temperaturfühler im Schutzrohr positionieren

▶ Führen Sie beim Austausch des Temperaturreglers und des Sicherheitstemperaturbegrenzers die Temperaturfühler in das Schutzrohr.



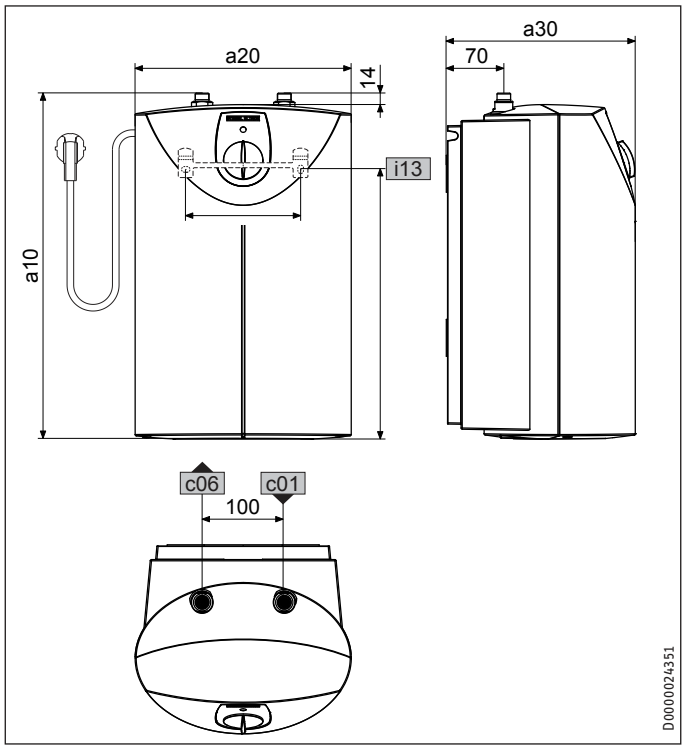
L1 Temperaturregler
L2 Sicherheitstemperaturbegrenzer

	L1	L2
SHU 10 SLi	160	180
SHU 10 SL GB	160	180
SH 10 SLi	250	160
SH 15 SLi	310	200
SH 15 SL GB 3,3 kW	320	200

15. Technische Daten

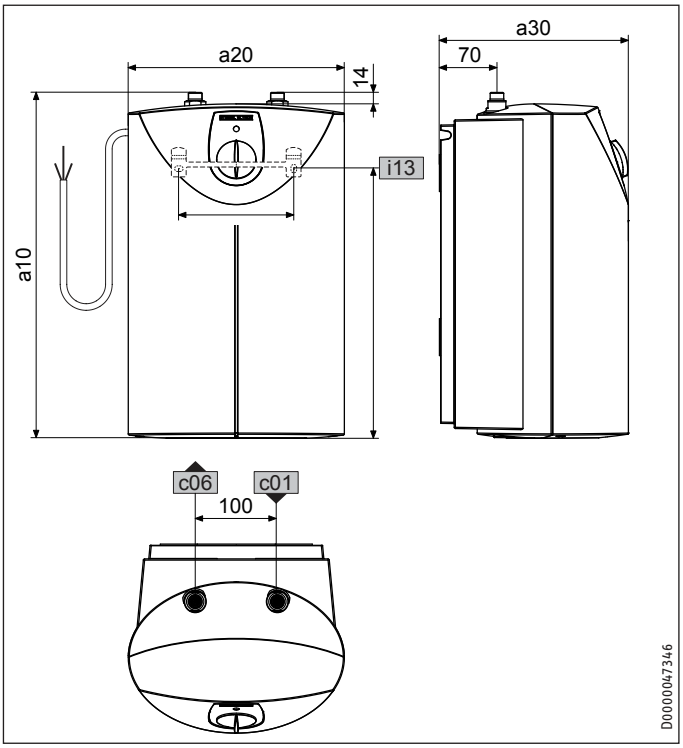
15.1 Maße und Anschlüsse

SHU 10 SLi



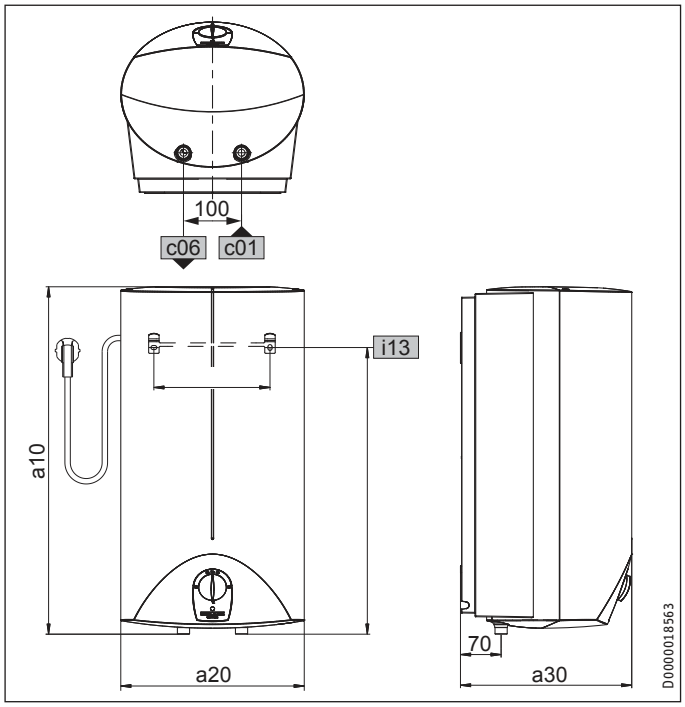
				SHU 10 SLi
a10	Gerät	Höhe	mm	503
a20	Gerät	Breite	mm	295
a30	Gerät	Tiefe	mm	275
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde		G 3/8 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde		G 3/8 A
i13	Wandaufhängung	Höhe	mm	363
		Lochabstand horizontal	mm	200

SHU 10 SL GB



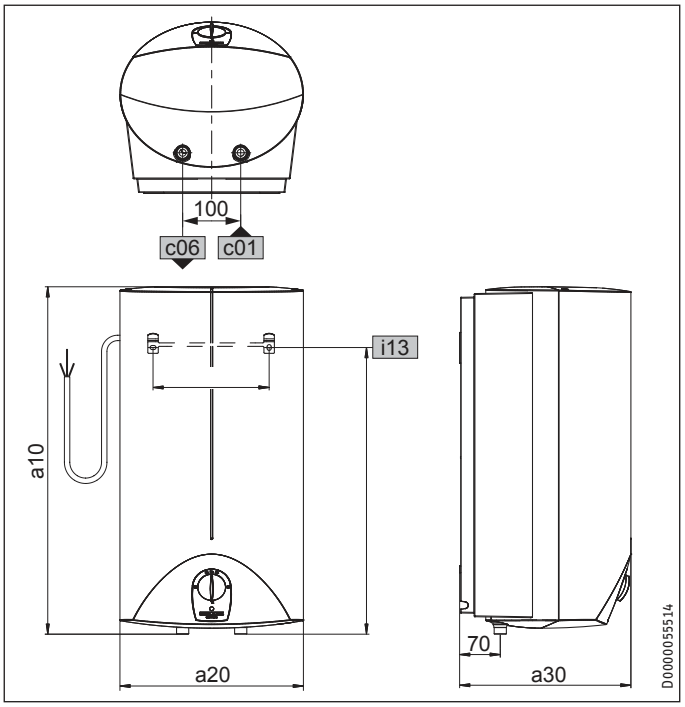
				SHU 10 SL GB
a10	Gerät	Höhe	mm	503
a20	Gerät	Breite	mm	295
a30	Gerät	Tiefe	mm	275
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde		G 3/8 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde		G 3/8 A
i13	Wandaufhängung	Höhe	mm	363
		Lochabstand horizontal	mm	200

SH 10 SLi | SH 15 SLi



				SH 10 SLi	SH 15 SLi
a10	Gerät	Höhe	mm	503	601
a20	Gerät	Breite	mm	295	316
a30	Gerät	Tiefe	mm	275	295
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde		G 1/2 A	G 1/2 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde		G 1/2 A	G 1/2 A
i13	Wandaufhängung	Höhe	mm	387	495
		Lochabstand horizontal	mm	200	200

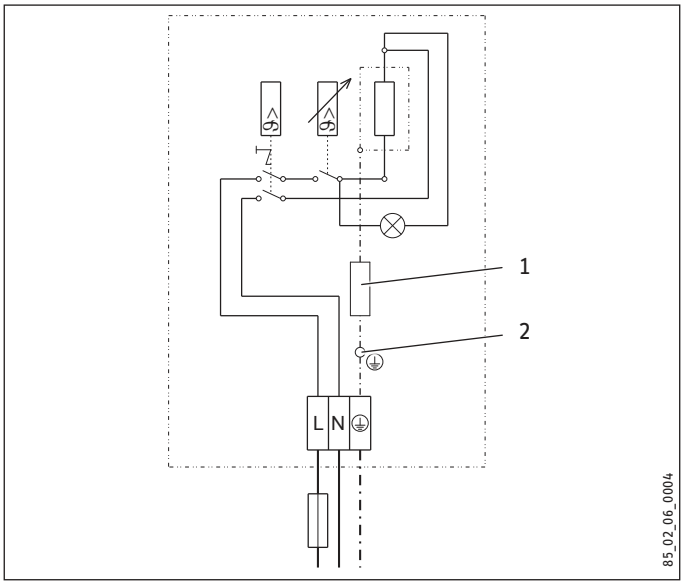
SH 15 SL GB 3,3 kW



				SH 15 SL GB 3,3 kW
a10	Gerät	Höhe	mm	601
a20	Gerät	Breite	mm	316
a30	Gerät	Tiefe	mm	295
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde		G 1/2 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde		G 1/2 A
i13	Wandaufhängung	Höhe	mm	495
		Lochabstand horizontal	mm	200

15.2 Elektroschaltplan

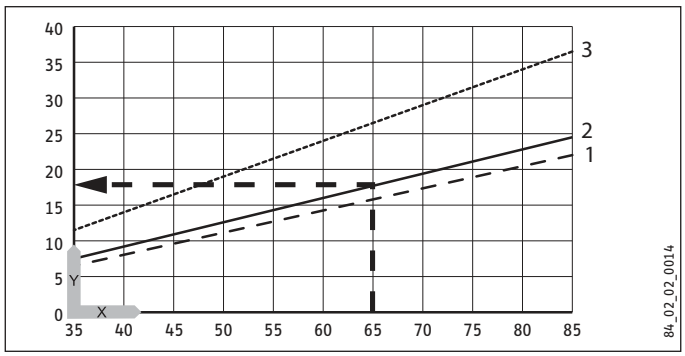
1/N/PE ~ 220 - 240 V



1 Widerstand 560 Ω
2 Schutzanode

15.3 Aufheizdiagramm

Die Aufheizdauer ist abhängig von der Verkalkung und der Restwärme. Die Aufheizzeit bei einem Kaltwasserzulauf mit 10 °C und maximaler Temperatureinstellung entnehmen Sie dem Diagramm.



x Temperatur in °C
y Dauer in min
1 3,3 kW 15 l -Gerät
2 2 kW 10 l -Gerät
3 2 kW 15 l -Gerät

Beispiel 10 l -Gerät:

Temperatureinstellung = 65 °C

Aufheizzeit = ca. 18 Minuten

15.4 Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse

Die Prüfzeichen sind auf dem Typenschild ersichtlich.

15.5 Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen

Im Störfall kann in der Installation kurzzeitig eine Temperatur von maximal 105 °C auftreten.

15.6 Angaben zum Energieverbrauch

Produktdatenblatt: Konventionelle Warmwasserbereiter nach Verordnung (EU) Nr. 812/2013 | 814/2013

		SHU 10 SLi	SHU 10 SL GB	SH 10 SLi	SH 15 SLi	SH 15 SL GB 3,3 kW
		229473	229474	229476	229478	229480
Hersteller		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Lastprofil		XXS	XXS	XXS	XXS	XXS
Energieeffizienzklasse		A	A	A	A	A
Energetischer Wirkungsgrad	%	36	36	37	37	37
Jährlicher Stromverbrauch	kWh	507	507	498	497	497
Temperatureinstellung ab Werk	°C	55	55	55	55	55
Schallleistungspegel	dB(A)	15	15	15	15	15
Täglicher Stromverbrauch	kWh	2,37	2,37	2,32	2,31	2,31

15.7 Datentabelle

		SHU 10 SLi			SHU 10 SL GB			SH 10 SLi			SH 15 SLi			SH 15 SL GB 3,3 kW		
		229473			229474			229476			229478			229480		
Hydraulische Daten																
Nenninhalt	l	10			10			10			15			15		
Mischwassermenge 40 °C	l	19			19			19			28			28		
Elektrische Daten																
Nennspannung	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Nennleistung	kW	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	3,0	3,3	3,6
Nennstrom	A	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	13,7	14,3	15,0
Absicherung	A	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	16	16	16
Phasen		1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE		
Frequenz	Hz	50/60			50/60			50/60			50/60			50/60		
Einsatzgrenzen																
Temperatureinstellbereich	°C	ca. 35 - 82			ca. 35 - 82			ca. 35 - 82			ca. 35 - 82			ca. 35 - 82		
Max. zulässiger Druck	MPa	0,7			0,7			0,7			0,7			0,7		
Max. Durchflussmenge	l/min	10			10			10			12			12		
Energetische Daten																
Bereitschaftsenergieverbrauch/24 h bei 65 °C	kWh	0,36			0,36			0,34			0,4			0,4		
Energieeffizienzklasse		A			A			A			A			A		
Ausführungen																
Schutzart (IP)		IP24 D			IP24 D			IP24 D			IP24 D			IP24 D		
Montageart		Untertisch			Untertisch			Übertisch			Übertisch			Übertisch		
Bauart		geschlossen			geschlossen			geschlossen			geschlossen			geschlossen		
Innenbehälter Werkstoff		Stahl emailliert			Stahl emailliert			Stahl emailliert			Stahl emailliert			Stahl emailliert		
Werkstoff Wärmedämmung		EPS			EPS			EPS			EPS			EPS		
Gehäusematerial		PS			PS			PS			PS			PS		
Farbe		weiß			weiß			weiß			weiß			weiß		
Anschlüsse																
Elektrischer Anschluss		Schutzkontaktstecker Typ F			Kabel			Schutzkontaktstecker Typ F			Schutzkontaktstecker Typ F			Kabel		
Wasseranschluss		G 3/8 A			G 3/8 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A		
Dimensionen																
Tiefe	mm	275			275			275			295			295		
Höhe	mm	503			503			503			601			601		
Breite	mm	295			295			295			316			316		
Gewichte																
Gewicht	kg	7,6			7,6			8,0			10,5			10,5		

Garantie

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gelten nicht die Garantiebedingungen unserer deutschen Gesellschaften. Vielmehr kann in Ländern, in denen eine unserer Tochtergesellschaften unsere Produkte vertreibt, eine Garantie nur von dieser Tochtergesellschaft erteilt werden. Eine solche Garantie ist nur dann erteilt, wenn die Tochtergesellschaft eigene Garantiebedingungen herausgegeben hat. Darüber hinaus wird keine Garantie erteilt.

Für Geräte, die in Ländern erworben werden, in denen keine unserer Tochtergesellschaften unsere Produkte vertreibt, erteilen wir keine Garantie. Etwaige vom Importeur zugesicherte Garantien bleiben hiervon unberührt.

Umwelt und Recycling

Bitte helfen Sie, unsere Umwelt zu schützen. Entsorgen Sie die Materialien nach der Nutzung gemäß nationalen Vorschriften.

SPECIAL INFORMATION

OPERATION

1. General information 15
1.1 Safety instructions 15
1.2 Other symbols in this documentation 15
1.3 Units of measurement 16
2. Safety 16
2.1 Intended use 16
2.2 Safety instructions 16
2.3 Test symbols 16
3. Appliance description 16
3.1 Operation 16
4. Cleaning, care and maintenance 17
5. Troubleshooting 17

INSTALLATION

6. Safety 17
6.1 General safety instructions 17
6.2 Instructions, standards and regulations 17
6.3 Information on the safety assembly 17
7. Appliance description 17
7.1 Standard delivery 18
7.2 Accessories 18
8. Preparations 18
8.1 Installation site 18
9. Installation 18
9.1 Installing the safety assembly 19
9.2 Appliance installation 19
9.3 Water connection 19
9.4 Power supply 19
10. Commissioning 20
10.1 Initial start-up 20
10.2 Recommissioning 20
11. Settings 20
11.1 Setting the temperature limit 20
12. Shutdown 20
13. Troubleshooting 20
13.1 Activate high limit safety cut-out 20
14. Maintenance 21
14.1 Draining the appliance 21
14.2 Opening the appliance 21
14.3 Installing the flanged immersion heater 21
14.4 Checking the protective anode 21
14.5 Descaling the appliance 21
14.6 Checking the earth conductor 21
14.7 Replacing the power cable 21
14.8 Positioning the temperature sensor in its protective pipe 22
15. Specification 22
15.1 Dimensions and connections 22
15.2 Wiring diagram 23
15.3 Heat-up diagram 24
15.4 Country-specific approvals and certifications 24
15.5 Extreme operating and fault conditions 24
15.6 Details on energy consumption 24
15.7 Data table 25

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

SPECIAL INFORMATION

- The appliance may be used by children aged 3 and older and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and know-how, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children aged 3 to 8 years may only operate the tap connected to the appliance. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.
- When permanently connected to the power supply using a dedicated junction box, the appliance must be able to be isolated from the mains power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.
- The power cable may only be replaced (for example if damaged) by a qualified contractor authorised by the manufacturer, using an original spare part.
- Secure the appliance as described in chapter "Installation / Installation".
- Observe the maximum permissible pressure (see chapter "Installation / Specification / Data table").
- Drain the appliance as described in chapter "Installation / Maintenance / Draining the appliance".
- The appliance is pressurised. During the heat-up process, expansion water will drip from the safety valve.
- Install a type-tested safety valve, or safety assembly containing such a safety valve, in the cold water supply line.
- Regularly activate the safety valve to prevent it from becoming blocked, e.g. by limescale deposits.

- Size the drain pipe so that water can drain off unimpeded when the safety valve is fully opened.
- Fit the drain pipe of the safety valve with a constant downward slope and in a room free from the risk of frost.
- The safety valve drain must remain open to the atmosphere.

OPERATION

1. General information

The chapters "Special Information" and "Operation" are intended for both the user and qualified contractors.

The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.

Note
Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.
Pass on the instructions to a new user if required.

1.1 Safety instructions

1.1.1 Structure of safety instructions

KEYWORD Type of risk
Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.
▶ Steps to prevent the risk are listed.

1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns (burns, scalding)

1.1.3 Keywords

KEYWORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.

1.2 Other symbols in this documentation

Note
General information is identified by the adjacent symbol.
▶ Read these texts carefully.

▶ This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.3 Units of measurement

Note
All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

This sealed unvented (pressurised) appliance is intended for heating domestic hot water. You can use the appliance to supply one or several draw-off points.

This appliance is intended for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in a non-domestic environment, e.g. in a small business, as long as it is used in the same way.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the correct use of this appliance.

2.2 Safety instructions

WARNING Burns
During operation, the tap can reach temperatures in excess of 60 °C.
There is a risk of scalding at outlet temperatures >43 °C.

WARNING Injury
The temperature selector should only be removed by a qualified contractor.

WARNING Injury
The appliance may be used by children aged 3 and older and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and know-how, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children aged 3 to 8 years may only operate the tap connected to the appliance. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.

Where children or persons with limited physical, sensory or mental abilities are allowed to use this appliance, we recommend a permanent temperature limit. A qualified contractor can set this limit.

Material losses
If the drain pipe of the safety valve is blocked, expanding water can lead to water damage.
▶ Never close the drain pipe.

Material losses
The user should protect the appliance and its tap against frost.

2.3 Test symbols

See type plate on the appliance.

3. Appliance description

The appliance constantly keeps the water content available at the preselected temperature. The appliance switches on automatically as soon as its temperature falls below the set value.

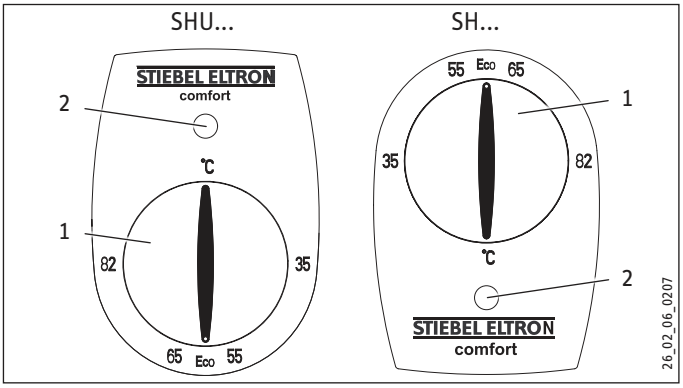
Subject to season, varying cold water temperatures can result in different maximum mixed water and outlet volumes.

Note
A qualified contractor can set a temperature limit on the appliance (see "Installation / Settings / Setting the temperature limit").

Note
The appliance is under mains water pressure. The water volume increases as the cylinder is being heated up. During this process, expansion water drips through the safety valve. This is a necessary and normal process.

3.1 Operation

You can set any required DHW outlet temperature variably at the temperature selector. The heat-up indicator illuminates during the heat-up process.



1 Temperature selector
2 Heat-up indicator

Depending on the system, the actual temperatures may vary from the set value.

°C = Cold. On this setting, the appliance is protected from frost. The tap and the water line are not protected.

Eco = Recommended energy saving setting (approx. 60 °C), minor scaling

82 = Highest selectable temperature

4. Cleaning, care and maintenance

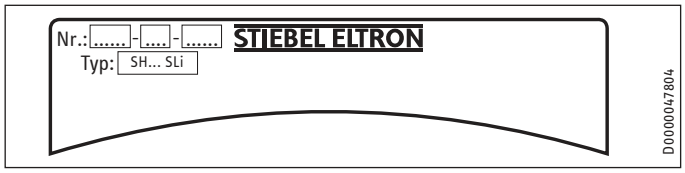
- Never use abrasive or corrosive cleaning agents. A damp cloth is sufficient for cleaning the appliance.
- Check the taps regularly. Limescale deposits at the tap outlets can be removed using commercially available descaling agents.
- Have the function of the safety assembly checked regularly by a qualified contractor.
- Have the protective anode checked by a qualified contractor after the first 2 years of operation. The qualified contractor will then determine the intervals at which repeat checks should be performed.

Almost every type of water will deposit limescale at high temperatures. This settles inside the appliance and affects both the performance and service life. The heating elements should therefore be descaled if necessary. A qualified contractor who is aware of the local water quality will tell you when the next descaling is due.

5. Troubleshooting

Fault	Cause	Remedy
The appliance does not supply hot water.	The temperature selector is set to "°C".	Switch the appliance ON by turning the temperature selector.
	No power at the appliance.	Check the plug / fuses in the domestic fuse box.
Reduced water flow rate at the tap.	The aerator in the tap is scaled up.	Descale / replace the aerator.
Loud boiling noises inside the appliance.	The appliance is scaled up.	Have the appliance descaled by a qualified contractor.
Water drips from the safety valve of the safety assembly after heating has stopped.	The safety valve is scaled up or dirty.	Switch the appliance off. Depressurise the appliance by disconnecting it from the power and water supply. Have the safety valve checked by a qualified contractor.

If you cannot remedy the fault, notify your qualified contractor. To facilitate and speed up your request, provide the number from the type plate (000000-0000-000000).



INSTALLATION

6. Safety

Only a qualified contractor should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

6.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if original accessories and spare parts intended for the appliance are used.

6.2 Instructions, standards and regulations

Note
Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

6.3 Information on the safety assembly

Material losses
Never exceed the operating pressure.

Material losses
Install a type-tested safety valve, or safety assembly containing such a safety valve, in the cold water supply line.

Material losses
Route the drain pipe of the safety assembly with a slope and leave it open to atmosphere.

Material losses
The safety equipment requires regular maintenance and activation (see installation instructions of the safety assembly).

7. Appliance description

The appliance is intended for heating cold water and to supply one or several draw-off points.

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB: The sealed unvented (pressurised) appliance is only suitable for undersink installation.

SH 10 SLi | SH 15 SLi | SH 15 SL GB 3.3 kW: The sealed unvented (pressurised) appliance is only suitable for oversink installation.

The appliance may only be installed with pressure taps in conjunction with a safety assembly (see chapter "Installation / Appliance description / Accessories").

The enamelled internal steel cylinder is equipped with a protective anode. The protective anode protects the inner cylinder against corrosion.

7.1 Standard delivery

The following are delivered with the appliance:
- Wall mounting bracket
- Installation template

7.2 Accessories

The following accessories are available for sealed unvented operation:

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB
- SVMT safety assembly
- Water distribution tees
- WEH sensor tap

SH 10 SLi | SH 15 SLi | SH 15 SL GB 3.3 kW
- Safety assembly KV 40 / KV 307
- Surface mounted safety assembly SRT 2
- Permanent connection set for 15 l appliances

8. Preparations

Water installation

A safety assembly is required.

Taps/valves

Only install pressure taps in conjunction with a safety assembly.

8.1 Installation site

Material losses
Install the appliance in a room free from the risk of frost.

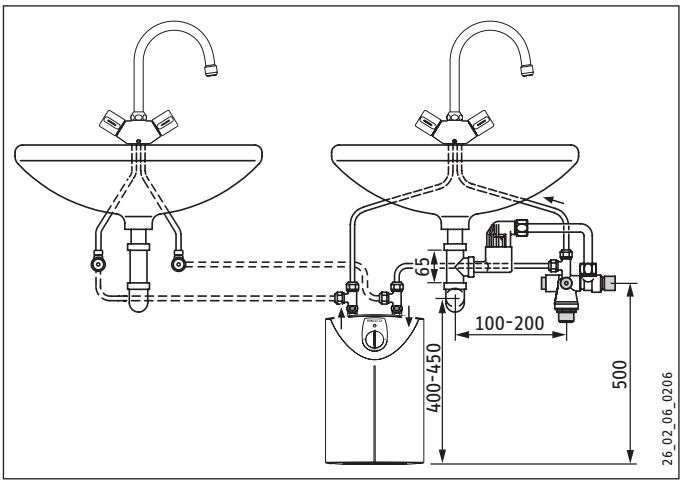
Material losses
Mount the appliance on the wall. The wall must have a sufficient load-bearing capacity.

Note
Make sure that the appliance is freely accessible for maintenance work.

Always install the appliance vertically and near the draw-off point.

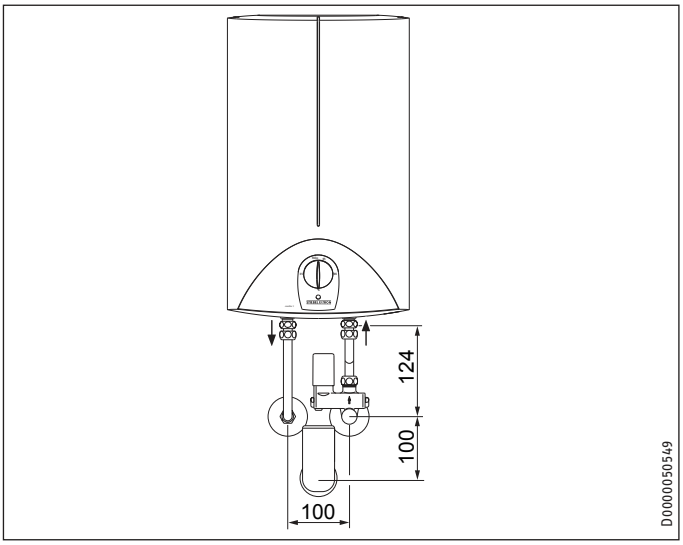
8.1.1 SHU undersink installation with safety assembly

Material losses
The appliance is only suitable for undersink installation. The water connections of the appliance point upwards.



8.1.2 SH oversink installation with safety assembly

Material losses
The appliance is only suitable for oversink installation. The water connections of the appliance point downwards.



9. Installation

Material losses
When using plastic pipework observe the extreme operating and fault conditions that can occur on the appliance (see chapter "Installation / Specification / Extreme operating and fault conditions").

▶ Run the connections to the second tap on site, e.g. in 10 mm copper pipe.

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB

▶ To supply two washbasins, use the "water distribution tees" (see chapter "Installation / Appliance description / Accessories").

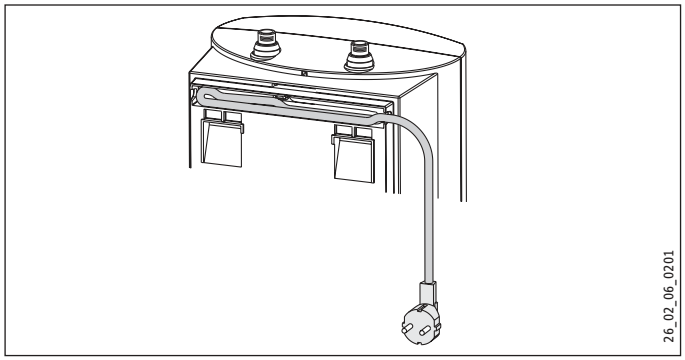
9.1 Installing the safety assembly

- ▶ Fit the prospective safety assembly in the cold water supply line of the appliance.
- ▶ Observe the information on the safety assembly (see chapter "Installation / Safety / Information on the safety assembly").
- ▶ Observe the information in the installation instructions of the safety assembly.

9.2 Appliance installation

- ▶ Mark out the holes for drilling with the installation template supplied.
- ▶ Drill the holes and insert suitable rawl plugs.
- ▶ Secure the wall mounting bracket using suitable screws.
- ▶ Hang the appliance on the wall mounting bracket.

Note
Surplus cable can be stored in the cable compartment.



9.3 Water connection

Material losses
Carry out all water connection and installation work in accordance with regulations.

Material losses
The appliance may lose its function.
- ▶ Never interchange the water connections.
- ▶ Set the flow rate (see safety assembly instructions). Observe the maximum permissible flow rate with a fully opened tap (see chapter "Installation / Specification / Data table").

- ▶ Observe the maximum permissible pressure (see chapter "Installation / Specification / Data table").
- ▶ Match up the colour coding on the water connections of the tap and the appliance:
- R.h. side blue = "Cold water inlet"
- L.h. side red = "DHW outlet"
- ▶ Secure the water connections from the tap to the appliance.

Note
Ensure that the water connections are not kinked during installation. Prevent any tensioning during installation.

9.4 Power supply

WARNING Electrocution
Carry out all electrical connection and installation work in accordance with relevant regulations.

WARNING Electrocution
When permanently connected to the power supply using a dedicated junction box, the appliance must be able to be isolated from the mains power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.

WARNING Electrocution
Ensure that the appliance is earthed.

Material losses
The voltage specified on the type plate must match the mains voltage.
- ▶ Observe the type plate.

The following electrical connections are permissible:

	SHU 10 SLi	SHU 10 SL GB
Connection to a freely accessible standard socket with matching plug	X	-
Permanent connection to an appliance junction box with earth conductor	X	X
Fixed power cable with the permanent connection set	-	-

	SH 10 SLi	SH 15 SLi	SH 15 SL GB 3.3 kW
Connection to a freely accessible standard socket with matching plug	X	X	-
Permanent connection to an appliance junction box with earth conductor	X	X	X
Fixed power cable with the permanent connection set	-	X	X

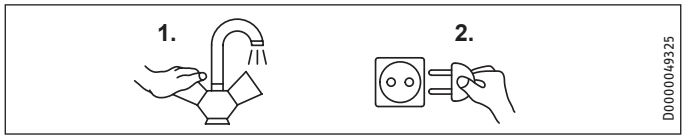
The permanent connection set maintains the IP24 D protection rating when converting the appliance.

10. Commissioning

WARNING Electrocution
Commissioning may only be carried out by a qualified contractor in accordance with safety regulations.

10.1 Initial start-up

Material losses
If you fail to follow the correct sequence (first water, then power), the high limit safety cut-out will trip.
Proceed as follows:
- ▶ If necessary, replace the temperature controller.
- ▶ Make the high limit safety cut-out operational by pressing the reset button (see chapter "Installation / Troubleshooting / Activating the high limit safety cut-out").



- ▶ Either open the DHW valve of the tap or set the mono lever mixer tap to "hot" until the water that flows out is free of air bubbles.
- ▶ Check the safety assembly. When purging, ensure that a full jet of water flows out.
- ▶ Insert the plug into the standard socket or set the fuse/MCB in the fuse box.
- ▶ Select a temperature.
- ▶ Check the entire hydraulic installation for tightness.

10.1.1 Appliance handover

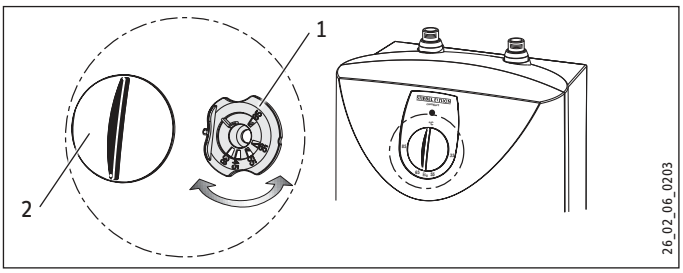
- ▶ Explain the functions of the appliance to the user. Show the user how to operate the appliance.
- ▶ Make the user aware of potential dangers, especially the risk of scalding.
- ▶ Hand over these instructions and, if applicable, the instructions for any accessories.

10.2 Recommissioning

See chapter "Installation / Commissioning / Initial start-up".

11. Settings

11.1 Setting the temperature limit



1 Limiting ring
2 Temperature selector

Placing the limiting ring behind the temperature selector allows you to limit the setting range of the temperature selector to a specific maximum temperature.

- ▶ Turn the temperature selector to zero (fully anti-clockwise to "°C").
- ▶ Pull off the temperature selector and the limiting ring.
- ▶ Push the limiting ring with the required maximum setting onto the controller shaft.
- ▶ Mount the temperature selector set to zero (°C).

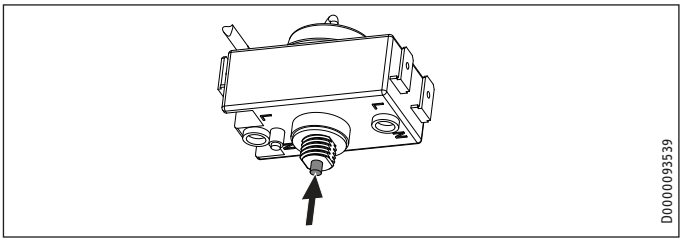
12. Shutdown

- ▶ Isolate the appliance from the power supply by removing the plug or by tripping the MCB in the fuse box.
- ▶ Drain the appliance (see chapter "Installation / Maintenance / Draining the appliance").

13. Troubleshooting

Fault	Cause	Remedy
The appliance does not supply hot water.	The high limit safety cut-out has tripped.	Remedy the cause of the fault. If necessary, replace the temperature controller. Reset the high limit safety cut-out by pressing its reset button.
Loud boiling noises inside the appliance.	The appliance is scaled up.	Descale the appliance.

13.1 Activate high limit safety cut-out



- ▶ Push the reset button.

14. Maintenance

WARNING Electrocution
Before any work on the appliance, disconnect all poles of the appliance from the power supply.

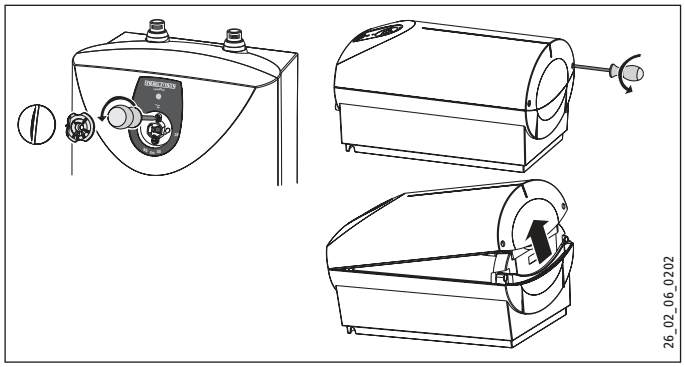
- ▶ Dismantle the appliance for maintenance work.
- ▶ Observe the tightening torque of the flange screws (see chapter "Installation / Maintenance / Installing the flanged immersion heater").

14.1 Draining the appliance

WARNING Burns
Hot water may escape during draining.

- ▶ Drain the appliance via its connectors.

14.2 Opening the appliance

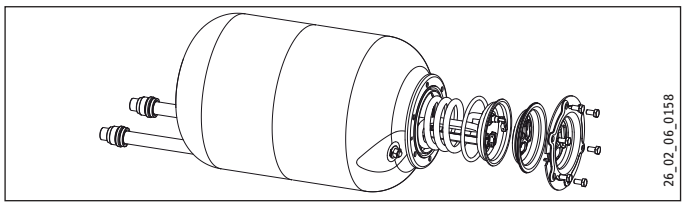


- ▶ Pull off the temperature selector and the limiting ring.
- ▶ Remove the screws from underneath the temperature selector.
- ▶ Open the appliance cover by lowering the bolt screws inwards and pivot the cover upwards, then remove it.

SH 10 SLi | SH 15 SLi | SH 15 SL GB 3.3 kW

- ▶ Undo the tie (anti-tip protection).

14.3 Installing the flanged immersion heater

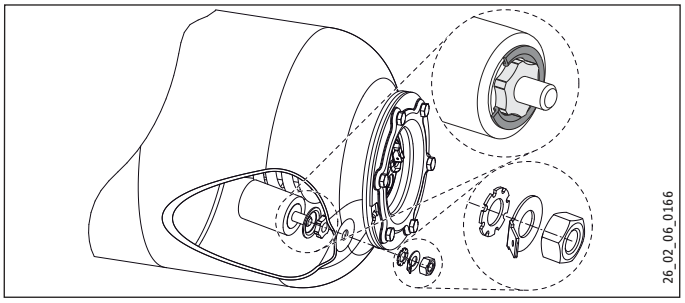


Torque value of the flange screws	
Nm	6±1

14.4 Checking the protective anode

- ▶ Check the protective anode for the first time 2 years after installation. This requires removal of the flanged immersion heater. Replace the protective anode if consumed.
- ▶ Decide the intervals in which further checks should be carried out.

Fitting the protective anode



- ▶ To include the steel cylinder in the equipotential bonding, observe the order of the fixing elements when fitting the protective anode.

14.5 Descaling the appliance

Material losses
Never treat the protective anode with descaling agents.

- ▶ Remove the flanged immersion heater.
- ▶ Carefully tap the heating element to remove coarse limescale deposits.
- ▶ Immerse the heating element up to the flange plate in descaling agent.

14.6 Checking the earth conductor

- ▶ Check the earth conductor (in Germany DGUV3 for example) across a water connector and the earth conductor contact of the power cable.

14.7 Replacing the power cable

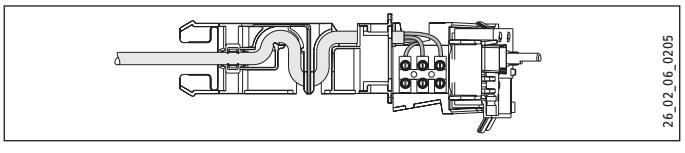
The power cable must only be replaced by a qualified contractor with an original spare part. As an option, you can also use the following cables:

2 kW appliance

- H05VV-F3x1.0

3.3 kW appliance

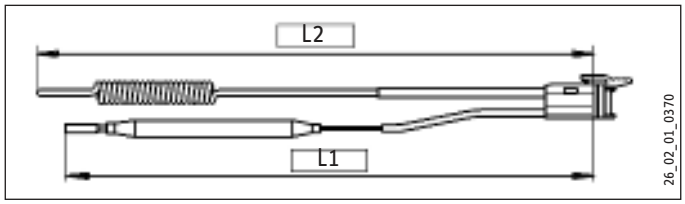
- H05VV-F3x1.5



- ▶ Route the power cable along the cable guide.

14.8 Positioning the temperature sensor in its protective pipe

▶ When replacing the temperature controller and the high limit safety cut-out, guide the temperature sensors into the protective pipe.



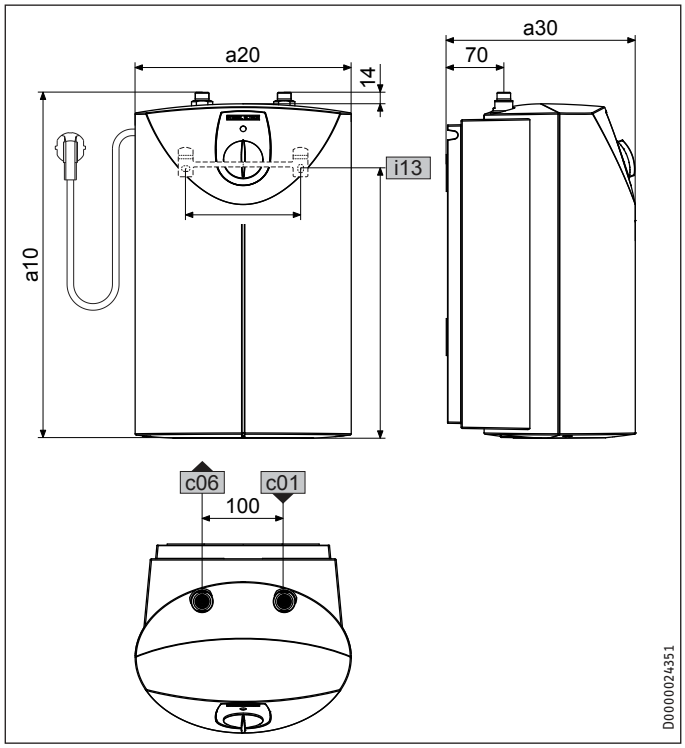
L1 Temperature controller
L2 High limit safety cut-out

	L1	L2
SHU 10 SLi	160	180
SHU 10 SL GB	160	180
SH 10 SLi	250	160
SH 15 SLi	310	200
SH 15 SL GB 3.3 kW	320	200

15. Specification

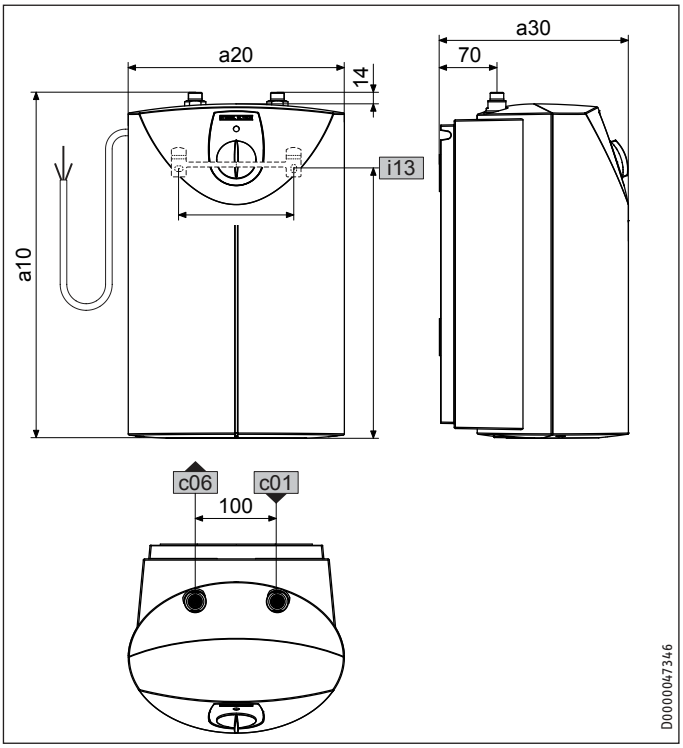
15.1 Dimensions and connections

SHU 10 SLi



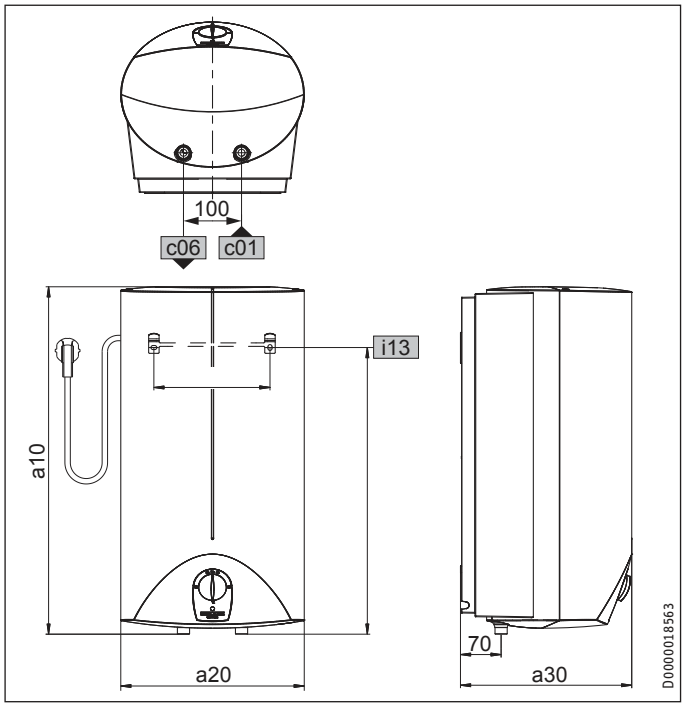
				SHU 10 SLi
a10	Appliance	Height	mm	503
a20	Appliance	Width	mm	295
a30	Appliance	Depth	mm	275
c01	Cold water Inlet	Male thread		G 3/8 A
c06	DHW outlet	Male thread		G 3/8 A
i13	Wall mounting bracket	Height	mm	363
		Horizontal hole spacing	mm	200

SHU 10 SL GB



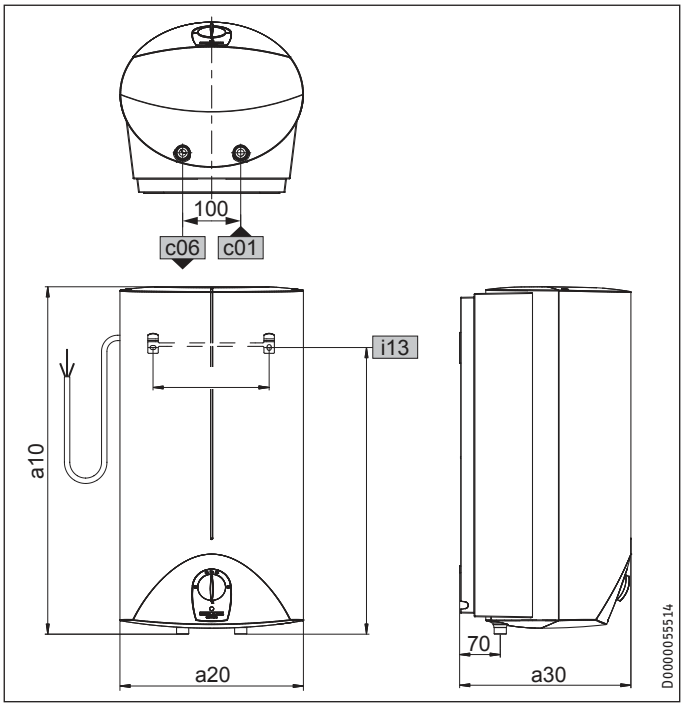
				SHU 10 SL GB
a10	Appliance	Height	mm	503
a20	Appliance	Width	mm	295
a30	Appliance	Depth	mm	275
c01	Cold water Inlet	Male thread		G 3/8 A
c06	DHW outlet	Male thread		G 3/8 A
i13	Wall mounting bracket	Height	mm	363
		Horizontal hole spacing	mm	200

SH 10 SLi | SH 15 SLi



				SH 10 SLi	SH 15 SLi
a10	Appliance	Height	mm	503	601
a20	Appliance	Width	mm	295	316
a30	Appliance	Depth	mm	275	295
c01	Cold water Inlet	Male thread		G 1/2 A	G 1/2 A
c06	DHW outlet	Male thread		G 1/2 A	G 1/2 A
i13	Wall mounting bracket	Height	mm	387	495
		Horizontal hole spacing	mm	200	200

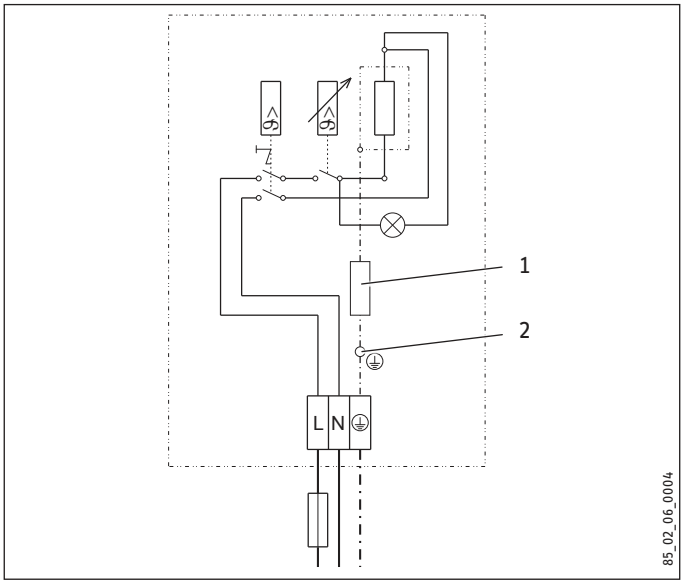
SH 15 SL GB 3.3 kW



				SH 15 SL GB 3.3 kW
a10	Appliance	Height	mm	601
a20	Appliance	Width	mm	316
a30	Appliance	Depth	mm	295
c01	Cold water Inlet	Male thread		G 1/2 A
c06	DHW outlet	Male thread		G 1/2 A
i13	Wall mounting bracket	Height	mm	495
		Horizontal hole spacing	mm	200

15.2 Wiring diagram

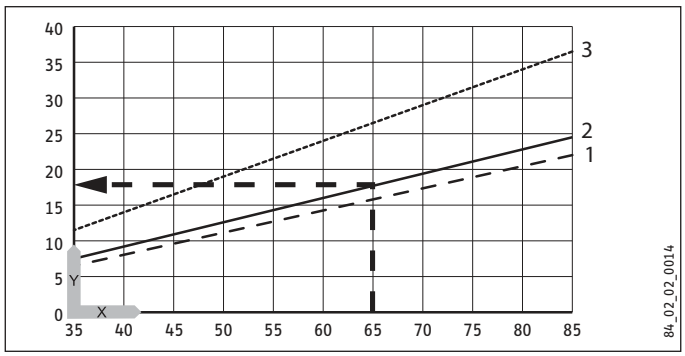
1/N/PE ~ 220 - 240 V



1 Resistance 560 Ω
2 Protective anode

15.3 Heat-up diagram

The heat-up period depends on the degree of scaling and residual heat. For the heat-up time for a cold water supply at 10 °C and a maximum temperature setting, see the diagram.



x Temperature in °C
y Duration in min
1 3.3 kW 15 l appliance
2 2 kW 10 l appliance
3 2 kW 15 l appliance

Example 10 l appliance:

Temperature setting = 65 °C

Heat-up time = approx. 18 minutes

15.4 Country-specific approvals and certifications

The test symbols can be seen on the type plate.

15.5 Extreme operating and fault conditions

In the case of faults, a peak temperature of up to 105 °C may briefly occur in the system.

15.6 Details on energy consumption

Product datasheet: Conventional water heaters to regulation (EU) no. 812/2013 and 814/2013 / (S.I. 2019 No. 539 / Schedule 2)

		SHU 10 SLi	SHU 10 SL GB	SH 10 SLi	SH 15 SLi	SH 15 SL GB 3,3 kW
		229473	229474	229476	229478	229480
Versions						
Manufacturer		Stiebel Eltron	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Default temperature setting	°C	55	55	55	55	55
Option for exclusive operation during off-peak periods		-	-	-	-	-
Special information on measuring efficiency		None	None	None	None	None
Smart function		-	-	-	-	-
Energy data						
Load profile		XXS	XXS	XXS	XXS	XXS
Energy efficiency class		A	A	A	A	A
Energy conversion efficiency	%	36.00	36.00	37.00	37.00	37.00
Annual power consumption	kWh	507.00	507.00	498.00	497.00	497.00
Daily power consumption	kWh	2.371	2.371	2.318	2.314	2.314
Sound data						
Sound power level	dB(A)	15	15	15	15	15
Hydraulic data						
Storage volume V	l	10,00	10,00	10,00	15,00	15,00
Mixed water volume at 40 °C	l	19	19	19	27.5	

Specification

15.7 Data table

		SHU 10 SLi			SHU 10 SL GB			SH 10 SLi			SH 15 SLi			SH 15 SL GB 3.3 kW		
		229473			229474			229476			229478			229480		
Hydraulic data																
Nominal capacity	l	10			10			10			15			15		
Mixed water volume at 40 °C	l	19			19			19			28			28		
Electrical data																
Rated voltage	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Rated output	kW	1.8	2.0	2.2	1.8	2.0	2.2	1.8	2.0	2.2	1.8	2.0	2.2	3.0	3.3	3.6
Rated current	A	8.3	8.7	9.1	8.3	8.7	9.1	8.3	8.7	9.1	8.3	8.7	9.1	13.7	14.3	15.0
MCB/fuse rating	A	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	16	16	16
Phases		1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE		
Frequency	Hz	50/60			50/60			50/60			50/60			50/60		
Application limits																
Temperature setting range	°C	Approx. 35 - 82			Approx. 35 - 82			Approx. 35 - 82			Approx. 35 - 82			Approx. 35 - 82		
Max. permissible pressure	MPa	0.7			0.7			0.7			0.7			0.7		
Max. flow rate	l/min	10			10			10			12			12		
Energy data																
Standby energy consumption/24 h at 65 °C	kWh	0.36			0.36			0.34			0.4			0.4		
Energy efficiency class		A			A			A			A			A		
Versions																
IP rating		IP24 D			IP24 D			IP24 D			IP24 D			IP24 D		
Type of installation		Undersink			Undersink			Oversink			Oversink			Oversink		
Type		Sealed unvented			Sealed unvented			Sealed unvented			Sealed unvented			Sealed unvented		
Internal cylinder material		Steel, enamelled			Steel, enamelled			Steel, enamelled			Steel, enamelled			Steel, enamelled		
Thermal insulation material		EPS			EPS			EPS			EPS			EPS		
Casing material		PS			PS			PS			PS			PS		
Colour		White			White			White			White			White		
Connections																
Power supply		Standard plug type F			Cable/lead			Standard plug type F			Standard plug type F			Cable/lead		
Water connection		G 3/8 A			G 3/8 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A		
Dimensions																
Depth	mm	275			275			275			295			295		
Height	mm	503			503			503			601			601		
Width	mm	295			295			295			316			316		
Weights																
Weight	kg	7.6			7.6			8.0			10.5			10.5		

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.

REMARQUES PARTICULIÈRES

UTILISATION

1. Remarques générales 27
1.1 Consignes de sécurité 27
1.2 Autres repérages utilisés dans cette documentation 27
1.3 Unités de mesure 27

2. Sécurité 27
2.1 Utilisation conforme 27
2.2 Consignes de sécurité 28
2.3 Label de conformité 28

3. Description de l'appareil 28
3.1 Utilisation 28

4. Nettoyage, entretien et maintenance 29

5. Aide au dépannage 29

INSTALLATION

6. Sécurité 29
6.1 Consignes de sécurité générales 29
6.2 Prescriptions, normes et directives 29
6.3 Remarques à propos du groupe de sécurité 29

7. Description de l'appareil 29
7.1 Fournitures 30
7.2 Accessoires 30

8. Travaux préparatoires 30
8.1 Lieu d'implantation 30

9. Pose 30
9.1 Pose du groupe de sécurité 31
9.2 Pose de l'appareil 31
9.3 Raccordement hydraulique 31
9.4 Raccordement électrique 31

10. Mise en service 32
10.1 Première mise en service 32
10.2 Remise en marche 32

11. Réglages 32
11.1 Réglage de la limitation de température 32

12. Mise hors service 32

13. Aide au dépannage 32
13.1 Activation du limiteur de sécurité 32

14. Maintenance 33
14.1 Vidange de l'appareil 33
14.2 Ouverture de l'appareil 33
14.3 Pose de la bride électrique 33
14.4 Contrôle de l'anode de protection 33
14.5 Détartrage de l'appareil 33
14.6 Contrôle du conducteur de mise à la terre 33
14.7 Remplacement du câble de raccordement 33
14.8 Positionnement de la sonde de température dans le tube de protection 34

15. Données techniques 34
15.1 Cotes et raccordements 34
15.2 Schéma électrique 35
15.3 Courbe de chauffe 36
15.4 Homologations et certificats propres au pays 36
15.5 Conditions extrêmes de fonctionnement et de dysfonctionnement 36
15.6 Indications relatives à la consommation énergétique 36
15.7 Tableau de données 37

GARANTIE

ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

REMARQUES PARTICULIÈRES

- L'appareil peut être utilisé par les enfants de 3 ans et plus ainsi que par les personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou par des personnes sans expérience lorsqu'ils sont sous surveillance ou qu'ils ont été formés à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil et qu'ils ont compris les dangers encourus. Les enfants de 3 à 8 ans doivent manipuler uniquement la robinetterie raccordée à l'appareil. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.
- Quand l'appareil est connecté au réseau électrique de manière fixe par le biais d'une boîte de raccordement, il faut pouvoir le déconnecter à l'aide d'un disjoncteur omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.
- Seul un installateur habilité par le fabricant peut remplacer, par une pièce de rechange d'origine, le câble de raccordement, en cas de détérioration ou de changement.
- Fixez l'appareil comme indiqué au chapitre « Installation / Pose ».
- Tenez compte de la pression maximale admissible (voir le chapitre « Installation / Données techniques / Tableau de données »).
- Vidangez l'appareil comme indiqué au chapitre « Installation / Maintenance / Vidange de l'appareil ».

- L'appareil est sous pression. Pendant la montée en température, de l'eau d'expansion s'écoule de la soupape de sécurité.
- Installez dans la conduite d'arrivée d'eau froide une soupape de sécurité homologuée ou un module de sécurité incluant un groupe de sécurité de même type.
- Actionnez régulièrement la soupape de sécurité afin d'éviter tout grippage dû aux dépôts de calcaire par exemple.
- La conduite de sortie doit être dimensionnée de sorte que l'eau puisse s'écouler librement lorsque la soupape de sécurité est entièrement ouverte.
- Installez la conduite de sortie de la soupape de sécurité avec une pente constante vers le bas dans un local à l'abri du gel.
- L'évacuation de la soupape de sécurité doit être ouverte à l'air libre.

UTILISATION

1. Remarques générales

Les chapitres « Remarques particulières » et « Utilisation » s'adressent aux utilisateurs de l'appareil et aux installateurs.

Le chapitre « Installation » s'adresse aux installateurs.

Remarque
Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement.
Le cas échéant, veuillez remettre cette notice au nouvel utilisateur.

1.1 Consignes de sécurité

1.1.1 Structure des consignes de sécurité

MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger
Sont indiqués ici les risques éventuellement encourus en cas de non-respect de la consigne de sécurité.
▶ Sont indiquées ici les mesures permettant de pallier le danger.

1.1.2 Symboles, nature du danger

Symbole	Nature du danger
	Blessure
	Électrocution
	Brûlure (brûlure, ébouillantement)

1.1.3 Mentions d'avertissement

MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.

1.2 Autres repérages utilisés dans cette documentation

Remarque
Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.
▶ Lisez attentivement les remarques.

Symbole	Signification
	Dommages matériels (dommages causés à l'appareil, dommages indirects et pollution de l'environnement)
	Recyclage de l'appareil

▶ Ce symbole signale une action à entreprendre. Les actions nécessaires sont décrites étape par étape.

1.3 Unités de mesure

Remarque
Sauf indication contraire, toutes les cotes sont exprimées en millimètres.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

L'appareil en circuit fermé (sous pression) a été conçu pour chauffer de l'eau sanitaire. Cet appareil peut alimenter un ou plusieurs points de soutirage.

L'appareil est destiné à une utilisation domestique. Il peut être utilisé sans risque par des personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique, par exemple dans de petites entreprises, à condition que son utilisation soit du même ordre.

Tout autre emploi est considéré comme non conforme. Une utilisation conforme de l'appareil implique le respect de cette notice et de celles relatives aux accessoires utilisés.

2.2 Consignes de sécurité

AVERTISSEMENT Brûlure
La température de la robinetterie peut dépasser 60 °C en service.
Risque de brûlure si la température de sortie dépasse 43 °C.

AVERTISSEMENT Blessure
Le bouton de réglage de température ne doit être retiré que par un installateur.

AVERTISSEMENT Blessure
L'appareil peut être utilisé par des enfants dès l'âge de 3 ans ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou par des personnes sans expérience sous surveillance ou après formation à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil si les dangers potentiels ont été compris. Les enfants de 3 à 8 ans doivent manipuler uniquement la robinetterie raccordée à l'appareil. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.

Nous recommandons d'installer un limiteur de température si des enfants ou des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites utilisent l'appareil. La fonction de limitation de température doit être réglée par l'installateur.

Dommages matériels
Si la conduite de sortie de la soupape de sécurité est fermée, l'eau d'expansion risque de provoquer des dommages.
▶ Ne fermez pas la conduite de sortie.

Dommages matériels
L'appareil et la robinetterie doivent être protégés du gel par l'utilisateur.

2.3 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil.

3. Description de l'appareil

Cet appareil maintient le cubage d'eau à la température constante présélectionnée. L'appareil est automatiquement activé dès que la température à l'intérieur n'atteint plus la valeur programmée.

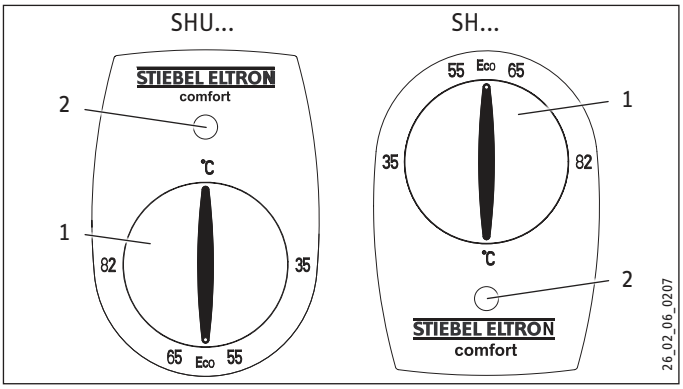
La température de l'eau froide étant différente selon la saison, le débit maximal d'eau mélangée et de sortie peut varier.

Remarque
L'installateur peut limiter la température au niveau de l'appareil (voir « Installation / Réglages / Réglage de la limitation de température »).

Remarque
L'appareil est soumis à la pression de la conduite d'eau. Lorsque le ballon se réchauffe, le volume d'eau augmente et de l'eau d'expansion s'écoule de la soupape de sécurité. Ceci est un processus nécessaire et normal.

3.1 Utilisation

La température de sortie désirée de l'ECS peut être réglée en continu avec le bouton de réglage de température. Le voyant « réchauffement » s'allume en phase de réchauffement.



1 Bouton de réglage de température
2 Voyant « Réchauffement »

Pour des raisons techniques liées au système, les températures réelles peuvent différer de la valeur de consigne.

°C = froid. Dans cette position, l'appareil est protégé du gel. Ni la robinetterie ni la conduite d'eau ne sont protégées.

Eco = position « économie d'énergie » recommandée (env. 60 °C), formation de tartre réduite

82 = température maximale réglable

4. Nettoyage, entretien et maintenance

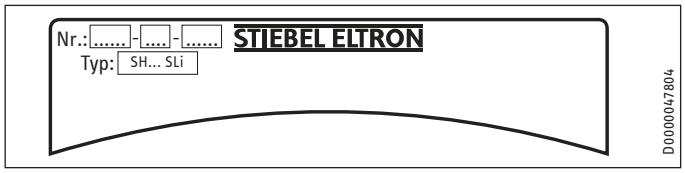
- ▶ N'utilisez aucun produit de nettoyage abrasif ou corrosif. Un chiffon humide suffit pour le nettoyage et l'entretien de l'appareil.
- ▶ Contrôlez régulièrement les robinetteries. Vous pouvez éliminer le tartre au niveau des becs de robinetteries avec les produits de détartrage du commerce.
- ▶ Faîtes contrôler régulièrement le bon fonctionnement du groupe de sécurité par un installateur.
- ▶ Après 2 années de service, faites contrôler l'anode de protection par un installateur. L'installateur déterminera ensuite la périodicité des contrôles suivants.

Presque toutes les eaux déposent du calcaire à des températures élevées. Celui-ci se dépose dans l'appareil et affecte son fonctionnement et sa longévité. Les corps de chauffe doivent donc être détartrés, si besoin est. L'installateur qui connaît la qualité de l'eau locale vous dira quand il convient d'effectuer le prochain détartrage.

5. Aide au dépannage

Défaut	Cause	Remède
L'appareil ne produit pas d'eau chaude.	Le bouton de réglage de température est positionné sur « °C ».	Mettez l'appareil en marche en tournant le bouton de réglage de température.
	L'appareil n'est pas sous tension.	Contrôlez la fiche ainsi que les fusibles de l'installation domestique.
Il n'est possible de soutirer l'eau qu'en faible quantité.	Le régulateur de jet de la robinetterie est entartré.	Détartrez / remplacez le régulateur de jet.
L'appareil émet de forts bruits d'ébullition.	L'appareil est entartré.	Faites détartrer l'appareil par un installateur.
De l'eau s'écoule par la soupape du groupe de sécurité après la montée en température.	La soupape de sécurité est entartrée ou encrassée.	Éteignez l'appareil. Mettez l'appareil hors pression en le débranchant de l'alimentation électrique et de l'arrivée d'eau. Faites vérifier la soupape de sécurité par un installateur.

Appelez un installateur si vous ne réussissez pas à éliminer la cause du problème. Pour obtenir une assistance efficace et rapide, communiquez-lui le numéro indiqué sur la plaque signalétique (000000-0000-000000).



INSTALLATION

6. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et la réparation de l'appareil doivent uniquement être réalisées par un installateur qualifié.

6.1 Consignes de sécurité générales

Nous ne garantissons le bon fonctionnement et la sécurité de l'appareil que si des accessoires et pièces de rechange d'origine sont utilisés.

6.2 Prescriptions, normes et directives

Remarque
Respectez la législation et les prescriptions nationales et locales en vigueur.

6.3 Remarques à propos du groupe de sécurité

Dommages matériels
La surpression de service ne doit pas être dépassée.

Dommages matériels
Installez dans la conduite d'arrivée d'eau froide une soupape de sécurité homologuée ou un module de sécurité incluant un groupe de sécurité de même type.

Dommages matériels
La conduite d'évacuation du groupe de sécurité doit être posée en pente et ouverte à l'air libre.

Dommages matériels
Il est indispensable d'effectuer la maintenance du dispositif de sécurité et de l'actionner à intervalles réguliers (voir les instructions d'installation du groupe de sécurité).

7. Description de l'appareil

L'appareil sert à alimenter un ou plusieurs points de soutirage d'eau chaude depuis une source d'eau froide.

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB : appareil en circuit fermé (sous pression) conçu exclusivement pour la pose sous évier.

SH 10 SLi | SH 15 SLi | SH 15 SL GB 3,3 kW : appareil en circuit fermé (sous pression) conçu exclusivement pour la pose en crédence.

L'appareil ne doit être installé qu'avec une robinetterie sous pression et en combinaison avec un groupe de sécurité (voir chapitre « Installation / Description de l'appareil / Accessoires »).

Le ballon intérieur en acier émaillé est équipé d'une anode de protection, qui protège le réservoir intérieur de la corrosion.

7.1 Fournitures

Sont fournis avec l'appareil :
- Support mural
- Gabarit de pose

7.2 Accessoires

Les accessoires suivants sont disponibles pour le mode de fonctionnement sous pression :

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB
- Groupe de sécurité SVMT
- Raccords de distribution en Té
- Robinetterie à capteur WEH

SH 10 SLi | SH 15 SLi | SH 15 SL GB 3,3 kW :
- Groupe de sécurité KV 40 / KV 307
- Groupe de sécurité en saillie SRT 2
- Raccordement fixe pour appareils de 15 litres

8. Travaux préparatoires

Installation hydraulique

Un groupe de sécurité est indispensable.

Robinetteries

Seules des robinetteries sous pression en combinaison avec un groupe de sécurité peuvent être installées.

8.1 Lieu d'implantation

Dommages matériels
L'appareil doit impérativement être installé dans un local hors gel.

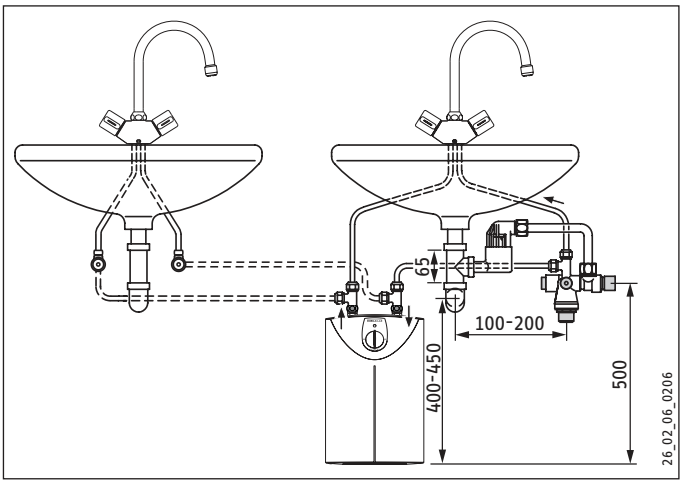
Dommages matériels
Posez l'appareil au mur. Le mur doit être suffisamment porteur.

Remarque
Veillez à ce que l'appareil soit facilement accessible pour les interventions de maintenance.

Posez l'appareil verticalement à proximité du point de soutirage.

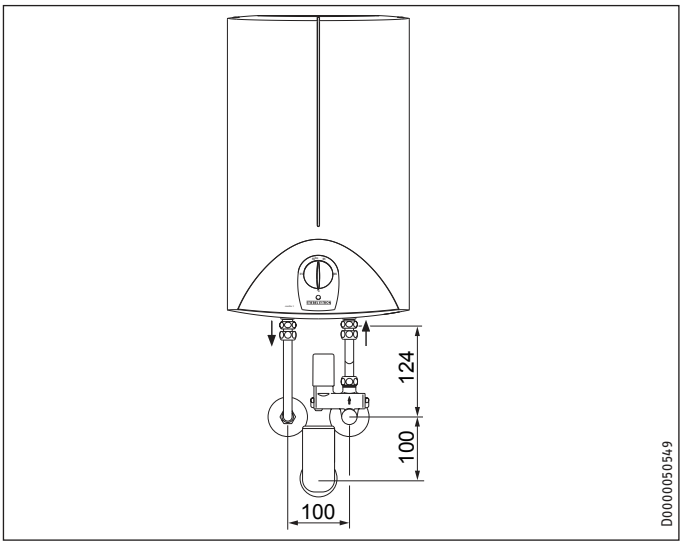
8.1.1 Pose sous lavabo, SHU avec groupe de sécurité

Dommages matériels
L'appareil convient uniquement à la pose sous évier. Les raccords hydrauliques de l'appareil sont orientés vers le haut.



8.1.2 Pose en crédence, SH avec groupe de sécurité

Dommages matériels
L'appareil convient uniquement à la pose en crédence. Les douilles de raccordement hydraulique de l'appareil sont orientées vers le bas.



9. Pose

Dommages matériels
En cas d'installation d'une tuyauterie en matière synthétique, veuillez tenir compte des conditions extrêmes pouvant apparaitre en fonctionnement ou à l'occasion de pannes (voir chapitre « Installation / Données techniques / Conditions extrêmes de fonctionnement ou en cas de panne »).

▶ Pour le raccordement à la deuxième robinetterie, utilisez du tube en cuivre de 10 mm par exemple, à la charge du client.

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB

▶ Pour alimenter deux lavabos, utilisez les « raccords de distribution en Té» (voir chapitre « Installation / Description de l'appareil / Accessoires »).

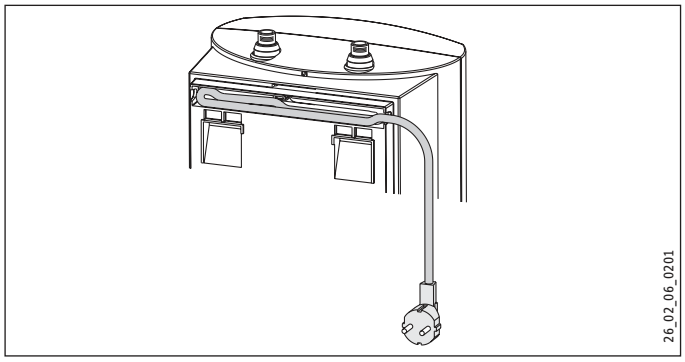
9.1 Pose du groupe de sécurité

- ▶ Installez le groupe de sécurité sur l'arrivée d'eau froide de l'appareil.
- ▶ Tenez compte des remarques concernant le groupe de sécurité (voir chapitre « Installation / Sécurité / Remarques concernant le groupe de sécurité »).
- ▶ Prenez en compte les remarques mentionnées dans les instructions d'installation du groupe de sécurité.

9.2 Pose de l'appareil

- ▶ Marquer les trous de perçage à l'aide du gabarit de pose.
- ▶ Percez les trous et posez des chevilles adaptées.
- ▶ Fixez le support mural avec des vis appropriées.
- ▶ Suspendez l'appareil au support mural.

Remarque
L'excédent de câble de raccordement peut être entreposé dans le bac à câbles.



9.3 Raccordement hydraulique

Dommages matériels
Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation hydrauliques selon les prescriptions.

Dommages matériels
L'appareil risque de ne plus fonctionner.
- ▶ N'intervertissez pas les raccords hydrauliques.
- ▶ Réglez le débit (voir la notice du groupe de sécurité). Tenez compte du débit maximal admissible avec la robinetterie grande ouverte (voir le chapitre « Installation / Données techniques / Tableau de données »).

- ▶ Tenez compte de la pression maximale admissible (voir le chapitre « Installation / Données techniques / Tableau de données »).
- ▶ Accordez les codes couleur des raccords hydrauliques de la robinetterie à ceux de l'appareil :
- Le bleu à droite = « Arrivée eau froide »
- Le rouge à gauche = « Sortie eau chaude »
- ▶ Vissez fermement les raccords hydrauliques de la robinetterie à l'appareil.

Remarque
Évitez de provoquer des flambages des raccords d'eau lors de la pose. Évitez de provoquer des tensions de traction lors de la pose.

9.4 Raccordement électrique

AVERTISSEMENT ÉLECTROCUTION
Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation électriques selon les prescriptions.

AVERTISSEMENT ÉLECTROCUTION
Quand l'appareil est connecté au réseau électrique de manière fixe par le biais d'une boîte de raccordement, il faut pouvoir le déconnecter à l'aide d'un disjoncteur omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.

AVERTISSEMENT ÉLECTROCUTION
Veillez à ce que l'appareil soit raccordé au conducteur de mise à la terre.

Dommages matériels
La tension figurant sur la plaque signalétique doit correspondre à la tension du réseau électrique.
- ▶ Respectez les indications de la plaque signalétique.

Les raccordements électriques suivants sont autorisés :

	SHU 10 SLi	SHU 10 SL GB
Branchement sur une prise secteur avec terre facilement accessible avec fiche correspondante	X	-
Raccordement fixe à une boîte de raccordement avec conducteur de mise à la terre	X	X
Installation fixe par câble d'alimentation et kit de raccordement	-	-

	SH 10 SLi	SH 15 SLi	SH 15 SL GB 3,3 kW
Branchement sur une prise secteur avec terre facilement accessible avec fiche correspondante	X	X	-
Raccordement fixe à une boîte de raccordement avec conducteur de mise à la terre	X	X	X
Installation fixe par câble d'alimentation et kit de raccordement	-	X	X

Le kit de raccordement fixe permet de préserver l'indice de protection IP24 D en cas de transformation de l'appareil.

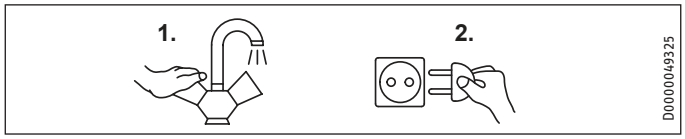
FRANÇAIS

10. Mise en service

AVERTISSEMENT ÉLECTROCUTION
La mise en service doit uniquement être réalisée par un installateur en tenant compte des consignes de sécurité.

10.1 Première mise en service

Dommages matériels
Le limiteur de sécurité se déclenche si la séquence « d'abord l'eau, puis le courant » n'est pas respectée.
Procédez comme suit :
- ▶ Le cas échéant, remplacez le thermostat.
- ▶ Réactivez le limiteur de sécurité en appuyant sur le bouton de réarmement (voir le chapitre « Installation / Aide au dépannage / Activation du limiteur de sécurité »).



- ▶ Ouvrez la vanne d'eau chaude sanitaire de la robinetterie ou positionnez le mitigeur monocommande sur « Chaud » jusqu'à ce que l'eau s'écoule sans bulle.
- ▶ Contrôlez le groupe de sécurité. L'eau doit sortir à plein jet lors de la purge.
- ▶ Branchez la fiche dans la prise secteur avec terre ou enclenchez le disjoncteur de l'installation domestique.
- ▶ Sélectionnez la température désirée.
- ▶ Contrôlez l'étanchéité des installations hydrauliques.

10.1.1 Remise de l'appareil au client

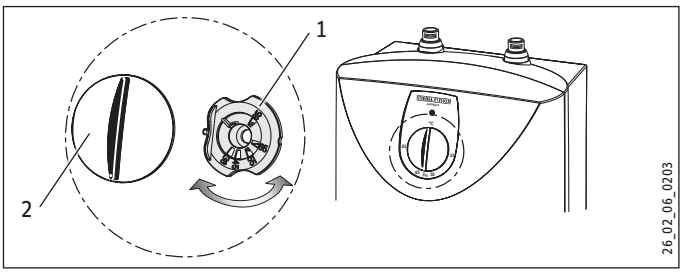
- ▶ Expliquez les différentes fonctions de l'appareil à l'utilisateur. Familiarisez-le au fonctionnement de l'appareil.
- ▶ Indiquez à l'utilisateur les risques encourus, notamment le danger de brûlures.
- ▶ Remettez-lui cette notice et éventuellement les notices des accessoires.

10.2 Remise en marche

Voir le chapitre « Installation / Mise en service / Première mise en service ».

11. Réglages

11.1 Réglage de la limitation de température



1 Bague de limitation
2 Bouton de réglage de température

Vous pouvez limiter la plage de réglage du bouton de réglage de température à une température maximale au moyen de la bague de limitation placée sous celui-ci.

- ▶ Tournez le bouton de réglage de température jusqu'à la position zéro (vers la gauche jusqu'en butée sur « °C »).
- ▶ Retirez le bouton et la bague de limitation.
- ▶ Placez la bague de limitation à la température maximale souhaitée sur l'axe du régulateur.
- ▶ Replacez le bouton en position zéro (°C).

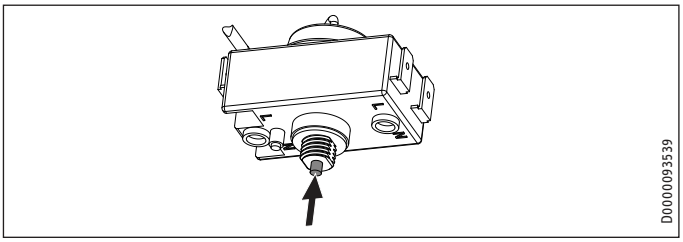
12. Mise hors service

- ▶ Déconnectez l'appareil du réseau électrique en débranchant la fiche de la prise secteur ou en déclenchant le disjoncteur de l'installation domestique.
- ▶ Vidangez l'appareil (voir le chapitre « Installation / Maintenance / Vidange de l'appareil »).

13. Aide au dépannage

Défaut	Cause	Remède
L'appareil ne produit pas d'eau chaude.	Le limiteur de sécurité s'est déclenché.	Éliminez la cause du défaut. Le cas échéant, remplacez le thermostat. Remettez le limiteur de sécurité en ordre de marche en appuyant sur son bouton de réarmement.
L'appareil émet de forts bruits d'ébullition.	L'appareil est entartré.	Détartrez l'appareil.

13.1 Activation du limiteur de sécurité



- ▶ Appuyez sur le bouton de réarmement.

14. Maintenance

AVERTISSEMENT Électrocution
Mettez l'appareil hors tension sur tous les pôles avant toute intervention.

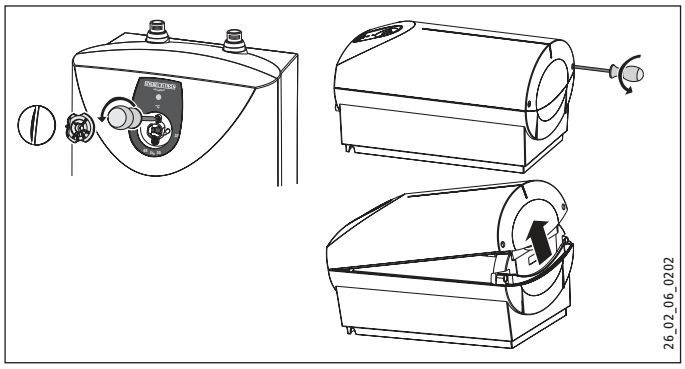
- ▶ Démontez l'appareil durant les travaux de maintenance.
- ▶ Respectez le couple de serrage des vis de la bride (voir chapitre « Installation / Maintenance / Pose de la bride »).

14.1 Vidange de l'appareil

AVERTISSEMENT Brûlure
L'eau vidangée peut être très chaude.

- ▶ Vidangez l'appareil via le manchon de raccordement.

14.2 Ouverture de l'appareil

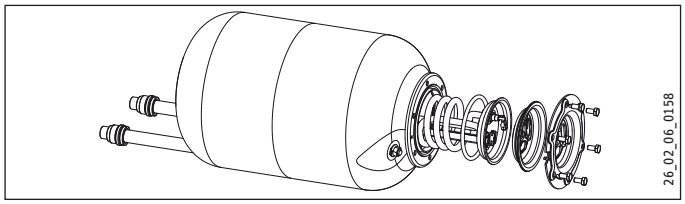


- ▶ Retirez le bouton et la bague de limitation.
- ▶ Dévissez les vis situées sous le bouton de réglage de température.
- ▶ Ouvrez le capot en abaissant vers l'intérieur les vis de blocage, puis basculez le capot vers le haut pour le retirer.

SH 10 SLi | SH 15 SLi | SH 15 SL GB 3,3 kW :

- ▶ Détachez la sangle (sécurité anti-basculement).

14.3 Pose de la bride électrique

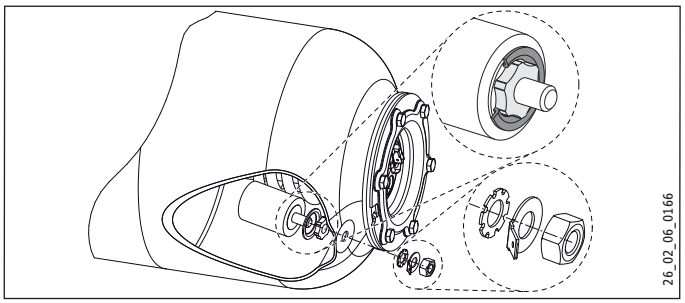


Couple de serrage des vis de la bride	
Nm	6±1

14.4 Contrôle de l'anode de protection

- ▶ Contrôlez l'anode de protection une première fois au bout de 2 ans. À cet effet, la bride électrique doit être démontée. Si l'anode de protection est usée, il faut la remplacer.
- ▶ Déterminez ensuite la périodicité des contrôles ultérieurs.

Pose de l'anode de protection



- ▶ Lors de la pose de l'anode de protection, veuillez respecter l'ordre de pose de ses éléments de fixation de sorte à permettre une mise à la terre en conformité de la cuve métallique.

14.5 Détartrage de l'appareil

Dommages matériels
Ne traitez pas l'anode de protection avec des produits de détartrage.

- ▶ Démontez la bride électrique.
- ▶ Enlevez le gros du tartre du corps de chauffe en tapotant dessus avec précaution.
- ▶ Plongez le corps de chauffe dans le produit de détartrage jusqu'à la bride.

14.6 Contrôle du conducteur de mise à la terre

- ▶ Contrôlez la liaison équipotentielle (en Allemagne p. ex. DGUV3) entre un piquage de l'appareil et la borne de terre du câble d'alimentation.

14.7 Remplacement du câble de raccordement

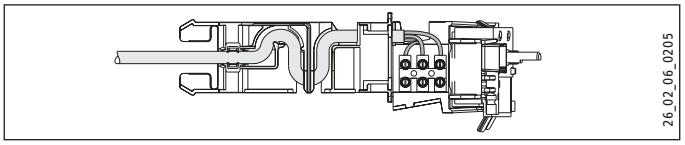
Le câble de raccordement doit uniquement être remplacé par un installateur et par une pièce de rechange d'origine. En alternative, vous pouvez utiliser les types de câble suivants :

Appareil 2 kW

- H05VV-F3x1,0

Appareil 3,3 kW

- H05VV-F3x1,5

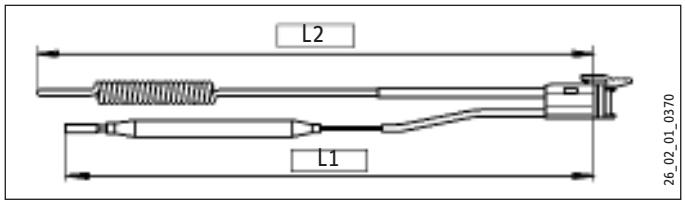


- ▶ Faites passer le câble de raccordement dans le guide.

FRANÇAIS

14.8 Positionnement de la sonde de température dans le tube de protection

▶ Lors du remplacement du thermostat ainsi que du limiteur de sécurité, vous devez positionner la sonde de température dans le tube de protection.



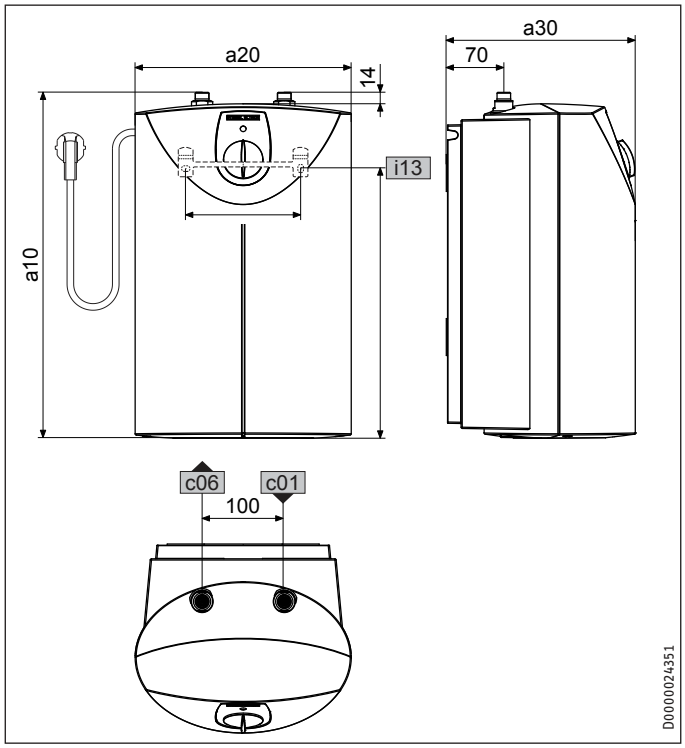
L1 Thermostat
L2 Limiteur de sécurité

	L1	L2
SHU 10 SLi	160	180
SHU 10 SL GB	160	180
SH 10 SLi	250	160
SH 15 SLi	310	200
SH 15 SL GB 3,3 kW :	320	200

15. Données techniques

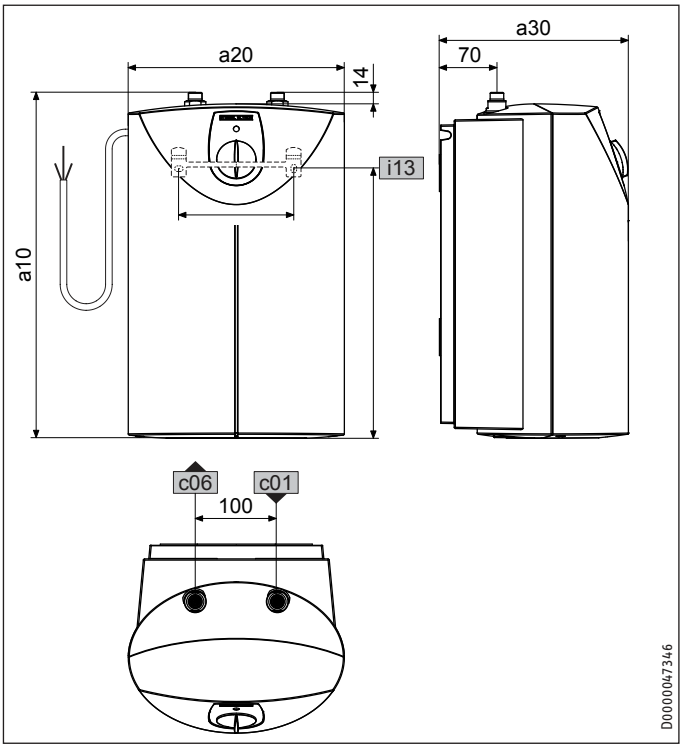
15.1 Cotes et raccordements

SHU 10 SLi



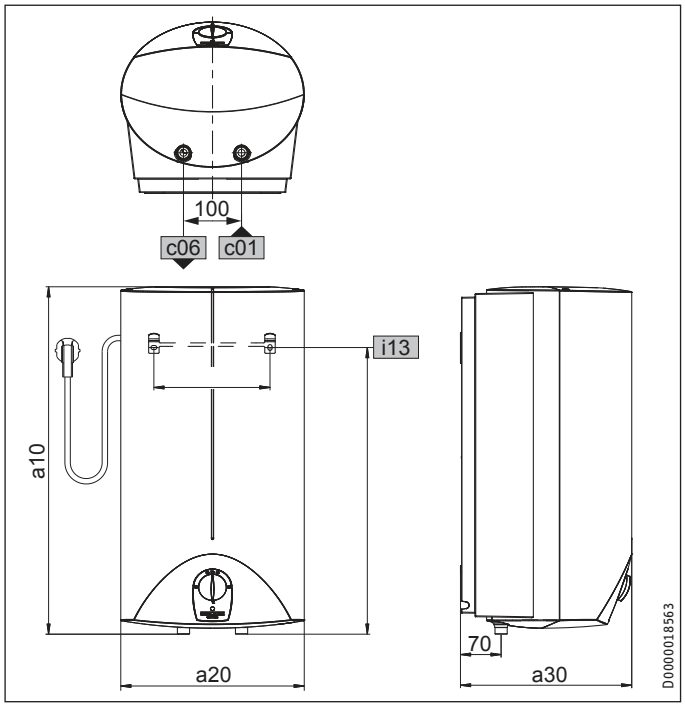
				SHU 10 SLi
a10	Appareil	Hauteur	mm	503
a20	Appareil	Largeur	mm	295
a30	Appareil	Profondeur	mm	275
c01	Arrivée eau froide	Filetage mâle		G 3/8 A
c06	Sortie eau chaude	Filetage mâle		G 3/8 A
i13	Support mural	Hauteur	mm	363
		Entraxe horizontal	mm	200

SHU 10 SL GB



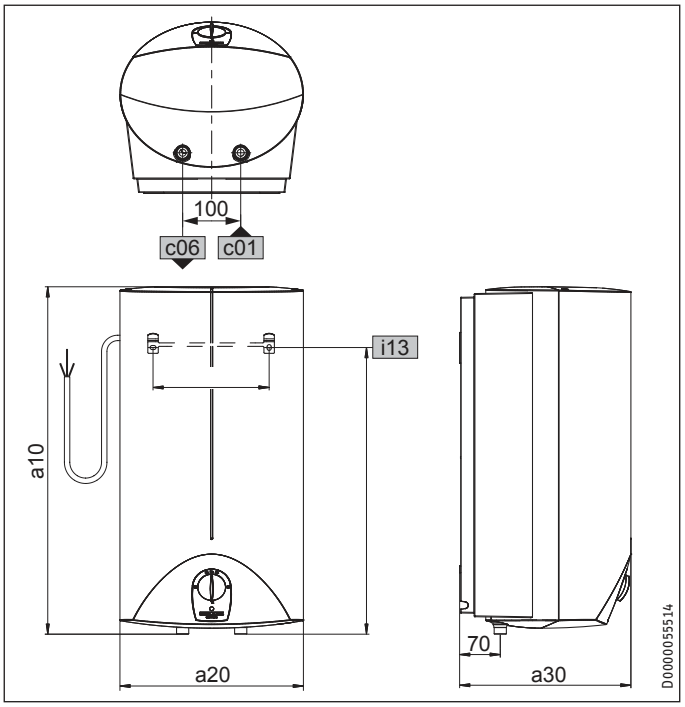
				SHU 10 SL GB
a10	Appareil	Hauteur	mm	503
a20	Appareil	Largeur	mm	295
a30	Appareil	Profondeur	mm	275
c01	Arrivée eau froide	Filetage mâle		G 3/8 A
c06	Sortie eau chaude	Filetage mâle		G 3/8 A
i13	Support mural	Hauteur	mm	363
		Entraxe horizontal	mm	200

SH 10 SLi | SH 15 SLi



				SH 10 SLi	SH 15 SLi
a10	Appareil	Hauteur	mm	503	601
a20	Appareil	Largeur	mm	295	316
a30	Appareil	Profondeur	mm	275	295
c01	Arrivée eau froide	Filetage mâle		G 1/2 A	G 1/2 A
c06	Sortie eau chaude	Filetage mâle		G 1/2 A	G 1/2 A
i13	Support mural	Hauteur	mm	387	495
		Entraxe horizontal	mm	200	200

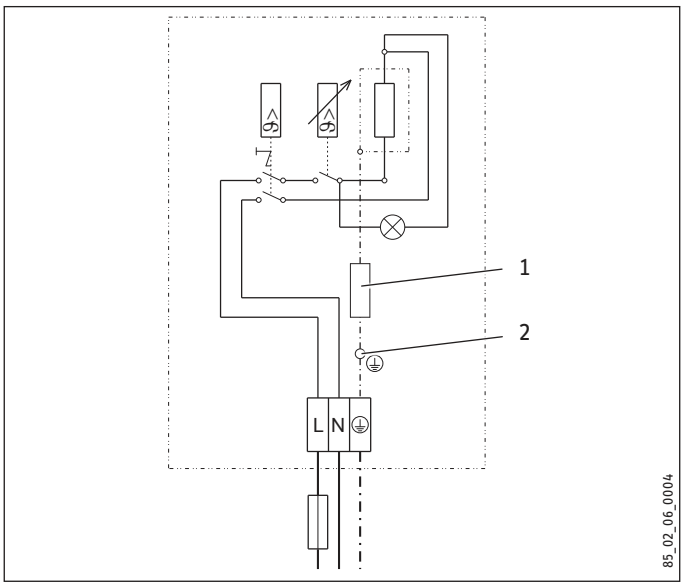
SH 15 SL GB 3,3 kW :



				SH 15 SL GB 3,3 kW
a10	Appareil	Hauteur	mm	601
a20	Appareil	Largeur	mm	316
a30	Appareil	Profondeur	mm	295
c01	Arrivée eau froide	Filetage mâle		G 1/2 A
c06	Sortie eau chaude	Filetage mâle		G 1/2 A
i13	Support mural	Hauteur	mm	495
		Entraxe horizontal	mm	200

15.2 Schéma électrique

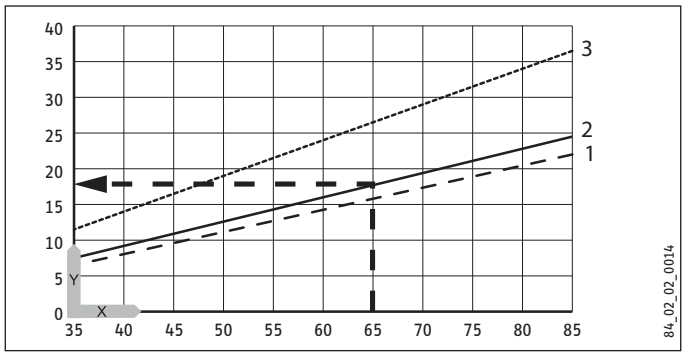
1/N/PE ~ 220 - 240 V



1 Résistance 560 Ω
2 Anode de protection

15.3 Courbe de chauffe

La durée de chauffe dépend du niveau d'entartrage et de la chaleur résiduelle. Le temps de montée en température avec une arrivée d'eau froide à 10 °C et le réglage maximal de la température sont indiqués sur la courbe.



x Température en °C
y Durée en minutes
1 3,3 kW Appareil de 15 l
2 2 kW Appareil de 10 l
3 2 kW Appareil de 15 l

Exemple pour un appareil de 10 litres :

Réglage de la température = 65 °C

Temps de montée en température = 18 minutes env.

15.4 Homologations et certificats propres au pays

Les labels de conformité figurent sur la plaque signalétique.

15.5 Conditions extrêmes de fonctionnement et de dysfonctionnement

En cas de dysfonctionnement, la température à l'intérieur de l'appareil peut monter jusqu'à un maximum de 105 °C.

15.6 Indications relatives à la consommation énergétique

Fiche produit : chauffe-eau conventionnels selon Règlement (UE) n° 812/2013 | 814/2013

		SHU 10 SLi	SHU 10 SL GB	SH 10 SLi	SH 15 SLi	SH 15 SL GB 3,3 kW
		229473	229474	229476	229478	229480
Nom du fournisseur		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Profil de soutirage		XXS	XXS	XXS	XXS	XXS
Classe d'efficacité énergétique		A	A	A	A	A
Efficacité énergétique pour le chauffage de l'eau par conditions climatiques moyennes	%	36	36	37	37	37
Consommation annuelle d'électricité	kWh	507	507	498	497	497
Réglage d'usine du thermostat	°C	55	55	55	55	55
Niveau de puissance acoustique	dB(A)	15	15	15	15	15
Consommation journalière d'électricité	kWh	2,37	2,37	2,32	2,31	2,31

15.7 Tableau de données

		SHU 10 SLi			SHU 10 SL GB			SH 10 SLi			SH 15 SLi			SH 15 SL GB 3,3 kW		
		229473			229474			229476			229478			229480		
Données hydrauliques																
Capacité nominale	l	10			10			10			15			15		
Quantité d'eau mélangée 40 °C	l	19			19			19			28			28		
Données électriques																
Tension nominale	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Puissance nominale	kW	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	3,0	3,3	3,6
Courant nominal	A	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	13,7	14,3	15,0
Protection	A	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	16	16	16
Phases		1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE		
Fréquence	Hz	50/60			50/60			50/60			50/60			50/60		
Limites d'utilisation																
Plage de réglage de température	°C	de 35 à 82 env.			de 35 à 82 env.			de 35 à 82 env.			de 35 à 82 env.			de 35 à 82 env.		
Pression maximale admissible	MPa	0,7			0,7			0,7			0,7			0,7		
Débit maximal	l/min	10			10			10			12			12		
Données énergétiques																
Consommation énergétique en état de disponibilité/24 h à 65 °C	kWh	0,36			0,36			0,34			0,4			0,4		
Classe d'efficacité énergétique		A			A			A			A			A		
Versions																
Indice de protection (IP)		IP24 D			IP24 D			IP24 D			IP24 D			IP24 D		
Type de pose		Sous évier			Sous évier			En crédence			En crédence			En crédence		
Type de construction		sous pression			sous pression			sous pression			sous pression			sous pression		
Matériau du ballon intérieur		Acier émaillé			Acier émaillé			Acier émaillé			Acier émaillé			Acier émaillé		
Matériau de l'isolation thermique		PSE			PSE			PSE			PSE			PSE		
Matériau du boîtier		PS			PS			PS			PS			PS		
Couleur		blanc			blanc			blanc			blanc			blanc		
Raccordements																
Raccordement électrique		Fiche secteur avec terre type F			Câble			Fiche secteur avec terre type F			Fiche secteur avec terre type F			Câble		
Raccordement hydraulique		G 3/8 A			G 3/8 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A		
Dimensions																
Profondeur	mm	275			275			275			295			295		
Hauteur	mm	503			503			503			601			601		
Largeur	mm	295			295			295			316			316		
Poids																
Poids	kg	7,6			7,6			8,0			10,5			10,5		

FRANÇAIS

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

Merci de contribuer à la préservation de notre environnement. Après usage, procédez à l'élimination des matériaux conformément à la réglementation nationale.

BIJZONDERE INFO

BEDIENING

1. Algemene aanwijzingen 39
1.1 Veiligheidsaanwijzingen 39
1.2 Andere aandachtspunten in deze documentatie 39
1.3 Maateenheden 39

2. Veiligheid 40
2.1 Voorgeschreven gebruik 40
2.2 Veiligheidsaanwijzingen 40
2.3 Keurmerk 40

3. Toestelbeschrijving 40
3.1 Bediening 40

4. Reiniging, verzorging en onderhoud 41

5. Problemen verhelpen 41

INSTALLATIE

6. Veiligheid 41
6.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen 41
6.2 Voorschriften, normen en bepalingen 41
6.3 Aanwijzingen voor de veiligheidsgroep 41

7. Toestelbeschrijving 41
7.1 Inhoud van het pakket 42
7.2 Toebehoren 42

8. Voorbereidingen 42
8.1 Montageplaats 42

9. Montage 42
9.1 Veiligheidsgroep monteren 43
9.2 Montage van het toestel 43
9.3 Aansluiting voor het water 43
9.4 Elektrische aansluiting 43

10. Ingebruikname 44
10.1 Eerste ingebruikname 44
10.2 Opnieuw in gebruik nemen 44

11. Instellingen 44
11.1 Temperatuurbegrenzing instellen 44

12. Buitendienststelling 44

13. Storingen verhelpen 44
13.1 Veiligheidstemperatuurbegrenzer activeren 44

14. Onderhoud 45
14.1 Het toestel aftappen 45
14.2 Toestel openen 45
14.3 Verwarmingsflens monteren 45
14.4 Veiligheidsanode controleren 45
14.5 Toestel ontkalken 45
14.6 Aardleiding controleren 45
14.7 Aansluitkabel vervangen 45
14.8 Temperatuursensor in schermpijp positioneren 46

15. Technische gegevens 46
15.1 Afmetingen en aansluitingen 46
15.2 Elektriciteitsschema 47
15.3 Opwarmdiagram 48
15.4 Plaatselijke vergunningen en certificaten 48
15.5 Extreme werkings- en storingsomstandigheden 48
15.6 Gegevens over het energieverbruik 48
15.7 Gegevenstabel 49

GARANTIE

MILIEU EN RECYCLING

BIJZONDERE INFO

- Het toestel kan door kinderen vanaf 3 jaar, alsmede door personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of met een gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, wanneer er toezicht op hen gehouden wordt, of wanneer ze met betrekking tot het veilige gebruik van het toestel geïnstrueerd zijn en de gevaren die daaruit ontstaan, begrepen hebben. Kinderen in de leeftijd van 3 tot 8 jaar mogen alleen de kraan bedienen die op het toestel aangesloten is. Kinderen mogen niet met het toestel spelen. Kinderen mogen zonder toezicht geen reiniging of gebruikersonderhoud uitvoeren.
- Bij vaste aansluiting op het elektriciteitsnet via een aansluitdoos moet het toestel met een afstand van minstens 3 mm op alle polen van het elektriciteitsnet kunnen losgekoppeld worden.
- De aansluitkabel mag bij beschadiging of vervanging alleen vervangen worden door een origineel onderdeel en door een installateur die daartoe door de fabrikant gemachtigd is.
- Monteer het toestel zoals beschreven in het hoofdstuk "Installatie / Montage".
- Neem de maximaal toegelaten druk in acht (zie hoofdstuk "Installatie / Technische gegevens / Gegevenstabel").
- Tap het toestel af zoals beschreven in het hoofdstuk "Installatie / Onderhoud / Het toestel aftappen".
- Het toestel staat onder druk. Tijdens verwarming druppelt expansiewater uit de veiligheidsklep.
- Installeer een type-gekeurd(e) veiligheidsventiel of een veiligheidsmodule in de koudwatertoevoerleiding, die een dergelijk veiligheidsventiel omvat.

- Stel periodiek de veiligheidsklep in werking, zodat vastzitten, bv. door kalkafzettingen, voorkomen wordt.
- Let er bij het bepalen van de afmetingen van de afvoerleiding op dat het water bij volledig geopende veiligheidsklep ongehinderd kan afgevoerd worden.
- Monteer de afvoerleiding van de veiligheidsklep met een constante afwaartse helling in een vorstvrije ruimte.
- De afvoerleiding van de veiligheidsklep moet aan de atmosfeerzijde geopend blijven.

BEDIENING

1. Algemene aanwijzingen

De hoofdstukken "Bijzondere info" en "Bediening" zijn bedoeld voor de gebruiker van het toestel en voor de installateur.

Het hoofdstuk "Installatie" is bestemd voor de vakman.

Info
Lees deze handleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar deze op een veilige plaats.
Overhandig de handleiding in voorkomende gevallen aan een volgende gebruiker.

1.1 Veiligheidsaanwijzingen

1.1.1 Structuur veiligheidsaanwijzingen

TREFWOORD Soort gevaar
Hier staan mogelijke gevolgen wanneer de veiligheidsaanwijzing wordt genegeerd.
▶ Hier staan maatregelen om het gevaar af te wenden.

1.1.2 Symbolen, soort gevaar

Symbool	Soort gevaar
	Letsel
	Elektrische schok
	Verbranding (Verbranding, verschroeiing)

1.1.3 Trefwoorden

TREFWOORD	Betekenis
GEVAAR	Aanwijzingen die leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
WAARSCHUWING	Aanwijzingen die leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
VOORZICHTIG	Aanwijzingen die kunnen leiden tot middelmatig zwaar of licht letsel, wanneer deze niet in acht worden genomen.

1.2 Andere aandachtspunten in deze documentatie

Info
Algemene aanwijzingen worden aangeduid met het symbool dat hiernaast staat.
▶ Lees de aanwijzingsteksten grondig door.

Symbool	Betekenis
	Materiële schade (toestel-, gevolg-, milieuschade)
	Het toestel afdanken

▶ Dit symbool geeft aan dat u iets moet doen. De vereiste handelingen worden stapsgewijs beschreven.

1.3 Maateenheden

Info
Tenzij anders wordt vermeld, worden alle maten in millimeters aangegeven.

2. Veiligheid

2.1 Voorgeschreven gebruik

Het gesloten (drukvaste) toestel is bedoeld voor de opwarming van drinkwater. Dit toestel is geschikt voor één of meer tappunten.

Het toestel is bestemd voor gebruik in een huishoudelijke omgeving. Het kan veilig bediend worden door personen die daarover niet geïnstrueerd zijn. Het toestel kan eveneens buiten een huishouden gebruikt worden, bv. in het kleinbedrijf, voor zover het op dezelfde wijze gebruikt wordt.

Elk ander gebruik geldt niet als gebruik conform de voorschriften. Tot gebruik conform de voorschriften behoort ook het in acht nemen van deze handleiding evenals de handleidingen voor het gebruikte toebehoren.

2.2 Veiligheidsaanwijzingen

WAARSCHUWING verbranding
De temperatuur van de kraan kan bij gebruik hoger worden dan 60 °C.
Bij uitlooptemperaturen van meer dan 43 °C bestaat gevaar voor brandwonden.

WAARSCHUWING letsel
Alleen een installateur heeft toestemming de temperatuurinstelknop eraf te trekken.

WAARSCHUWING letsel
Het toestel kan door kinderen vanaf 3 jaar, alsmede door personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of met een gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, wanneer er toezicht op hen gehouden wordt, of wanneer ze met betrekking tot het veilige gebruik van het toestel geïnstrueerd zijn en de gevaren die daaruit ontstaan, begrepen hebben. Kinderen in de leeftijd van 3 tot 8 jaar mogen alleen de kraan bedienen die op het toestel aangesloten is. Kinderen mogen niet met het toestel spelen. Kinderen mogen zonder toezicht geen reiniging of gebruikersonderhoud uitvoeren.

Als kinderen of personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens het toestel gebruiken, adviseren we een permanente temperatuurbegrenzing. De begrenzing kan door de installateur ingesteld worden.

Materiële schade
Als de afvoerleiding van de veiligheidsklep gesloten wordt, kan het expansiewater waterschade veroorzaken.
▶ Sluit de afvoerleiding niet af.

Materiële schade
Het toestel en de kraan dienen door de gebruiker tegen vorst beschermd te worden.

2.3 Keurmerk

Zie het typeplaatje op het toestel.

3. Toestelbeschrijving

Het toestel houdt de waterinhoud permanent op de ingestelde temperatuur gereed. Het toestel wordt automatisch ingeschakeld zodra de temperatuur in het toestel onder de ingestelde waarde daalt.

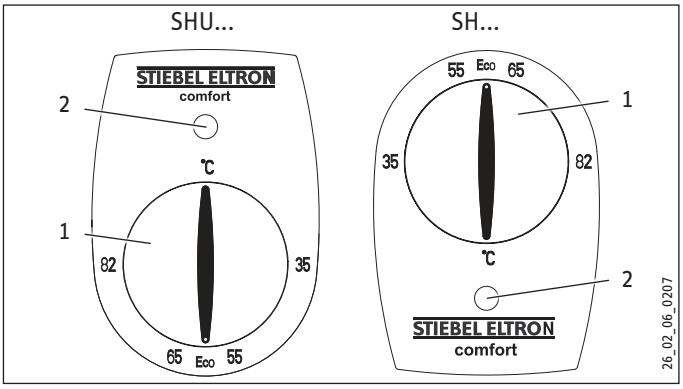
Afhankelijk van het seizoen leveren verschillende koudwatertemperaturen verschillende maximale mengwatervolumes en uitloopvolumes.

Info
De installateur kan een temperatuurbegrenzing op het toestel instellen (zie hoofdstuk: "Installatie / Instellingen / Temperatuurbegrenzing instellen").

Info
Het toestel staat onder druk van de waterleiding. Wanneer de boiler verwarmd wordt, neemt het watervolume toe. Het expansiewater druipt dan af door de veiligheidsklep. Dit is een noodzakelijk en normaal proces.

3.1 Bediening

U kunt de gewenste uitlooptemperatuur van het warm water traploos instellen met de temperatuurinstelknop. Tijdens het opwarmen is de opwarmindicator aan.



1 Temperatuurinstelknop
2 Opwarmindicator

Bepaald door het systeem kunnen de temperaturen afwijken van de gevraagde waarde.

°C = Koud. Met deze instelling is het toestel beschermd tegen vorst. De kraan en de waterleiding zijn niet beschermd.

Eco = Aanbevolen energiespaarstand (ca. 60 °C), geringe steenvorming

82 = Maximale insteltemperatuur

4. Reiniging, verzorging en onderhoud

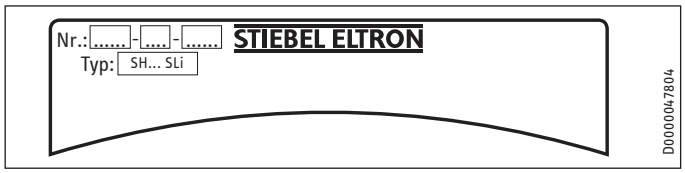
- Gebruik geen schurende reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen met oplosmiddelen. Een vochtige doek volstaat om het toestel te onderhouden en te reinigen.
- Controleer de kranen regelmatig. Verwijder kalk op de kraanuitlopen met in de handel verkrijgbare ontkalkingsmiddelen.
- Laat de werking van de veiligheidsgroep regelmatig controleren door een installateur.
- Laat de veiligheidsanode voor het eerst na 2 jaar door een installateur controleren. De installateur beslist vervolgens met welke intervallen een nieuwe controle uitgevoerd moet worden.

Bijna al het water geeft kalk af bij hoge temperaturen. De kalk slaat neer in het toestel en beïnvloedt de werking en de levensduur van het toestel. De verwarmingselementen moeten daarom, indien nodig, ontkalkt worden. De installateur, die op de hoogte is van de plaatselijke waterkwaliteit, deelt u mee wanneer de volgende ontkalking moet worden uitgevoerd.

5. Problemen verhelpen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Het toestel levert geen warm water.	De temperatuurinstelknop is ingesteld op "°C".	Schakel het toestel in door de temperatuurinstelknop te draaien.
	Het toestel heeft geen spanning.	Controleer de stekker / de zekeringen van de huisinstallatie.
Water kan alleen met een verminderd volume worden afgetapt.	De straalregelaar in de kraan is verkalkt.	Ontkalk/vervang de straalregelaar.
Sterke kookgeluiden in het toestel.	Er heeft zich kalk afgezet in het toestel.	Laat het toestel door de installateur ontkalken.
Er druppelt water uit de veiligheidsklep van de veiligheidsgroep na het verwarmen.	Er heeft zich kalk afgezet in de veiligheidsklep of de veiligheidsklep is vervuild.	Schakel het toestel uit. Maak het toestel drukloos door het los te koppelen van de voeding en de watertoevoer. Laat de veiligheidsklep door een installateur controleren.

Waarschuw de installateur als u de oorzaak zelf niet kunt verhelpen. Houd het nummer op het typeplaatje (000000-0000-000000) bij de hand voor een betere en snellere afhandeling.



INSTALLATIE

6. Veiligheid

Installatie, ingebruikname, onderhoud en reparatie van het toestel mogen alleen door een gekwalificeerde installateur uitgevoerd worden.

6.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen

Wij waarborgen de goede werking en de bedrijfszekerheid uitsluitend bij gebruik van originele onderdelen en vervangingsonderdelen voor het toestel.

6.2 Voorschriften, normen en bepalingen

Info
Neem alle nationale en regionale voorschriften en bepalingen in acht.

6.3 Aanwijzingen voor de veiligheidsgroep

Materiële schade
De werkdruk mag niet overschreden worden.

Materiële schade
Installeer een type-gekeurd(e) veiligheidsventiel of een veiligheidsmodule in de koudwatertoevoerleiding, die een dergelijk veiligheidsventiel omvat.

Materiële schade
De afvoerleiding van de veiligheidsgroep moet met een verval zijn gelegd en moet geopend zijn naar de atmosfeer.

Materiële schade
Regelmatig onderhoud en de ingebruikname van de veiligheidsinrichting zijn verplicht (zie de installatiehandleiding van de veiligheidsgroep).

7. Toestelbeschrijving

Het toestel dient om koud water op te warmen voor één of meer tappunten.

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB: Het gesloten (drukvaste) toestel is alleen geschikt voor onderbouwmontage.

SH 10 SLi | SH 15 SLi | SH 15 SL GB 3,3 kW: Het gesloten (drukvaste) toestel is alleen geschikt voor opbouwmontage.

Het toestel mag alleen met drukkranen en in combinatie met een veiligheidsgroep geïnstalleerd worden (zie hoofdstuk "Installatie / Toestelbeschrijving / Toebehoren").

Het geëmailleerde stalen binnenreservoir is voorzien van een veiligheidsanode. De veiligheidsanode beschermt het binnenreservoir tegen corrosie.

7.1 Inhoud van het pakket

Bij het toestel wordt het volgende geleverd:
- Wandbevestiging
- Montagesjabloon

7.2 Toebehoren

Voor een gesloten werkwijze is het volgende toebehoren verkrijgbaar:

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB
- Veiligheidsgroep SVMT
- T-stukken voor waterverdeling
- Sensorarmatuur WEH

SH 10 SLi | SH 15 SLi | SH 15 SL GB 3,3 kW
- Veiligheidsgroep KV 40 / KV 307
- Opbouwveiligheidsgroep SRT 2
- Model vaste aansluiting voor 15 l-toestellen

8. Voorbereidingen

Waterinstallatie

Een veiligheidsgroep is vereist.

Kranen

Er mogen alleen drukkranen in combinatie met een veiligheidsgroep geïnstalleerd worden.

8.1 Montageplaats

Materiële schade
Het toestel mag alleen in een vorstvrije ruimte geïnstalleerd worden.

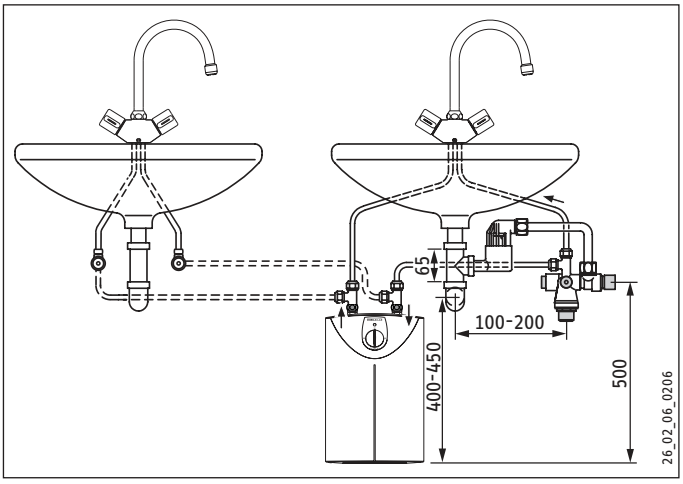
Materiële schade
Monteer het toestel aan de muur. De muur moet voldoende draagvermogen hebben.

Info
Zorg ervoor dat het toestel vrij toegankelijk is voor onderhoudswerkzaamheden.

Monteer het toestel verticaal en in de buurt van het tappunt.

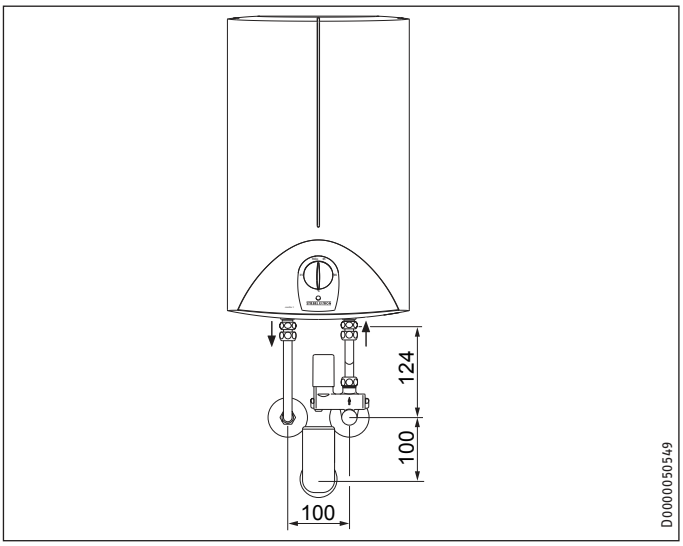
8.1.1 SHU-onderbouwmontage met veiligheidsgroep

Materiële schade
Het toestel is alleen geschikt voor onderbouwmontage. De wateraansluitingen van het toestel wijzen omhoog.



8.1.2 SH-bovenbouwmontage met veiligheidsgroep

Materiële schade
Het toestel is alleen geschikt voor bovenbouwmontage. De wateraansluitingen van het toestel wijzen omlaag.



9. Montage

Materiële schade
Houd bij gebruik van kunststofbuizen rekening met de extreme werkomstandigheden en storingssituaties die zich in het toestel kunnen voordoen (zie hoofdstuk "Installatie / Technische gegevens / Extreme werkings- en storingsomstandigheden").

▶ Leg bijvoorbeeld de leidingen naar de tweede kraan ter plaatse aan met 10 mm koperbuis.

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB

▶ Gebruik "T-stukken voor waterverdeling" als u twee wastafels van water wilt voorzien (zie hoofdstuk "Installatie / Toestelbeschrijving /Toebehoren").

9.1 Veiligheidsgroep monteren

▶ Monteer de overeenkomstige veiligheidsgroep in de koudwateraanvoerleiding van het toestel.

▶ Houd rekening met de aanwijzingen voor de veiligheidsgroep (zie hoofdstuk "Installatie / Veiligheid / Instructies voor de veiligheidsgroep").

▶ Houd rekening met de info in de installatiehandleiding van de veiligheidsgroep.

9.2 Montage van het toestel

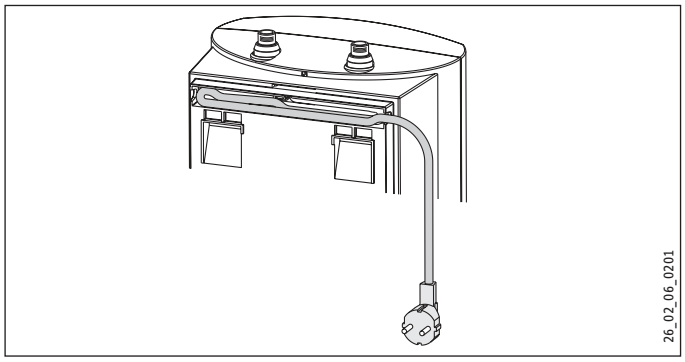
▶ Teken de boorgaten af met de meegeleverde montagesjabloon.

▶ Boor de gaten en plaats geschikte pluggen.

▶ Monteer de wandbevestiging met geschikte schroeven.

▶ Hang het toestel aan de wandbevestiging.

Info
U kunt de overtollige aansluitkabel in de kabelopberging plaatsen.



9.3 Aansluiting voor het water

Materiële schade
Voer alle werkzaamheden voor wateraansluiting en installatie uit conform de voorschriften.

Materiële schade
Het toestel kan defect raken.
▶ Verwissel de wateraansluitingen niet.
▶ Stel het debiet in (zie de handleiding voor de veiligheidsgroep). Houd rekening met het maximaal toegelaten debiet bij volledig geopende kraan (zie "Installatie / Technische gegevens / Gegevenstabel").

▶ Neem de maximaal toegelaten druk in acht (zie hoofdstuk "Installatie / Technische gegevens / Gegevenstabel").

▶ Stem de kleurcode van de kraan-wateraansluitingen en van het toestel op elkaar af:

- Rechts blauw = "Koudwatertoevoer"
- Links rood = "Warmwateruitloop"

▶ Schroef de wateraansluitingen van de kraan vast op het toestel.

Info
Let erop dat de wateraansluitingen tijdens de montage niet geknikt worden. Vermijd trekspanning tijdens de montage.

9.4 Elektrische aansluiting

WAARSCHUWING ELEKTRISCHE SCHOK
Voer alle werkzaamheden voor de aansluiting en installatie van de elektriciteit uit conform de voorschriften.

WAARSCHUWING ELEKTRISCHE SCHOK
Bij vaste aansluiting op het elektriciteitsnet via een aansluitdoos moet het toestel met een afstand van minstens 3 mm op alle polen van het elektriciteitsnet kunnen losgekoppeld worden.

WAARSCHUWING ELEKTRISCHE SCHOK
Zorg ervoor dat het toestel op de aardleiding is aangesloten.

Materiële schade
De op het typeplaatje aangegeven spanning moet overeenkomen met de netspanning.
▶ Houd rekening met de gegevens op het typeplaatje.

De volgende elektrische aansluitmogelijkheden zijn toegelaten:

	SHU 10 SLi	SHU 10 SL GB
Aansluiting op een vrij toegankelijk, geaard stopcontact met overeenkomstige stekker	X	-
Vaste aansluiting op een toestelcontactdoos met aardleiding	X	X
Vaste aansluitkabel met module voor vaste aansluiting	-	-

	SH 10 SLi	SH 15 SLi	SH 15 SL GB 3,3 kW
Aansluiting op een vrij toegankelijk, geaard stopcontact met overeenkomstige stekker	X	X	-
Vaste aansluiting op een toestelcontactdoos met aardleiding	X	X	X
Vaste aansluitkabel met module voor vaste aansluiting	-	X	X

Met de module voor vaste aansluiting blijft de beschermingsgraad IP24 D bij ombouw van het toestel behouden.

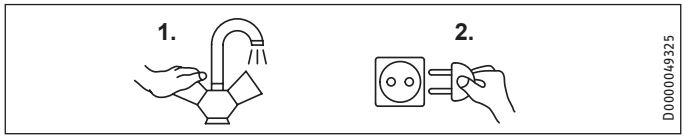
NEDERLANDS

10. Ingebruikname

WAARSCHUWING ELEKTRISCHE SCHOK
De ingebruikname mag alleen uitgevoerd worden door een installateur die rekening houdt met alle veiligheidsvoorschriften.

10.1 Eerste ingebruikname

Materiële schade
Wanneer de volgorde (eerst water, dan stroom) niet wordt nageleefd, treedt de veiligheidstemperatuurbegrenzer in werking.
Ga als volgt te werk:
- ▶ Vervang eventueel de temperatuurregelaar.
- ▶ Druk op de resetknop om de veiligheidstemperatuurbegrenzer gereed te maken voor gebruik (zie hoofdstuk "Installatie / Storingen verhelpen / Veiligheidstemperatuurbegrenzer activeren").



- ▶ Open de warmwaterklep van de kraan of zet de eenhendel mengkraan op "warm" totdat het water zonder bellen naar buiten stroomt.
- ▶ Test de veiligheidsgroep. Bij het openzetten moet er een volle waterstraal uitlopen.
- ▶ Steek de stekker in het geaarde stopcontact of schakel de zekering van de huisinstallatie in.
- ▶ Kies een temperatuur.
- ▶ Test of alle waterinstallaties lekdicht zijn.

10.1.1 Overdracht van het toestel

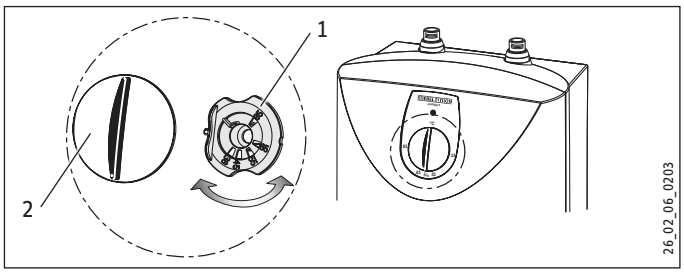
- ▶ Leg aan de gebruiker uit hoe het toestel werkt. Instrueer hem over het gebruik.
- ▶ Wijs de gebruiker op mogelijke gevaren, met name het gevaar van brandwonden.
- ▶ Overhandig deze handleiding en de handleidingen van het eventuele toebehoren.

10.2 Opnieuw in gebruik nemen

Zie hoofdstuk "Installatie / Ingebruikname / Eerste ingebruikname".

11. Instellingen

11.1 Temperatuurbegrenzing instellen



1 Begrenzingsring
2 Temperatuurinstelknop

Met behulp van de begrenzingsring onder de temperatuurinstelknop kunt u het instelbereik van de temperatuurinstelknop tot een maximale waarde begrenzen.

- ▶ Draai de temperatuurinstelknop naar de nulstand (tot tegen de linkeraanslag op "°C").
- ▶ Trek de temperatuurinstelknop en de begrenzingsring van het toestel.
- ▶ Zet de begrenzingsring met de gewenste maximale instelling op de regelas.
- ▶ Monteer de temperatuurinstelknop in de nulstand (°C).

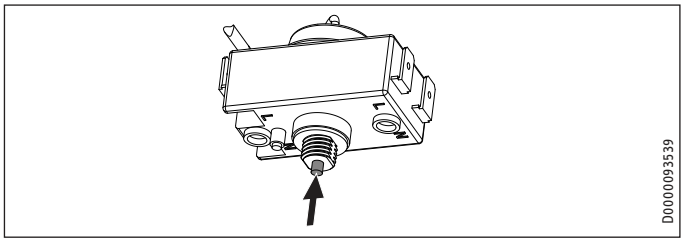
12. Buitendienststelling

- ▶ Koppel het toestel los van het elektriciteitsnet door de stekker uit het stopcontact te trekken of de zekering van de huisinstallatie uit te schakelen.
- ▶ Tap het toestel af (zie het hoofdstuk "Installatie / Onderhoud / Toestel aftappen").

13. Storingen verhelpen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Het toestel levert geen warm water.	De veiligheidstemperatuurbegrenzer is geactiveerd.	Verhelp de oorzaak van de fout. Vervang eventueel de temperatuurregelaar. Druk de resetknop op de veiligheidstemperatuurbegrenzer in om hem weer gereed te maken voor gebruik.
Sterke kookgeluiden in het toestel.	Er heeft zich kalk afgezet in het toestel.	Ontkalk het toestel.

13.1 Veiligheidstemperatuurbegrenzer activeren



- ▶ Druk de resetknop in.

14. Onderhoud

WAARSCHUWING elektrische schok
Scheid alle polen van het toestel van het elektriciteitsnet voor aanvang van alle werkzaamheden.

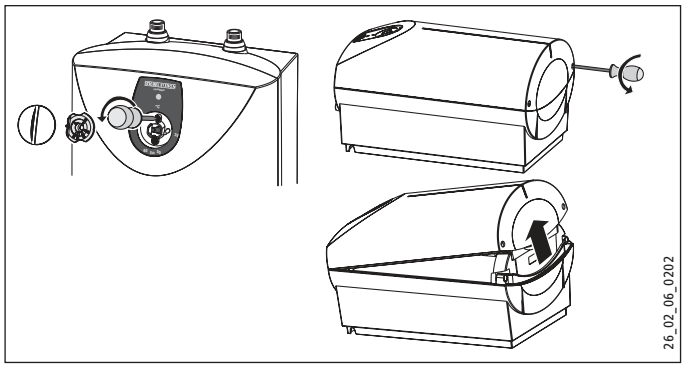
- ▶ Demonteer het toestel bij onderhoudswerken.
- ▶ Neem het aanhaalkoppel van de flensschroeven in acht (zie het hoofdstuk "Installatie / Onderhoud / Verwarmingsflens monteren").

14.1 Het toestel aftappen

WAARSCHUWING verbranding
Tijdens het aftappen kan er heet water uit het toestel lopen.

- ▶ Tap het toestel af via de aansluitstompen.

14.2 Toestel openen

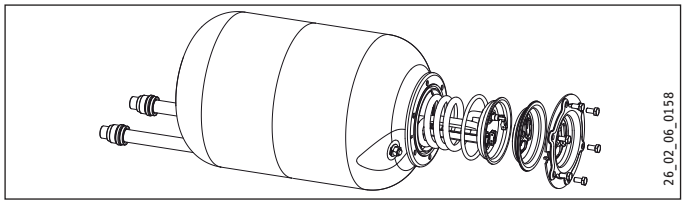


- ▶ Trek de temperatuurinstelknop en de begrenzingsring van het toestel.
- ▶ Draai de schroeven onder de temperatuurinstelknop uit.
- ▶ Open de bovenkap door de vergrendelschroeven naar binnen te laten zakken en de kap uit te zwenken en af te nemen.

SH 10 SLi | SH 15 SLi | SH 15 SL GB 3,3 kW

- ▶ Open de spanband (kantelbeveiliging).

14.3 Verwarmingsflens monteren

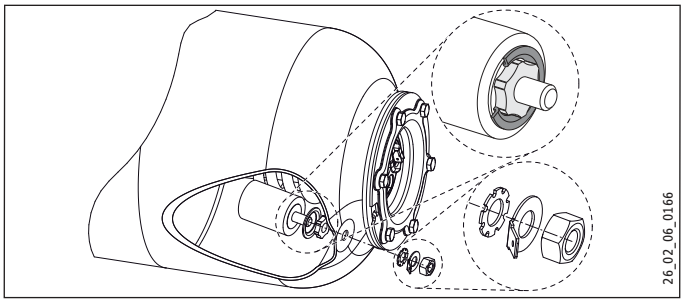


Aanhaalmoment van de flensschroeven		
	Nm	6±1

14.4 Veiligheidsanode controleren

- ▶ Controleer de veiligheidsanode na 2 jaar voor de eerste keer. Hiervoor moet de verwarmingsflens worden uitgebouwd. Wanneer de veiligheidsanode is versleten, moet deze worden vervangen.
- ▶ Bepaal met welke tijdsintervallen de verdere controles uitgevoerd moeten worden.

Veiligheidsanode monteren



- ▶ Houd bij de inbouw van de veiligheidsanode rekening met de volgorde voor de bevestigingselementen, zodat ook het stalen reservoir wordt geaard.

14.5 Toestel ontkalken

Materiële schade
Behandel de veiligheidsanode niet met ontkalkingsmiddelen.

- ▶ Demonteer de verwarmingsflens.
- ▶ Verwijder grove kalk van het verwarmingselement door voorzichtig te kloppen.
- ▶ Dompel het verwarmingselement tot aan de flensplaat in het ontkalkingsmiddel.

14.6 Aardleiding controleren

- ▶ Controleer de aardleiding (conform het AREI / Algemeen Reglement voor elektrische installaties) bij een wateraansluitstomp en bij het aardleidingcontact van de aansluitkabel.

14.7 Aansluitkabel vervangen

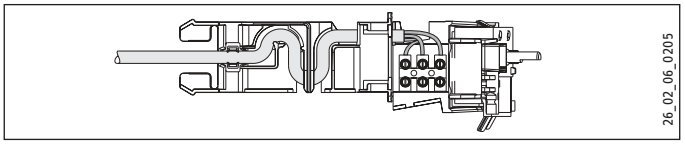
De aansluitkabel mag alleen door een installateur vervangen worden door een origineel onderdeel. Als alternatief kunt u de volgende elektrische leidingen gebruiken:

2 kW-toestel

- H05VV-F3x1,0

3,3 kW-toestel

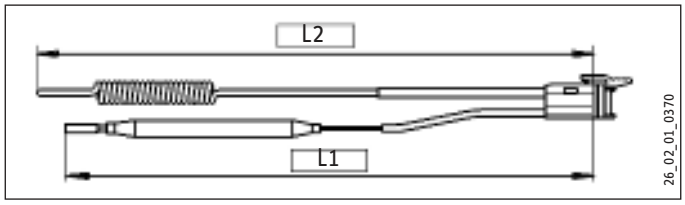
- H05VV-F3x1,5



- ▶ Plaats de aansluitkabel in de geleiding.

14.8 Temperatuursensor in schermpijp positioneren

▶ Steek bij vervanging van de temperatuurregelaar en veiligheidstemperatuurbegrenzer de temperatuursensor in de schermpijp.



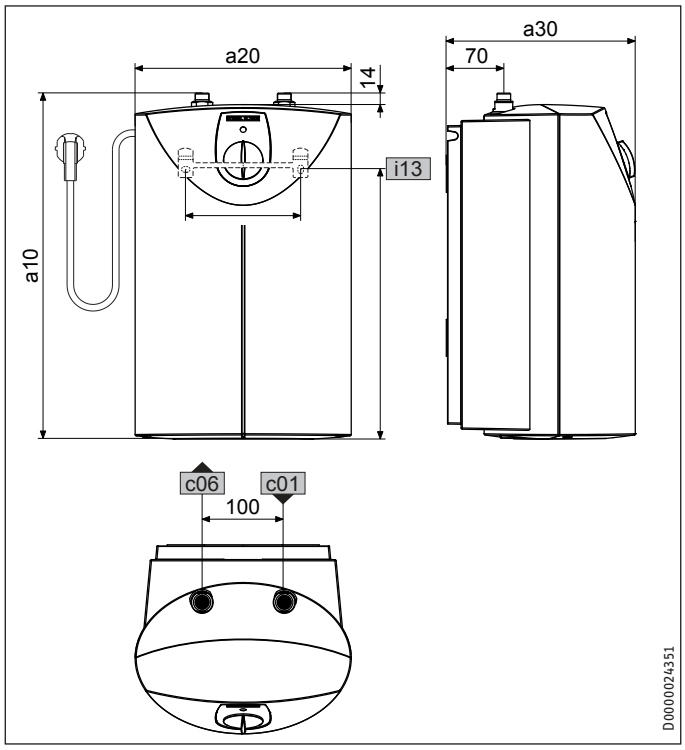
L1 Temperatuurregelaar
L2 Veiligheidstemperatuurbegrenzer

	L1	L2
SHU 10 SLi	160	180
SHU 10 SL GB	160	180
SH 10 SLi	250	160
SH 15 SLi	310	200
SH 15 SL GB 3,3 kW	320	200

15. Technische gegevens

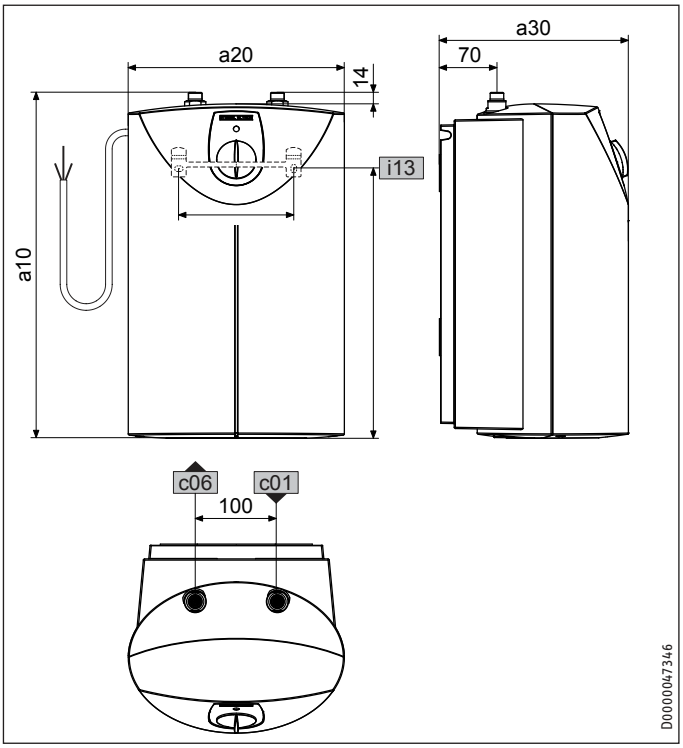
15.1 Afmetingen en aansluitingen

SHU 10 SLi



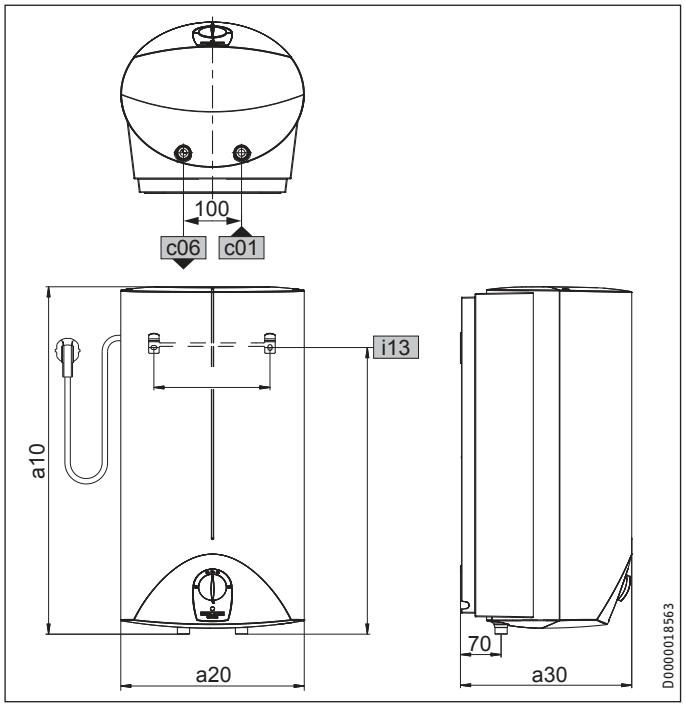
				SHU 10 SLi
a10	Toestel	Hoogte	mm	503
a20	Toestel	Breedte	mm	295
a30	Toestel	Diepte	mm	275
c01	Koudwatertoevoer	Buitendraad		G 3/8 A
c06	Warmwateruitloop	Buitendraad		G 3/8 A
i13	Wandbevestiging	Hoogte	mm	363
		Gatafstand horizontaal	mm	200

SHU 10 SL GB



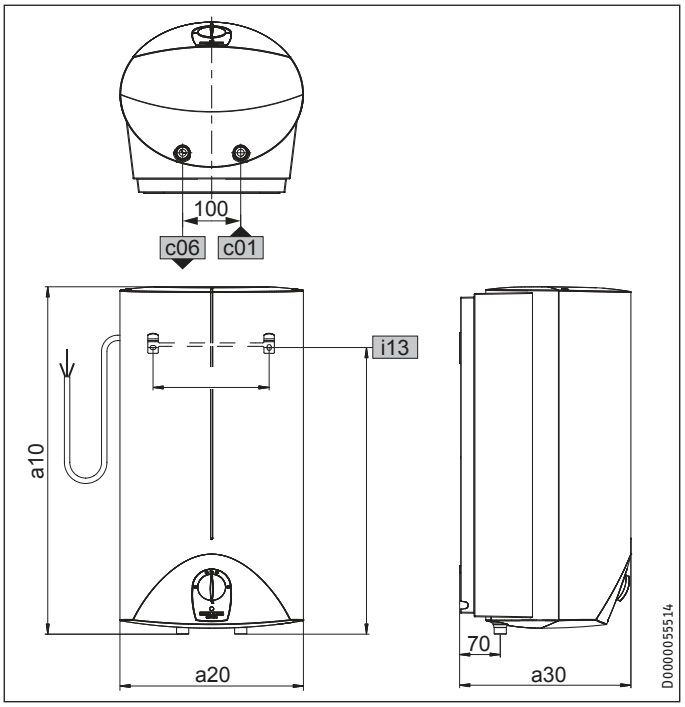
				SHU 10 SL GB
a10	Toestel	Hoogte	mm	503
a20	Toestel	Breedte	mm	295
a30	Toestel	Diepte	mm	275
c01	Koudwatertoevoer	Buitendraad		G 3/8 A
c06	Warmwateruitloop	Buitendraad		G 3/8 A
i13	Wandbevestiging	Hoogte	mm	363
		Gatafstand horizontaal	mm	200

SH 10 SLi | SH 15 SLi



				SH 10 SLi	SH 15 SLi
a10	Toestel	Hoogte	mm	503	601
a20	Toestel	Breedte	mm	295	316
a30	Toestel	Diepte	mm	275	295
c01	Koudwatertoevoer	Buitendraad		G 1/2 A	G 1/2 A
c06	Warmwateruitloop	Buitendraad		G 1/2 A	G 1/2 A
i13	Wandbevestiging	Hoogte	mm	387	495
		Gatafstand horizontaal	mm	200	200

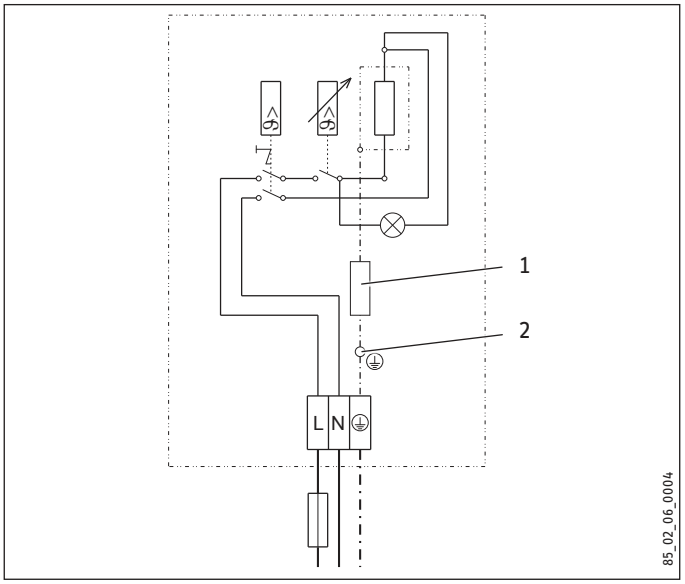
SH 15 SL GB 3,3 kW



				SH 15 SL GB 3,3 kW
a10	Toestel	Hoogte	mm	601
a20	Toestel	Breedte	mm	316
a30	Toestel	Diepte	mm	295
c01	Koudwatertoevoer	Buitendraad		G 1/2 A
c06	Warmwateruitloop	Buitendraad		G 1/2 A
i13	Wandbevestiging	Hoogte	mm	495
		Gatafstand horizontaal	mm	200

15.2 Elektriciteitsschema

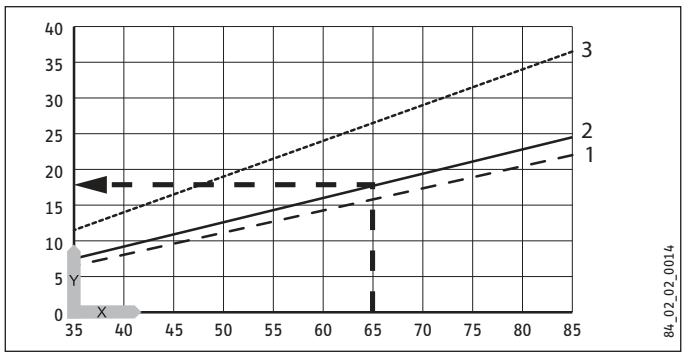
1/N/PE ~ 220 - 240 V AC



1 Weerstand 560 Ω
2 Veiligheidsanode

15.3 Opwarmdiagram

Het opwarmdiagram is afhankelijk van de verkalking en van de restwarmte. De opwarmtijd bij een koudwatertoevoer van 10 °C en maximale temperatuurinstelling vindt u in het diagram.



x Temperatuur in °C
y Duur in min
1 3,3 kW 15 l-toestel
2 2 kW 10 l-toestel
3 2 kW 15 l-toestel

Voorbeeld 10 l-toestel:

Temperatuurinstelling = 65 °C

Opwarmtijd = ca. 18 minuten

15.4 Plaatselijke vergunningen en certificaten

De keurmerken zijn vermeld op het typeplaatje.

15.5 Extreme werkings- en storingsomstandigheden

In geval van een storing kan in de installatie kortstondig een temperatuur van maximaal 105 °C optreden.

15.6 Gegevens over het energieverbruik

Productgegevensblad: Conventionele warmwaterbereider volgens verordening (EU) nr. 812/2013 | 814/2013

		SHU 10 SLi	SHU 10 SL GB	SH 10 SLi	SH 15 SLi	SH 15 SL GB 3,3 kW
		229473	229474	229476	229478	229480
Fabrikant		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Lastprofiel		XXS	XXS	XXS	XXS	XXS
Energieklasse		A	A	A	A	A
Energetisch rendement	%	36	36	37	37	37
Jaarlijks stroomverbruik	kWh	507	507	498	497	497
Temperatuurinstelling af fabriek	°C	55	55	55	55	55
Geluidsniveau	dB(A)	15	15	15	15	15
Dagelijks stroomverbruik	kWh	2,37	2,37	2,32	2,31	2,31

Technische gegevens

15.7 Gegevenstabel

		SHU 10 SLi			SHU 10 SL GB			SH 10 SLi			SH 15 SLi			SH 15 SL GB 3,3 kW		
		229473			229474			229476			229478			229480		
Hydraulische gegevens																
Nominale inhoud	l	10			10			10			15			15		
Mengwatervolume 40 °C	l	19			19			19			28			28		
Elektrische gegevens																
Nominale spanning	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Nominaal vermogen	kW	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	3,0	3,3	3,6
Nominale stroom	A	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	13,7	14,3	15,0
Zekering	A	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	16	16	16
Fasen		1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE		
Frequentie	Hz	50/60			50/60			50/60			50/60			50/60		
Werkingsgebied																
Temperatuurinstelbereik	°C	ca. 35 - 82			ca. 35 - 82			ca. 35 - 82			ca. 35 - 82			ca. 35 - 82		
Max. toegelaten druk	MPa	0,7			0,7			0,7			0,7			0,7		
Max. debiet	l/min	10			10			10			12			12		
Energiegegevens																
Energieverbruik in stand-by/24 uur bij 65 °C	kWh	0,36			0,36			0,34			0,4			0,4		
Energieklasse		A			A			A			A			A		
Uitvoeringen																
Beschermingsgraad (IP)		IP24 D			IP24 D			IP24 D			IP24 D			IP24 D		
Montagewijze		Onderbouw			Onderbouw			Bovenbouw			Bovenbouw			Bovenbouw		
Uitvoering		gesloten			gesloten			gesloten			gesloten			gesloten		
Materiaal binnenreservoir		Geëmailleerd staal			Geëmailleerd staal			Geëmailleerd staal			Geëmailleerd staal			Geëmailleerd staal		
Materiaal isolatie		EPS			EPS			EPS			EPS			EPS		
Materiaal behuizing		PS			PS			PS			PS			PS		
Kleur		wit			wit			wit			wit			wit		
Aansluitingen																
Elektrische aansluiting		Randaardestekker type F			kabel			Randaardestekker type F			Randaardestekker type F			kabel		
Aansluiting voor het water		G 3/8 A			G 3/8 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A		
Afmetingen																
Diepte	mm	275			275			275			295			295		
Hoogte	mm	503			503			503			601			601		
Breedte	mm	295			295			295			316			316		
Gewichten																
Gewicht	kg	7,6			7,6			8,0			10,5			10,5		

Garantie

Voor toestellen die buiten Duitsland zijn gekocht, gelden de garantievoorwaarden van onze Duitse ondernemingen niet. Bovendien kan in landen waar één van onze dochtermaatschappijen verantwoordelijk is voor de verkoop van onze producten, alleen garantie worden verleend door deze dochtermaatschappij. Een dergelijk garantie wordt alleen verstrekt, wanneer de dochtermaatschappij eigen garantievoorwaarden heeft gepubliceerd. In andere situaties wordt er geen garantie verleend.

Voor toestellen die in landen worden gekocht waar wij geen dochtermaatschappijen hebben die onze producten verkopen, verlenen wij geen garantie. Een eventueel door de importeur verzekerde garantie blijft onverminderd van kracht.

Milieu en recycling

Wij verzoeken u ons te helpen ons milieu te beschermen. Doe de materialen na het gebruik weg overeenkomstig de nationale voorschriften.

WSKAZÓWKI SPECJALNE

OBSŁUGA

1. Wskazówki ogólne 51
1.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 51
1.2 Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji 51
1.3 Jednostki miar 51

2. Bezpieczeństwo 52
2.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem 52
2.2 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 52
2.3 Znak kontroli 52

3. Opis urządzenia 52
3.1 Obsługa 52

4. Czyszczenie, pielęgnacja i konserwacja 53

5. Usuwanie problemów 53

INSTALACJA

6. Bezpieczeństwo 53
6.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 53
6.2 Przepisy, normy i wymogi 53
6.3 Wskazówki dotyczące grupy zabezpieczającej 53

7. Opis urządzenia 53
7.1 Zakres dostawy 54
7.2 Osprzęt 54

8. Przygotowania 54
8.1 Miejsce montażu 54

9. Montaż 54
9.1 Montaż grupy bezpieczeństwa 55
9.2 Montaż urządzenia 55
9.3 Podłączenie wody 55
9.4 Przyłącze elektryczne 55

10. Uruchomienie 56
10.1 Pierwsze uruchomienie 56
10.2 Ponowne uruchomienie 56

11. Nastawy 56
11.1 Nastawianie ograniczenia temperatury 56

12. Wyłączenie z eksploatacji 56

13. Usuwanie usterek 56
13.1 Uaktywnianie ogranicznika temperatury bezpieczeństwa 56

14. Konserwacja 57
14.1 Opróżnianie urządzenia 57
14.2 Otwieranie urządzenia 57
14.3 Montaż kołnierza grzejnego 57
14.4 Kontrola anody ochronnej 57
14.5 Odkamienianie urządzenia 57
14.6 Kontrola przewodu ochronnego 57
14.7 Wymiana przewodu przyłączeniowego 57
14.8 Pozycjonowanie czujnika temperatury w rurce ochronnej 58

15. Dane techniczne 58
15.1 Wymiary i przyłącza 58
15.2 Schemat połączeń elektrycznych 59
15.3 Wykres nagrzewania 60
15.4 Krajowe dopuszczenia i certyfikaty 60
15.5 Ekstremalne warunki robocze i awaryjne 60
15.6 Dane dotyczące zużycia energii 60
15.7 Tabela danych 61

GWARANCJA

OCHRONA ŚRODOWISKA I RECYCLING

WSKAZÓWKI SPECJALNE

- Urządzenie może być obsługiwane przez dzieci w wieku od 3 lat, a także osoby z ograniczonymi zdolnościami ruchowymi, sensorycznymi lub z ograniczoną poczytalnością, lub też przez osoby bez doświadczenia i wiedzy, jeśli obsługa odbywać się będzie pod nadzorem lub jeśli użytkownicy zostali pouczeni odnośnie bezpiecznego korzystania z urządzenia i zapoznali się z ewentualnymi grożącymi niebezpieczeństwami. Dzieci w wieku od 3 do 8 lat mogą obsługiwać wyłącznie armaturę podłączoną do urządzenia. Urządzenie nie może być używane przez dzieci do zabawy. Czyszczenie oraz konserwacja wykonywana przez użytkownika są czynnościami, których dzieciom nie wolno wykonywać bez nadzoru.
- W przypadku stałego podłączenia do sieci elektrycznej za pomocą puszki przyłączeniowej należy zapewnić możliwość odłączania urządzenia od sieci elektrycznej za pomocą wielobiegunowego wyłącznika z rozwarciem styków wynoszącym przynajmniej 3 mm.
- Czynności związane z wymianą przewodu przyłączeniowego, np. w razie uszkodzenia, mogą być wykonywane wyłącznie przez specjalistę posiadającego uprawnienia wydane przez producenta, przy użyciu oryginalnej części zamiennej.
- Zamocować urządzenie w sposób opisany w rozdziale „Instalacja / Montaż”.
- Należy przestrzegać maksymalnego dopuszczalnego ciśnienia (patrz rozdział „Instalacja / Dane techniczne / Tabela danych”).
- Urządzenie opróżniać w sposób opisany w rozdziale „Instalacja / Konserwacja / Opróżnianie urządzenia”.

- Urządzenie pracuje pod ciśnieniem. Podczas nagrzewania z zaworu bezpieczeństwa może kapać woda.
- W rurce zasilającej zimną wodą należy zainstalować zawór bezpieczeństwa poddany badaniu typu lub zespół zabezpieczający zawierający taki zawór bezpieczeństwa.
- Należy regularnie uruchamiać zawór bezpieczeństwa, aby zapobiec jego zablokowaniu np. przez osadzający się kamień.
- Należy zastosować przewód odpływowy o średnicy, która pozwoli na swobodny odpływ wody przy całkowicie otwartym zaworze bezpieczeństwa.
- Zamontować przewód odpływowy zaworu bezpieczeństwa przy zachowaniu stałego spadku, w pomieszczeniu wolnym od mrozu.
- Odpływ zaworu bezpieczeństwa musi pozostać otwarty do atmosfery.

OBSŁUGA

1. Wskazówki ogólne

Rozdziały „Wskazówki specjalne" i „Obsługa" są przeznaczone dla użytkowników urządzenia i specjalistów.

Rozdział „Instalacja" przeznaczony jest dla specjalisty.

Wskazówka
Przed przystąpieniem do obsługi urządzenia należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją i zachować ją do późniejszego wykorzystania.
W przypadku przekazania produktu osobie trzeciej należy jej również przekazać niniejszą instrukcję.

1.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

1.1.1 Struktura wskazówek dotyczących bezpieczeństwa

HASŁO OSTRZEGAWCZE – rodzaj zagrożenia
W tym miejscu są określone potencjalne skutki nieprzestrzegania wskazówki dotyczącej bezpieczeństwa.
▶ W tym miejscu są określone środki zapobiegające zagrożeniu.

1.1.2 Symbole i rodzaje zagrożenia

Symbol	Rodzaj zagrożenia
	Obrażenia ciała
	Porażenie prądem elektrycznym
	Poparzenie (różne rodzaje poparzeń, w tym poparzenie gorącą cieczą)

1.1.3 Hasła ostrzegawcze

HASŁO OSTRZEGAWCZE	Znaczenie
ZAGROŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie prowadzi do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTRZEŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTROŻNIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do średnich lub lekkich obrażeń ciała.

1.2 Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji

Wskazówka
Ogólne wskazówki są oznaczone symbolem umieszczonym obok.
▶ Należy dokładnie zapoznać się z treścią wskazówek.

Symbol	Znaczenie
	Szkody materialne (uszkodzenia urządzenia, szkody następcze, szkody środowiskowe)
	Utylizacja urządzenia

▶ Ten symbol informuje o konieczności wykonania jakiejś czynności. Wymagane czynności opisane są krok po kroku.

1.3 Jednostki miar

Wskazówka
Jeśli nie określono innych jednostek, wszystkie wymiary podane są w milimetrach.

POLSKI

2. Bezpieczeństwo

2.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie ciśnieniowe przeznaczone jest do podgrzewania wody użytkowej. Urządzenie można wykorzystywać do zasilania jednego lub kilku punktów poboru wody.

Urządzenie przeznaczone jest do użytku domowego. Nieprzeszkolone osoby mogą bezpiecznie z niego korzystać. Urządzenie może być użytkowane również poza domem, np. w małych przedsiębiorstwach, pod warunkiem użytkowania zgodnego z przeznaczeniem.

Inne lub wykraczające poza obowiązujące ustalenia użytkowanie traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem. Do użytkowania zgodnego z przeznaczeniem należy również przestrzeganie niniejszej instrukcji obsługi oraz instrukcji obsługi użytego wyposażenia dodatkowego.

2.2 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

OSTRZEŻENIE poparzenie
Podczas pracy temperatura armatury może osiągnąć wartość powyżej 60 °C.
W przypadku temperatur na wyjściu > 43 °C istnieje niebezpieczeństwo poparzenia.

OSTRZEŻENIE obrażenia ciała
Pokrętło regulacji temperatury może być zdejmowane tylko przez specjalistę.

OSTRZEŻENIE obrażenia ciała
Urządzenie może być obsługiwane przez dzieci w wieku powyżej 3 lat, a także przez osoby o obniżonej sprawności ruchowej, sensorycznej lub umysłowej, lub też przez osoby bez doświadczenia i odpowiedniej wiedzy, jeśli obsługa odbywa się pod nadzorem lub jeśli osoby te zostały poinstruowane odnośnie do bezpiecznego użytkowania urządzenia i rozumieją wynikające z tego zagrożenia. Dzieci w wieku od 3 do 8 lat mogą obsługiwać wyłącznie armaturę podłączoną do urządzenia. Urządzenie nie może być używane przez dzieci do zabawy. Czyszczenie oraz konserwacja wykonywana przez użytkownika są czynnościami, których dzieciom nie wolno wykonywać bez nadzoru.

Jeżeli urządzenie będzie obsługiwane przez dzieci lub osoby z ograniczonymi zdolnościami ruchowymi, sensorycznymi lub umysłowymi zaleca się nastawienie ograniczenia temperatury. Ogranicznik może nastawić specjalista.

Szkody materialne
Jeśli przewód odpływowy zaworu bezpieczeństwa zostanie zamknięty, nadmiar wody może doprowadzić do wystąpienia szkód wodnych.
► Nie zamykać przewodu odpływowego.

Szkody materialne
Obowiązkiem użytkownika jest zabezpieczenie urządzenia i armatury przed zamarzaniem.

2.3 Znak kontroli

Patrz tabliczka znamionowa na urządzeniu.

3. Opis urządzenia

Urządzenie utrzymuje przez cały czas nastawioną temperaturę zgromadzonej w nim wody. Urządzenie włącza się automatycznie, gdy temperatura wody w urządzeniu spadnie poniżej nastawionej wartości.

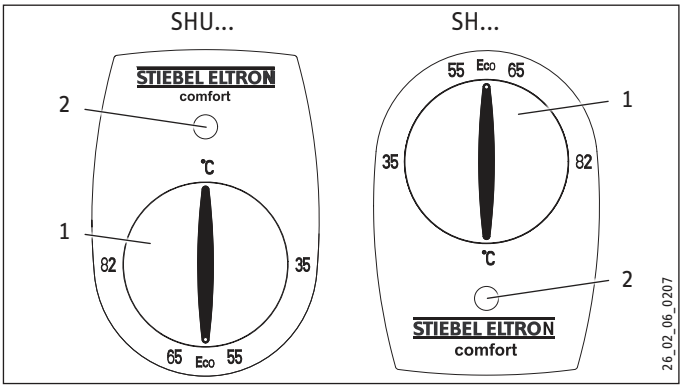
W zależności od pory roku, przy różnych temperaturach zimnej wody osiągane są różne maksymalne ilości wody zmieszanej i wody na wyjściu.

Wskazówka
Specjalista może ograniczyć temperaturę w urządzeniu (patrz „Instalacja / Nastawy / Nastawianie ograniczenia temperatury").

Wskazówka
Urządzenie znajduje się pod ciśnieniem instalacji wodnej. Podczas nagrzewania objętość wody zwiększa się. Nadmiar wody wypływa wówczas kroplami przez zawór bezpieczeństwa. Jest to konieczne i normalne zjawisko.

3.1 Obsługa

Żądaną temperaturę ciepłej wody użytkowej na wyjściu można regulować bezstopniowo pokrętłem regulacji temperatury. Podczas nagrzewania świeci się wskaźnik nagrzewania.



1 Pokrętło regulacji temperatury
2 Wskaźnik nagrzewania

W zależności od instalacji temperatury mogą różnić się od wartości zadanej.

°C = Zimno. Przy tym nastawieniu urządzenie jest chronione przed zamarzaniem. Armatura, ani przewód wody nie są chronione.

Eco = Zalecane nastawienie energooszczędne (ok. 60 °C), nieznaczne osadzanie się kamienia kotłowego

82 = Maksymalna temperatura, którą można nastawić

4. Czyszczenie, pielęgnacja i konserwacja

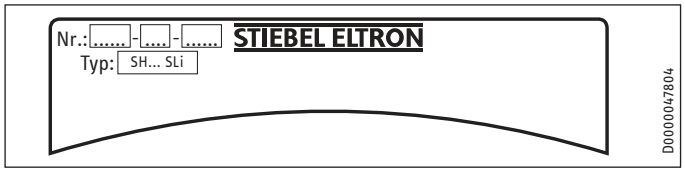
- ▶ Nie wolno używać szorujących, ani rozpuszczających środków czyszczących. Do konserwacji i czyszczenia urządzenia wystarczy wilgotna ściereczka.
- ▶ Należy regularnie sprawdzać stan armatury. Osad z wylotu armatury należy usuwać przy użyciu dostępnych w handlu środków do odkamieniania.
- ▶ W regularnych odstępach czasu zlecać specjaliście kontrolę działania grupy zabezpieczającej.
- ▶ Wykonanie pierwszej kontroli anody ochronnej należy zlecić specjaliście po upływie 2 lat. Po jej przeprowadzeniu specjalista zdecyduje, w jakich odstępach czasu będą przeprowadzane kolejne kontrole.

Prawie każdy rodzaj wody w wysokiej temperaturze powoduje powstanie kamienia. Osadza się on w urządzeniu i ma wpływ na działanie oraz żywotność urządzenia. W związku z tym w razie potrzeby należy przeprowadzić odkamienianie grzałek. Specjalista znający jakość wody w miejscu montażu urządzenia poinformuje o terminie przeprowadzenia odwapniania.

5. Usuwanie problemów

Usterka	Przyczyna	Rozwiązanie
Urządzenie nie dostarcza ciepłej wody.	Pokrętło regulacji temperatury jest nastawione w położeniu „°C".	Włączyć urządzenie, obracając pokrętło regulacji temperatury.
	Do urządzenia nie jest doprowadzane napięcie.	Sprawdzić wtyczki / bezpieczniki w instalacji domowej.
Można pobierać jedynie niewielkie ilości wody.	Regulator strumienia w armaturze jest pokryty kamieniem.	Odkamienić / wymienić regulator strumienia na nowy.
Silne bulgotanie w urządzeniu.	Urządzenie jest pokryte kamieniem.	Zlecić specjaliście odkamienienie urządzenia.
Po podgrzaniu woda wycieka kroplami z zaworu bezpieczeństwa grupy zabezpieczającej.	Zawór bezpieczeństwa jest pokryty kamieniem lub zabrudzony.	Wyłączyć urządzenie . Odłączyć urządzenie od instalacji wodnej i elektrycznej. Zlecić specjaliście kontrolę zaworu bezpieczeństwa.

Jeśli nie można usunąć przyczyny usterki, należy wezwać serwis. W celu usprawnienia i przyspieszenia pomocy należy podać numer urządzenia z tabliczki znamionowej (000000-0000-000000).



INSTALACJA

6. Bezpieczeństwo

Instalacja, uruchomienie, jak również konserwacja i naprawa urządzenia mogą być wykonane wyłącznie przez specjalistę.

6.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Producent zapewnia prawidłowe działanie i bezpieczeństwo eksploatacji tylko w przypadku stosowania oryginalnego wyposażenia dodatkowego przeznaczonego do tego urządzenia, oraz oryginalnych części zamiennych.

6.2 Przepisy, normy i wymogi

Wskazówka
Należy przestrzegać wszystkich krajowych i miejscowych przepisów oraz wymogów.

6.3 Wskazówki dotyczące grupy zabezpieczającej

Szkody materialne
Nadciśnienie robocze nie może zostać przekroczone.

Szkody materialne
W rurce zasilającej zimną wodą należy zainstalować zawór bezpieczeństwa poddany badaniu typu lub zespół zabezpieczający zawierający taki zawór bezpieczeństwa.

Szkody materialne
Przewód odpływowy grupy zabezpieczającej musi zostać ułożony ze spadkiem i musi być otwarty do atmosfery.

Szkody materialne
Konieczna jest regularna konserwacja i uruchamianie urządzenia zabezpieczającego (patrz instrukcja instalacji grupy bezpieczeństwa).

7. Opis urządzenia

Służy do podgrzewania zimnej wody i zasilania jednego lub kilku punktów poboru.

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB: Urządzenie ciśnieniowe jest przeznaczone wyłącznie do montażu poniżej punktu poboru wody.

SH 10 SLi | SH 15 SLi | SH 15 SL GB 3,3 kW: Urządzenie ciśnieniowe jest przeznaczone wyłącznie do montażu powyżej punktu poboru wody.

Urządzenie może być instalowane wyłącznie z armaturami ciśnieniowymi i w połączeniu z grupą zabezpieczającą (patrz rozdział „Instalacja / Opis urządzenia / Osprzęt").

Emaliowany zbiornik wewnętrzny jest wyposażony w anodę ochronną. Anoda ochronna chroni zbiornik wewnętrzny przed korozją.

7.1 Zakres dostawy

Z urządzeniem dostarczane są:
- Zawieszenie na ścianie
- Szablon montażowy

7.2 Osprzęt

Dla ciśnieniowego trybu pracy dostępny jest następujący osprzęt:

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB
- Grupa zabezpieczająca SVMT
- Rozdzielacz wody (trójnik)
- Armatura czujnikowa WEH

SH 10 SLi | SH 15 SLi | SH 15 SL GB 3,3 kW
- Grupa zabezpieczająca KV 40 / KV 307
- Natynkowa grupa zabezpieczająca SRT 2
- Zestaw do podłączenia na stałe urządzeń 15 l

8. Przygotowania

Instalacja wodna

Grupa zabezpieczająca jest konieczna.

Armatury

Można instalować wyłącznie armatury ciśnieniowe w połączeniu z grupą zabezpieczającą.

8.1 Miejsce montażu

Szkody materialne
Urządzenie wolno instalować wyłącznie w pomieszczeniu, w którym nie istnieje ryzyko wystąpienia mrozu.

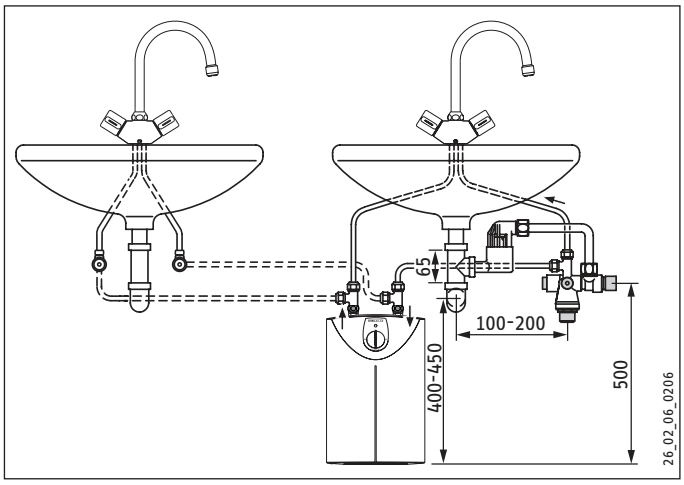
Szkody materialne
Zamontować urządzenie na ścianie. Ściana musi mieć odpowiednią nośność.

Wskazówka
Zwrócić uwagę na to, aby urządzenie było dostępne do prac konserwacyjnych.

Urządzenie należy zamontować pionowo i w pobliżu punktu poboru.

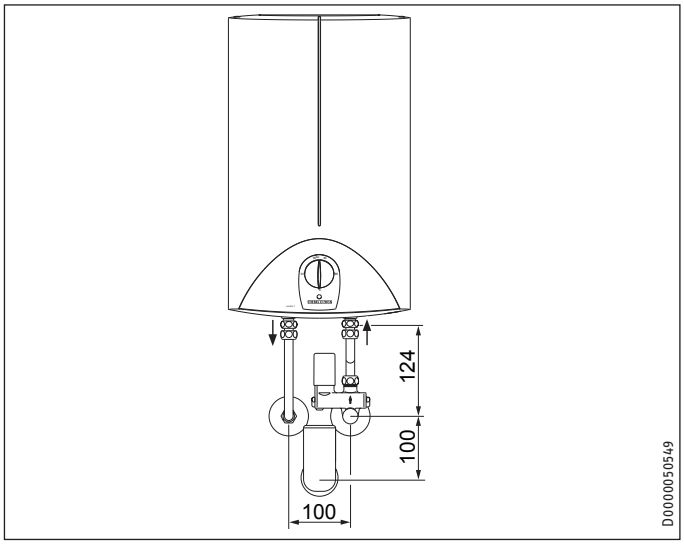
8.1.1 Montaż poniżej punktu poboru SHU z grupą zabezpieczającą

Szkody materialne
Urządzenie jest przeznaczone wyłącznie do montażu poniżej punktu poboru. Przyłącza wody urządzenia skierowane są w górę.



8.1.2 Montaż powyżej punktu poboru SH z grupą zabezpieczającą

Szkody materialne
Urządzenie jest przeznaczone wyłącznie do montażu powyżej punktu poboru. Przyłącza wody urządzenia skierowane są w dół.



9. Montaż

Szkody materialne
W przypadku zastosowania systemów rur z tworzywa sztucznego należy przestrzegać granicznych warunków roboczych i awaryjnych, które mogą występować w urządzeniu (patrz rozdział „Instalacja / Dane techniczne / Graniczne warunki robocze i awaryjne”).

▶ Połączenia z drugą armaturą poprowadzić we własnym zakresie na przykład rurką miedzianą 10 mm.

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB

▶ Aby zaopatrzyć w wodę dwie umywalki, zastosować rozdzielacz wody (trójnik) (patrz rozdział „Instalacja / Opis urządzenia / Osprzęt”).

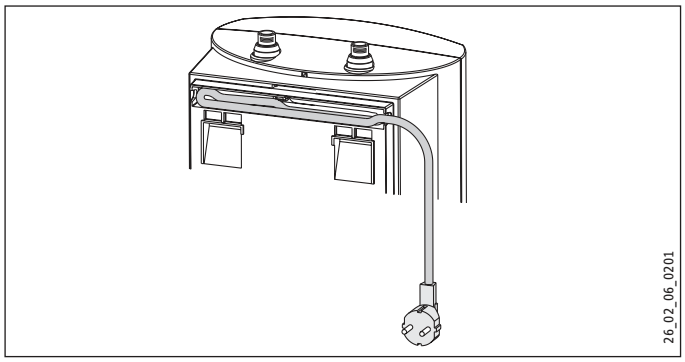
9.1 Montaż grupy bezpieczeństwa

- ▶ W przewodzie zasilającym urządzenie zimną wodą zamontować odpowiednią grupę zabezpieczającą.
- ▶ Przestrzegać wskazówek dotyczących grupy zabezpieczającej (patrz rozdział „Instalacja / Bezpieczeństwo / Wskazówki dotyczące grupy zabezpieczającej").
- ▶ Przestrzegać wskazówek zawartych w instrukcji instalacji grupy bezpieczeństwa.

9.2 Montaż urządzenia

- ▶ Za pomocą dołączonego szablonu montażowego zaznaczyć otwory do wywiercenia.
- ▶ Wywiercić otwory i włożyć w nie odpowiednie kołki rozporowe.
- ▶ Zamocować uchwyt ścienny odpowiednimi wkrętami.
- ▶ Zawiesić urządzenie na uchwycie ściennym.

Wskazówka
Nadmiar przewodu przyłączeniowego można umieścić w schowku przewodu.



9.3 Podłączenie wody

Szkody materialne
Wszystkie prace w zakresie podłączania wody i prace instalacyjne należy wykonywać zgodnie z przepisami.

Szkody materialne
Urządzenie może utracić zdolność działania.
- ▶ Nie zamienić miejscami przyłączy wody.
- ▶ Ustawić natężenie przepływu (patrz instrukcja grupy zabezpieczającej). Przestrzegać maksymalnie dopuszczalnego natężenia przepływu przy całkowicie otwartej armaturze (patrz rozdział „Instalacja / Dane techniczne / Tabela danych").

- ▶ Należy przestrzegać maksymalnego dopuszczalnego ciśnienia (patrz rozdział „Instalacja / Dane techniczne / Tabela danych").
- ▶ Przyporządkować kolorowe oznaczenia przyłączy wody na armaturze i urządzeniu:
- Prawe niebieskie = „Dopływ zimnej wody"
- Lewe czerwone = „Wylot ciepłej wody"
- ▶ Mocno przykręcić przyłącza armatury do urządzenia.

Wskazówka
Uważać, aby podczas montażu nie zagiąć przyłączy wody. Unikać naprężeń rozciągających podczas montażu.

9.4 Przyłącze elektryczne

OSTRZEŻENIE PORAŻENIE PRĄDEM ELEKTRYCZNYM
Wszystkie elektryczne prace przyłączeniowe i instalacyjne należy wykonywać zgodnie z przepisami.

OSTRZEŻENIE PORAŻENIE PRĄDEM ELEKTRYCZNYM
W przypadku stałego podłączenia do sieci elektrycznej za pomocą puszki przyłączeniowej należy zapewnić możliwość odłączania urządzenia od sieci elektrycznej za pomocą wielobiegunowego wyłącznika z rozwarciem styków wynoszącym przynajmniej 3 mm.

OSTRZEŻENIE PORAŻENIE PRĄDEM ELEKTRYCZNYM
Zwrócić uwagę, aby urządzenie zostało podłączone do przewodu ochronnego.

Szkody materialne
Napięcie podane na tabliczce znamionowej musi być zgodne z napięciem sieciowym.
- ▶ Zwrócić uwagę na treść tabliczki znamionowej.

POLSKI

Dopuszczalne są następujące możliwości podłączenia do instalacji elektrycznej:

	SHU 10 SLi	SHU 10 SL GB
Podłączenie za pomocą odpowiedniej wtyczki, do dobrze dostępnego gniazdka z zestykiem ochronnym.	X	-
Podłączenie na stałe do puszki przyłączeniowej z przewodem ochronnym	X	X
Podłączony za pomocą zestawu do podłączenia na stałe przewód przyłączeniowy.	-	-

	SH 10 SLi	SH 15 SLi	SH 15 SL GB 3,3 kW
Podłączenie za pomocą odpowiedniej wtyczki, do dobrze dostępnego gniazdka z zestykiem ochronnym.	X	X	-
Podłączenie na stałe do puszki przyłączeniowej z przewodem ochronnym	X	X	X
Podłączony za pomocą zestawu do podłączenia na stałe przewód przyłączeniowy.	-	X	X

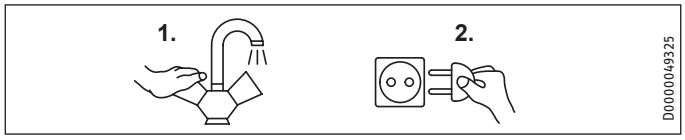
Dzięki zestawowi do podłączenia na stałe przy przezbrojeniu urządzenia zachowany zostaje stopień ochrony IP 24 D.

10. Uruchomienie

OSTRZEŻENIE PORAŻENIE PRĄDEM ELEKTRYCZNYM
Uruchomienie może zostać przeprowadzone wyłącznie przez specjalistę w sposób zgodny z przepisami bezpieczeństwa.

10.1 Pierwsze uruchomienie

Szkody materialne
Jeśli kolejność (najpierw woda, później prąd) nie zostanie zachowana, zadziała ogranicznik temperatury bezpieczeństwa.
W takiej sytuacji należy:
- ▶ W razie potrzeby wymienić regulator temperatury.
- ▶ Przywrócić ustawienie wyjściowe ogranicznika temperatury bezpieczeństwa, naciskając przycisk resetowania (patrz rozdział „Instalacja / Usuwanie usterek / Uaktywnianie ogranicznika temperatury bezpieczeństwa").



- ▶ Otworzyć zawór ciepłej wody na armaturze lub ustawić jednouchwytową armaturę mieszającą w położenie „ciepła woda" i odczekać, aż zacznie wypływać woda pozbawiona pęcherzyków powietrza.
- ▶ Sprawdzić grupę bezpieczeństwa. Podczas napowietrzania musi wypływać pełen strumień wody.
- ▶ Podłączyć wtyczkę do gniazdka z zestykiem ochronnym lub włączyć bezpiecznik w instalacji domowej.
- ▶ Nastawić temperaturę.
- ▶ Sprawdzić szczelność wszystkich instalacji wody.

10.1.1 Przekazanie urządzenia

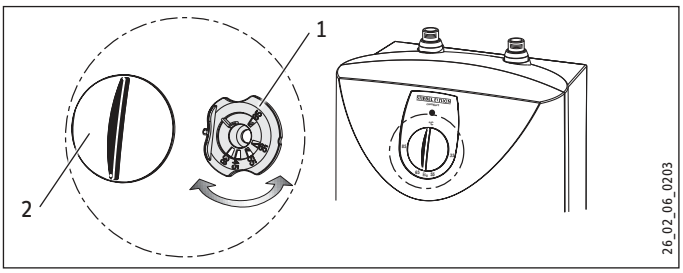
- ▶ Wyjaśnić użytkownikowi funkcję urządzenia. i zapoznać z jego użytkowaniem.
- ▶ Poinformować użytkownika o potencjalnych zagrożeniach, zwłaszcza o niebezpieczeństwie poparzenia.
- ▶ Przekazać niniejszą instrukcję i ewentualne instrukcje dotyczące osprzętu.

10.2 Ponowne uruchomienie

Patrz rozdział „Instalacja / Uruchomienie / Pierwsze uruchomienie".

11. Nastawy

11.1 Nastawianie ograniczenia temperatury



1 Pierścień ograniczający
2 Pokrętło regulacji temperatury

Pierścień ograniczający pod pokrętłem regulacji temperatury pozwala na ograniczenie zakresu nastaw pokrętła regulacji temperatury, do temperatury żądanej .

- ▶ Obrócić pokrętło regulacji temperatury w położenie zerowe (do oporu w lewo w położenie „°C").
- ▶ Zdjąć pokrętło regulacji temperatury i pierścień ograniczający.
- ▶ Nałożyć pierścień ograniczający z żądaną maksymalną nastawą na oś regulatora.
- ▶ Zamontować pokrętło regulacji temperatury w położeniu zerowym (°C).

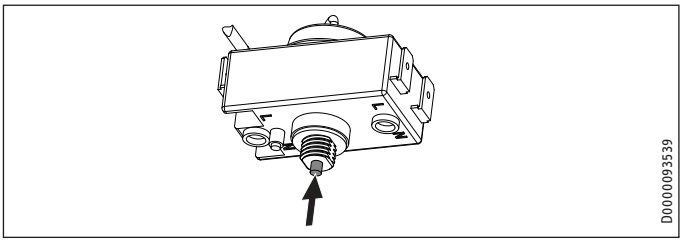
12. Wyłączenie z eksploatacji

- ▶ Odłączyć urządzenie od sieci elektrycznej, wyjmując wtyczkę lub wyłączając bezpiecznik w instalacji domowej.
- ▶ Opróżnić urządzenie (patrz rozdział „Instalacja / Konserwacja / Opróżnianie urządzenia").

13. Usuwanie usterek

Usterka	Przyczyna	Rozwiązanie
Urządzenie nie dostarcza ciepłej wody.	Zadziałał ogranicznik temperatury bezpieczeństwa.	Usunąć przyczynę usterki. W razie potrzeby wymienić regulator temperatury. Przywrócić gotowość działania ogranicznika temperatury bezpieczeństwa, wciskając przycisk resetowania na ograniczniku temperatury bezpieczeństwa.
Silne bulgotanie w urządzeniu.	Urządzenie jest pokryte kamieniem.	Odkamienić urządzenie.

13.1 Uaktywnianie ogranicznika temperatury bezpieczeństwa



- ▶ Wcisnąć przycisk resetowania.

14. Konserwacja

OSTRZEŻENIE porażenie prądem elektrycznym
Przed przystąpieniem do wszelkich prac odłączyć urządzenie na wszystkich biegunach od sieci elektrycznej.

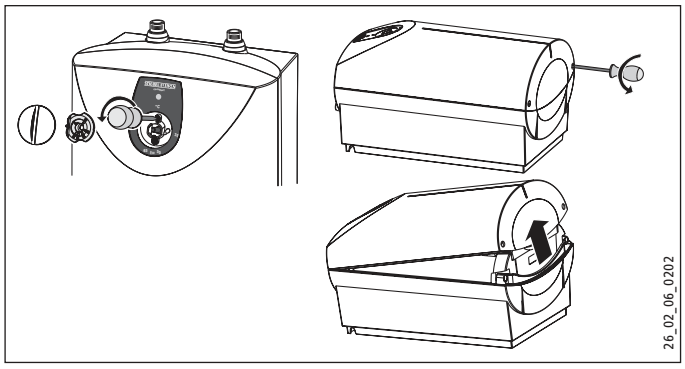
- ▶ Podczas prac konserwacyjnych zdemontować urządzenie.
- ▶ Przestrzegać momentu obrotowego dokręcania śrub kołnierzowych (patrz rozdział „Instalacja / Konserwacja / Montaż kołnierza grzejnego").

14.1 Opróżnianie urządzenia

OSTRZEŻENIE poparzenie
Podczas opróżniania z urządzenia może wypłynąć gorąca woda.

- ▶ Opróżnić urządzenie przez króciec przyłączeniowy.

14.2 Otwieranie urządzenia

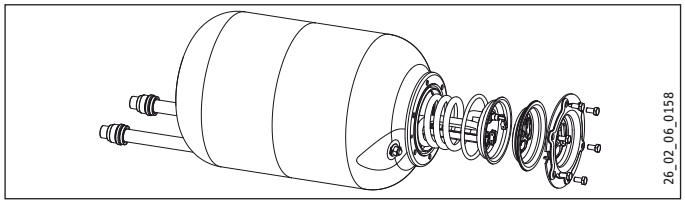


- ▶ Zdjąć pokrętło regulacji temperatury i pierścień ograniczający.
- ▶ Wykręcić śruby znajdujące się pod pokrętłem regulacji temperatury.
- ▶ Otworzyć pokrywę urządzenia poprzez obniżenie śrub blokad do wewnątrz, odchylenie i zdjęcie pokrywy.

SH 10 SLi | SH 15 SLi | SH 15 SL GB 3,3 kW

- ▶ Otworzyć opaskę mocującą (zabezpieczenie przed wypadnięciem).

14.3 Montaż kołnierza grzejnego

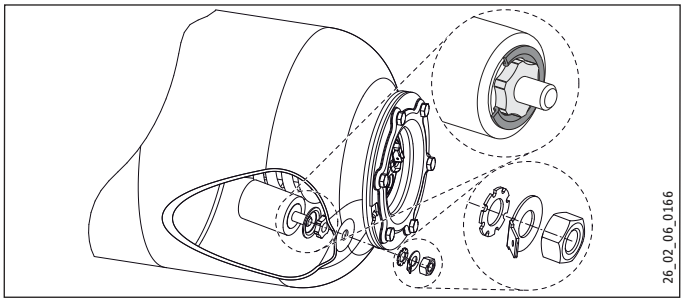


Moment obrotowy dokręcenia śrub kołnierzowych		
	Nm	6±1

14.4 Kontrola anody ochronnej

- ▶ Po raz pierwszy skontrolować anodę ochronną po upływie 2 lat. W tym celu konieczne jest wymontowanie kołnierza grzejnego. Anodę ochroną należy wymienić, jeśli jest zużyta.
- ▶ Zdecydować, w jakich odstępach czasu będą miały miejsce kolejne kontrole.

Montaż anody ochronnej



- ▶ Aby podłączyć zbiornik stalowy do uziemienia, podczas montażu anody ochronnej należy zachować kolejność montażu elementów mocujących.

14.5 Odkamienianie urządzenia

Szkody materialne
Nie czyścić anody ochronnej środkami do usuwania kamienia.

- ▶ Zdemontować kołnierz grzejny.
- ▶ Usunąć grubą warstwę osadów wapiennych z grzałki poprzez ostrożne ostukanie.
- ▶ Zanurzyć grzałkę, aż do płyty kołnierza w środku odkamieniającym.

14.6 Kontrola przewodu ochronnego

- ▶ Skontrolować przewód ochronny (w Niemczech np. norma DGUV3) przy króćcu przyłączeniowym wody i zestyku ochronnego przewodu przyłączeniowego.

14.7 Wymiana przewodu przyłączeniowego

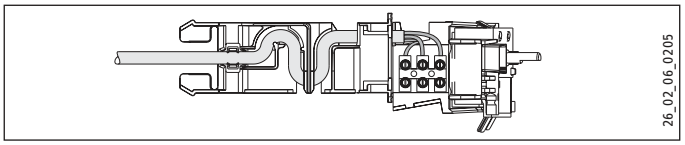
Przewód przyłączeniowy może zostać wymieniony wyłącznie przez specjalistę na oryginalną część zamienną. Alternatywnie można zastosować następujące przewody elektryczne:

Urządzenie o mocy 2 kW

- H05VV-F3x1,0

Urządzenie o mocy 3,3 kW

- H05VV-F3x1,5

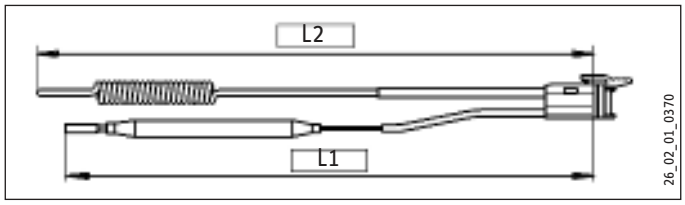


- ▶ Włożyć przewód przyłączeniowy w prowadnicę.

POLSKI

14.8 Pozycjonowanie czujnika temperatury w rurce ochronnej

▶ Podczas wymiany regulatora temperatury i ogranicznika temperatury bezpieczeństwa wsunąć czujnik temperatury w rurkę ochronną.



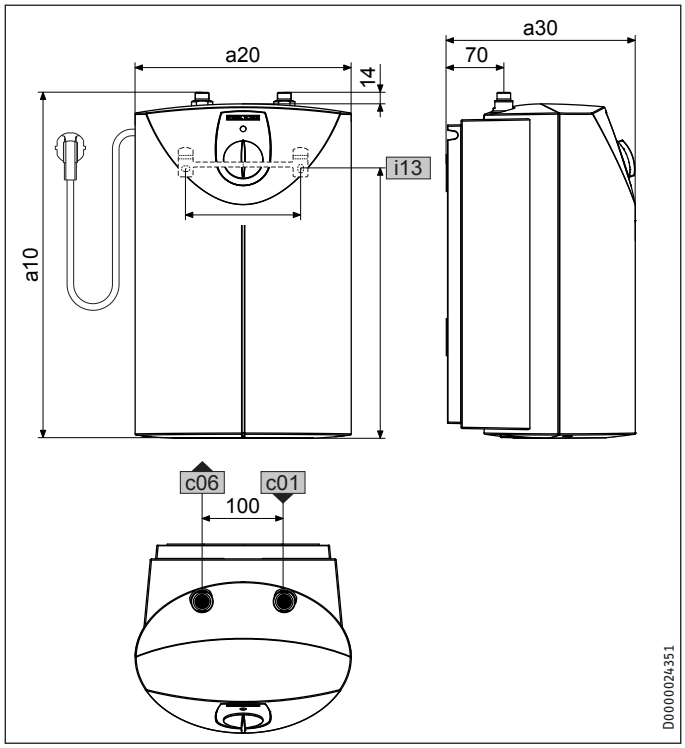
L1 Regulator temperatury
L2 Ogranicznik temperatury bezpieczeństwa

	L1	L2
SHU 10 SLi	160	180
SHU 10 SL GB	160	180
SH 10 SLi	250	160
SH 15 SLi	310	200
SH 15 SL GB 3,3 kW	320	200

15. Dane techniczne

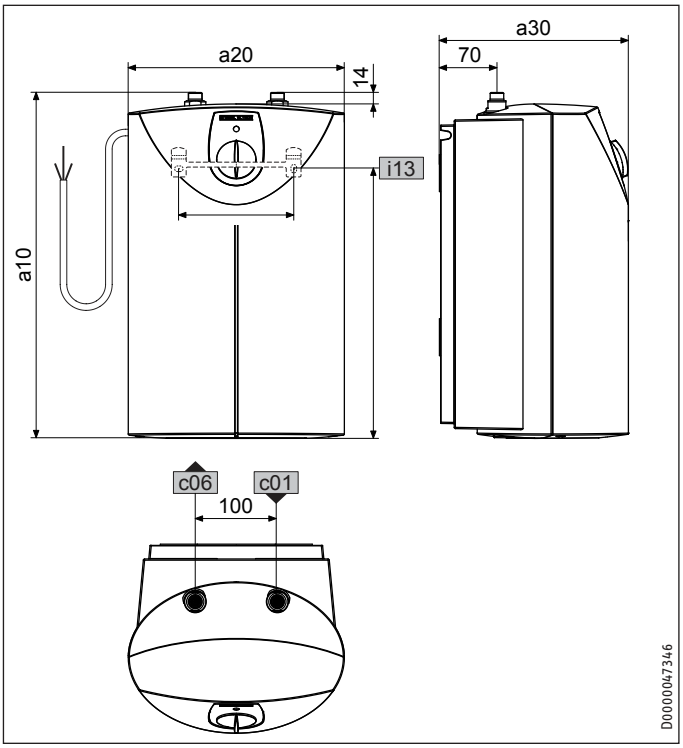
15.1 Wymiary i przyłącza

SHU 10 SLi



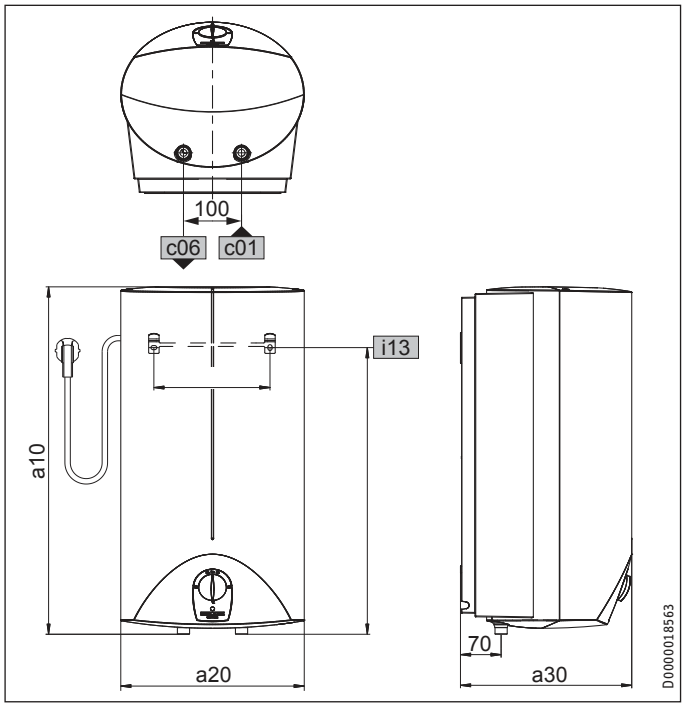
				SHU 10 SLi
a10	Urządzenie	Wysokość	mm	503
a20	Urządzenie	Szerokość	mm	295
a30	Urządzenie	Głębokość	mm	275
c01	Zimna woda zasilanie	Gwint zewnętrzny		G 3/8 A
c06	Ciepła woda wyjście	Gwint zewnętrzny		G 3/8 A
i13	Zawieszenie na ścianie	Wysokość	mm	363
		Odległość między otworami w poziomie	mm	200

SHU 10 SL GB



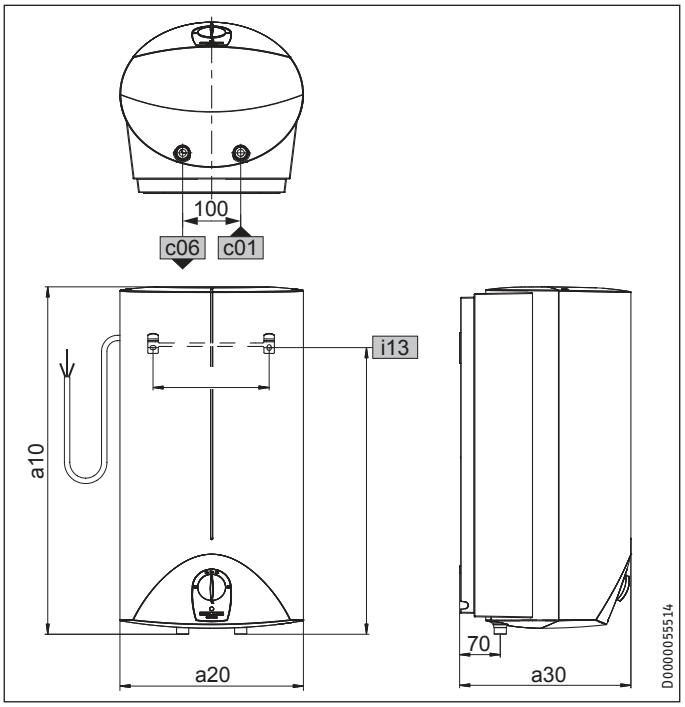
				SHU 10 SL GB
a10	Urządzenie	Wysokość	mm	503
a20	Urządzenie	Szerokość	mm	295
a30	Urządzenie	Głębokość	mm	275
c01	Zimna woda zasilanie	Gwint zewnętrzny		G 3/8 A
c06	Ciepła woda wyjście	Gwint zewnętrzny		G 3/8 A
i13	Zawieszenie na ścianie	Wysokość	mm	363
		Odległość między otworami w poziomie	mm	200

SH 10 SLi | SH 15 SLi



				SH 10 SLi	SH 15 SLi
a10	Urządzenie	Wysokość	mm	503	601
a20	Urządzenie	Szerokość	mm	295	316
a30	Urządzenie	Głębokość	mm	275	295
c01	Zimna woda zasilanie	Gwint zewnętrzny		G 1/2 A	G 1/2 A
c06	Ciepła woda wyjście	Gwint zewnętrzny		G 1/2 A	G 1/2 A
i13	Zawieszenie na ścianie	Wysokość	mm	387	495
		Odległość między otworami w poziomie	mm	200	200

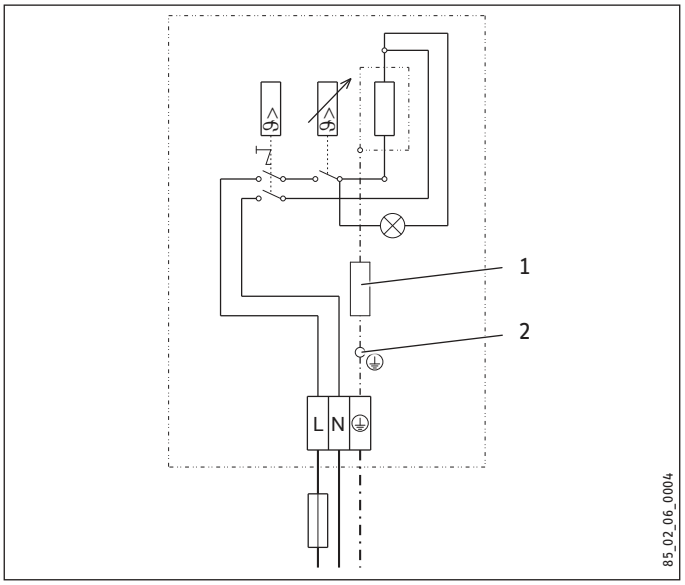
SH 15 SL GB 3,3 kW



				SH 15 SL GB 3,3 kW
a10	Urządzenie	Wysokość	mm	601
a20	Urządzenie	Szerokość	mm	316
a30	Urządzenie	Głębokość	mm	295
c01	Zimna woda zasilanie	Gwint zewnętrzny		G 1/2 A
c06	Ciepła woda wyjście	Gwint zewnętrzny		G 1/2 A
i13	Zawieszenie na ścianie	Wysokość	mm	495
		Odległość między otworami w poziomie	mm	200

15.2 Schemat połączeń elektrycznych

1/N/PE ~ 220–240 V

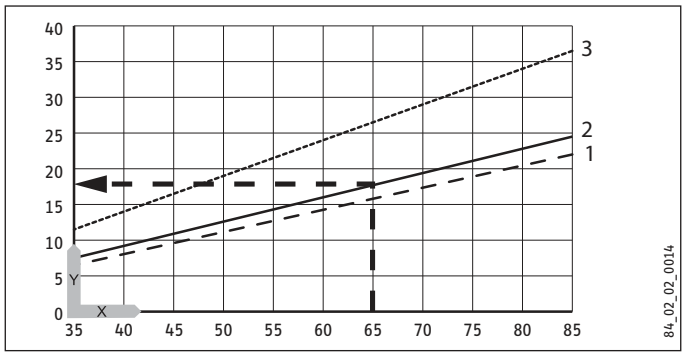


1 Opornik 560 Ω
2 Anoda ochronna

POLSKI

15.3 Wykres nagrzewania

Czas nagrzewania zależy od stopnia zakamienienia i ciepła resztkowego. Czas nagrzewania przy zasilaniu zimnej wody o temperaturze 10 °C i przy nastawieniu maksymalnej temperatury można odczytać na wykresie.



x Temperatura w °C
y Czas w min
1 3,3 kW Urządzenie 15 l
2 2 kW Urządzenie 10 l
3 2 kW Urządzenie 15 l

Przykład urządzenia 10 l:

Nastawa temperatury = 65°C

Czas nagrzewania = ok. 18 minut

15.4 Krajowe dopuszczenia i certyfikaty

Znaki jakości znajdują się na tabliczce znamionowej.

15.5 Ekstremalne warunki robocze i awaryjne

W razie usterki temperatura w instalacji może na krótki czas wzrosnąć do maks. 105 °C.

15.6 Dane dotyczące zużycia energii

Karta danych produktu: Konwencjonalne ogrzewacze wody użytkowej w rozumieniu rozporządzenia (UE) nr 812/2013 i 814/2013

		SHU 10 SLi	SHU 10 SL GB	SH 10 SLi	SH 15 SLi	SH 15 SL GB 3,3 kW
		229473	229474	229476	229478	229480
Producent		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Profil obciążeń		XXS	XXS	XXS	XXS	XXS
Klasa efektywności energetycznej		A	A	A	A	A
Sprawność energetyczna	%	36	36	37	37	37
Roczne zużycie prądu	kWh	507	507	498	497	497
Fabryczne ustawienie temperatury	°C	55	55	55	55	55
Poziom mocy akustycznej	dB(A)	15	15	15	15	15
Dzienne zużycie prądu	kWh	2,37	2,37	2,32	2,31	2,31

15.7 Tabela danych

		SHU 10 SLi			SHU 10 SL GB			SH 10 SLi			SH 15 SLi			SH 15 SL GB 3,3 kW		
		229473			229474			229476			229478			229480		
Dane hydrauliczne																
Pojemność znamionowa	l	10			10			10			15			15		
Objętość wody zmieszanej 40°C	l	19			19			19			28			28		
Dane elektryczne																
Napięcie znamionowe	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Moc znamionowa	kW	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	3,0	3,3	3,6
Prąd znamionowy	A	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	13,7	14,3	15,0
Zabezpieczenie	A	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	16	16	16
Fazy		1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE		
Częstotliwość	Hz	50/60			50/60			50/60			50/60			50/60		
Granice stosowania																
Zakres nastaw temperatury	°C	ok. 35 - 82			ok. 35 - 82			ok. 35 - 82			ok. 35 - 82			ok. 35 - 82		
Maks. dopuszczalne ciśnienie	MPa	0,7			0,7			0,7			0,7			0,7		
Maks. natężenie przepływu	l/min	10			10			10			12			12		
Dane energetyczne																
Zużycie energii na podtrzymanie temperatury przez 24 godz. przy 65 °C	kWh	0,36			0,36			0,34			0,4			0,4		
Klasa efektywności energetycznej		A			A			A			A			A		
Wykonania																
Stopień ochrony (IP)		IP24 D			IP24 D			IP24 D			IP24 D			IP24 D		
Sposób montażu		Poniżej punktu poboru wody			Poniżej punktu poboru wody			Nad punktem poboru wody			Nad punktem poboru wody			Nad punktem poboru wody		
Rodzaj konstrukcji		Ciśnieniowa			Ciśnieniowa			Ciśnieniowa			Ciśnieniowa			Ciśnieniowa		
Materiał wewnętrznego zbiornika		Emaliowana stal			Emaliowana stal			Emaliowana stal			Emaliowana stal			Emaliowana stal		
Materiał izolacji cieplnej		EPS			EPS			EPS			EPS			EPS		
Materiał obudowy		PS			PS			PS			PS			PS		
Kolor		Biały			Biały			Biały			Biały			Biały		
Przyłącza																
Przyłącze elektryczne		Wtyczka ze stykiem ochronnym typu F			Przewód			Wtyczka ze stykiem ochronnym typu F			Wtyczka ze stykiem ochronnym typu F			Przewód		
Podłączenie wody		G 3/8 A			G 3/8 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A		
Wymiary																
Głębokość	mm	275			275			275			295			295		
Wysokość	mm	503			503			503			601			601		
Szerokość	mm	295			295			295			316			316		
Masy																
Masa	kg	7,6			7,6			8,0			10,5			10,5		

POLSKI

Gwarancja

Urządzeń zakupionych poza granicami Niemiec nie obejmują warunki gwarancji naszych niemieckich spółek. Ponadto w krajach, w których jedna z naszych spółek córek jest dystrybutorem naszych produktów, gwarancji może udzielić wyłącznie ta spółka. Taka gwarancja obowiązuje tylko wówczas, gdy spółka-córka sformułowała własne warunki gwarancji. W innych przypadkach gwarancja nie jest udzielana.

Nie udzielamy gwarancji na urządzenia zakupione w krajach, w których żadna z naszych spółek córek nie jest dystrybutorem naszych produktów. Ewentualne gwarancje udzielone przez importera zachowują ważność.

Ochrona środowiska i recycling

Pomóż chronić środowisko naturalne. Materiały po wykorzystaniu należy utylizować zgodnie z krajowymi przepisami.

ZVLÁŠTNÍ POKYNY

OBSLUHA

1. Obecné pokyny 63
1.1 Bezpečnostní pokyny 63
1.2 Jiné symboly použité v této dokumentaci 63
1.3 Měrné jednotky 63

2. Bezpečnost 63
2.1 Správné používání 63
2.2 Bezpečnostní pokyny 64
2.3 Kontrolní symbol 64

3. Popis přístroje 64
3.1 Obsluha 64

4. Čištění, péče a údržba 64

5. Odstranění problémů 65

INSTALACE

6. Bezpečnost 65
6.1 Všeobecné bezpečnostní pokyny 65
6.2 Předpisy, normy a ustanovení 65
6.3 Upozornění k bezpečnostní skupině 65

7. Popis přístroje 65
7.1 Rozsah dodávky 65
7.2 Příslušenství 65

8. Příprava 66
8.1 Místo montáže 66

9. Montáž 66
9.1 Montáž bezpečnostní skupiny 66
9.2 Montáž přístroje 67
9.3 Vodovodní přípojka 67
9.4 Připojení elektrického napětí 67

10. Uvedení do provozu 68
10.1 První uvedení do provozu 68
10.2 Opětovné uvedení do provozu 68

11. Nastavení 68
11.1 Nastavení omezení teploty 68

12. Uvedení mimo provoz 68

13. Odstraňování poruch 68
13.1 Aktivace bezpečnostního omezovače teploty 68

14. Údržba 69
14.1 Vypuštění přístroje 69
14.2 Otevření přístroje 69
14.3 Montáž topné příruby 69
14.4 Kontrola ochranné anody 69
14.5 Zbavte přístroj vodního kamene 69
14.6 Kontrola ochranného vodiče 69
14.7 Výměna přívodního kabelu 69
14.8 Umístění čidla teploty do ochranné trubky 70

15. Technické údaje 70
15.1 Rozměry a přípojky 70
15.2 Schéma elektrického zapojení 71
15.3 Diagram ohřevu 72
15.4 Potvrzení a osvědčení platná v jednotlivých zemích 72
15.5 Extrémní provozní podmínky a podmínky v případě poruchy 72
15.6 Údaje ke spotřebě energie 72
15.7 Tabulka údajů 73

ZÁRUKA

ŽIVOTNÍ PROSTŘEDÍ A RECYKLACE

ZVLÁŠTNÍ POKYNY

- Přístroj smí používat děti od 3 let a osoby se sníženými fyzickými, senzorickými nebo mentálními schopnostmi nebo s nedostatkem zkušeností a znalostí pouze pod dozorem nebo po poučení o bezpečném používání přístroje, a poté, co porozuměly nebezpečí, které z jeho používání plyne. Děti ve věku 3 až 8 let smějí ovládat pouze armaturu připojenou k přístroji. Nenechávejte děti, aby si s přístrojem hrály. Čištění a údržbu, kterou má provádět uživatel, nesmí provádět samotné děti bez dozoru.
- Přístroj musí být možné v případě pevného připojení k síti odpojit od sítě na všech pólech na vzdálenost nejméně 3 mm.
- Přívodní kabel smí při poškození nebo při výměně nahradit originálním náhradním dílem pouze autorizovaný servis s oprávněním výrobce.
- Upevněte přístroj způsobem popsaným v kapitole „Instalace / Montáž“.
- Dodržujte maximální dovolený tlak (viz kapitola „Instalace / Technické údaje / Tabulka s technickými údaji“).
- Vypusťte přístroj způsobem podle popisu v kapitole „Instalace / Údržba / Vypuštění přístroje“.
- Přístroj je pod tlakem. Během ohřevu z pojistného ventilu odkapává přebytečná voda.
- Na přívodní potrubí studené vody nainstalujte pojistný ventil schváleného konstrukčního vzoru nebo bezpečnostní konstrukční skupinu, která takový pojistný ventil obsahuje.
- Pravidelně otáčejte hlavičkou pojistného ventilu, abyste zabránili jeho zablokování usazeninami vodního kamene.

- Odtok dimenzujte tak, aby v případě zcela otevřeného pojistného ventilu mohla voda plynule odtékat.
- Namontujte odtokové potrubí pojistného ventilu s plynulým spádem v nezamrzající místnosti.
- Odtok pojistného ventilu musí zůstat otevřený do atmosféry.

OBSLUHA

1. Obecné pokyny

Kapitoly „Zvláštní pokyny“ a „Obsluha“ jsou určeny uživatelům přístroje a instalačním technikům.

Kapitola „Instalace“ je určena instalačním technikům.

Upozornění
Dříve, než zahájíte provoz, si pozorně přečtěte tento návod a pečlivě jej uschovejte.
Případně předejte návod dalšímu uživateli.

1.1 Bezpečnostní pokyny

1.1.1 Struktura bezpečnostních pokynů

UVOZUJÍCÍ SLOVO - Druh nebezpečí
Zde jsou uvedeny možné následky nedodržení bezpečnostních pokynů.
▶ Zde jsou uvedena opatření k odvrácení nebezpečí.

1.1.2 Symboly, druh nebezpečí

Symbol	Druh nebezpečí
	Úraz
	Úraz elektrickým proudem
	Popálení (popálení, opaření)

1.1.3 Uvozující slova

UVOZUJÍCÍ SLOVO	Význam
NEBEZPEČÍ	Pokyny, jejichž nedodržení má za následek vážné nebo smrtelné úrazy.
VÝSTRAHA	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek vážné nebo smrtelné úrazy.
POZOR	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek středně vážné nebo lehké úrazy.

1.2 Jiné symboly použité v této dokumentaci

Upozornění
Obecné pokyny jsou označeny symbolem zobrazeným vedle.
▶ Texty upozornění čtěte pečlivě.

Symbol	Význam
	Věcné škody (poškození přístroje, následné škody, poškození životního prostředí)
	Likvidace přístroje

▶ Tento symbol vás vyzývá k určitému jednání. Potřebné úkony jsou popsány po jednotlivých krocích.

1.3 Měrné jednotky

Upozornění
Pokud není uvedeno jinak, jsou všechny rozměry uvedeny v milimetrech.

2. Bezpečnost

2.1 Správné používání

Tlakový přístroj je určen k ohřevu pitné vody. Přístrojem lze napájet jedno nebo více odběrných míst.

Přístroj je určen k použití v domácnostech. Mohou jej tedy bezpečně obsluhovat neškolené osoby. Lze jej používat i mimo domácnosti, např. v drobném průmyslu, pokud způsob použití v takových oblastech odpovídá určení přístroje.

Jiné použití nebo použití nad rámec daného rozsahu je považováno za použití v rozporu s určením. K použití v souladu s určením patří také dodržování tohoto návodu a návodů k používanému příslušenství.

2.2 Bezpečnostní pokyny

VÝSTRAHA popálení
Armatura může za provozu dosáhnout teploty vyšší než 60 °C.
Pokud je teplota na výtoku vyšší než 43 °C, hrozí nebezpečí opaření.

VÝSTRAHA úraz
Tlačítko regulátoru teploty smí demontovat pouze odborník.

VÝSTRAHA úraz
Přístroj smí používat děti od 3 let a osoby se sníženými fyzickými, senzorickými nebo mentálními schopnostmi nebo s nedostatkem zkušeností a znalostí pouze pod dozorem nebo po poučení o bezpečném používání přístroje, a poté, co porozuměly nebezpečí, které z jeho používání plyne. Děti ve věku 3 až 8 let smějí ovládat pouze armaturu připojenou k přístroji. Nenechávejte děti, aby si s přístrojem hrály. Čištění a údržbu, kterou má provádět uživatel, nesmí provádět samotné děti bez dozoru.

Pokud přístroj používají děti nebo osoby s omezenými tělesnými, senzorickými nebo duševními schopnostmi, doporučujeme trvalé omezení teploty. Omezení může nastavit autorizovaný servis.

Věcné škody
Pokud je odtokové potrubí pojistného ventilu uzavřeno, může expandovaná voda způsobit škody.
▶ Odtokové potrubí nezavírejte.

Věcné škody
Uživatel musí přístroj a armaturu chránit před mrazem.

2.3 Kontrolní symbol

Viz typový štítek na přístroji.

3. Popis přístroje

Přístroj trvale udržuje vodu na nastavené teplotě. Přístroj se automaticky zapíná v okamžiku, kdy teplota v přístroji klesne pod nastavenou hodnotu.

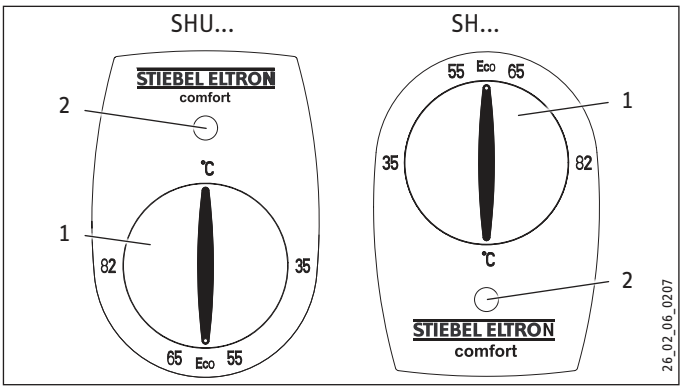
Podle ročního období dochází v závislosti na různé teplotě studené vody k rozdílu mezi maximálním množstvím smíšené a odebírané vytékající vody.

Upozornění
Autorizovaný servis může nastavit omezení teploty na přístroji (viz „Instalace / Nastavení / Nastavení omezení teploty“).

Upozornění
Přístroj je vystaven tlaku z vodovodního potrubí. Při zahřívání zásobníku se zvětšuje objem vody. Rozpínající se voda přitom odkapává z pojistného ventilu. To je nezbytný a běžný jev.

3.1 Obsluha

Požadovanou výstupní teplotu vody můžete plynule nastavovat tlačítkem regulátoru teploty. Během ohřívání svítí ukazatel ohřevu.



1 Regulátor teploty
2 Ukazatel ohřevu

Následkem podmínek v systému se mohou teploty lišit od požadovaných hodnot.

°C = studená. Při tomto nastavení je přístroj chráněn před zamrznutím. Armatura a vodovodní potrubí nejsou chráněny.

Eco = doporučená úspora energie (asi 60 °C), nízká tvorba vodního kamene

82 = maximální nastavitelná teplota

4. Čištění, péče a údržba

▶ Nepoužívejte abrazivní čisticí prostředky nebo prostředky obsahující rozpouštědla. K ošetřování a údržbě přístroje stačí vlhká textilie.

▶ Kontrolujte pravidelně armatury. Vodní kámen na výtocích z armatur odstraníte běžnými prostředky k odstranění vodního kamene.

▶ Funkci bezpečnostní skupiny nechejte pravidelně zkontrolovat v autorizovaném servisu.

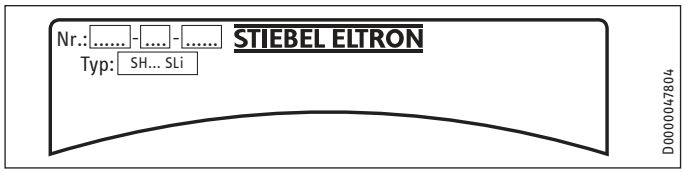
▶ Instalatér musí poprvé po 2 letech zkontrolovat ochrannou anodu. Na základě kontroly instalatér rozhodne, v jakých časových intervalech musí být kontrola provedena znovu.

Téměř v každé vodě se při vyšších teplotách vylučuje vápník. Ten se v přístroji usazuje a ovlivňuje funkci a životnost přístroje. Proto musíte podle potřeby provést odstranění vodního kamene z topných těles. Autorizovaný servis, který zná kvalitu místní vody, stanoví termín dalšího odstranění vodního kamene.

5. Odstranění problémů

Závada	Příčina	Odstranění
Přístroj nedodává horkou vodu.	Tlačítko regulátoru teploty je nastaveno na „°C“.	Přístroj zapněte otočením regulátoru teploty.
	Výpadek napájení přístroje.	Zkontrolujte konektor / pojistky domovní instalace.
Vodu lze odebírat pouze ve sníženém množství.	Usměrňovač toku v armatuře je zanesený vodním kamenem.	Odstraňte vodní kámen / vyměňte usměrňovač toku vody.
Velmi hlučný ohřev přístroje.	Přístroj je zanesen vodním kamenem.	Předejte přístroj autorizovanému servisu k odstranění vodního kamene.
Po ohřevu odkapává voda z pojistného ventilu bezpečnostní skupiny.	Pojistný ventil je zanesen vodním kamenem nebo je znečištěný.	Vypněte přístroj. Uvolněte z přístroje tlak odpojením přístroje od napájení a od přívodu vody. Nechejte pojistný ventil zkontrolovat v autorizovaném servisu.

Pokud nelze příčinu odstranit, kontaktujte odborníka. K získání lepší a rychlejší pomoci sdělte číslo z typového štítku (000000-0000-000000).



INSTALACE

6. Bezpečnost

Instalaci, uvedení do provozu, údržbu a opravy přístroje smí provádět pouze odborník.

6.1 Všeobecné bezpečnostní pokyny

Řádnou funkci a spolehlivý provoz lze zaručit pouze v případě použití původního příslušenství a originálních náhradních dílů určených pro tento přístroj.

6.2 Předpisy, normy a ustanovení

Upozornění
Dodržujte všechny národní a místní předpisy a ustanovení.

6.3 Upozornění k bezpečnostní skupině

Věcné škody
Nesmí dojít k překročení provozního tlaku.

Věcné škody
Na přívodní potrubí studené vody nainstalujte pojistný ventil schváleného konstrukčního vzoru nebo bezpečnostní konstrukční skupinu, která takový pojistný ventil obsahuje.

Věcné škody
Odtokové potrubí bezpečnostní skupiny musí být položeno se spádem a musí být otevřeno do atmosféry.

Věcné škody
Je nezbytná pravidelná údržba a manipulace s bezpečnostní skupinou (viz návod k instalaci bezpečnostní skupiny).

7. Popis přístroje

Ohřívač vody je určen k napájení jednoho nebo několika odběrných míst teplou vodou.

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB: Tlakový přístroj je vhodný pouze k montáži pod odběrné místo.

SH 10 SLi | SH 15 SLi | SH 15 SL GB 3,3 kW: Tlakový přístroj je vhodný pouze k montáži nad odběrné místo.

Přístroj smíte instalovat pouze s tlakovými armaturami a spolu s bezpečnostní skupinou (viz kapitola „Instalace / Popis přístroje / Příslušenství“).

Smaltovaná vnitřní ocelová nádrž je vybavena ochrannou anodou. Ochranná anoda chrání vnitřní nádrž před korozí.

7.1 Rozsah dodávky

Spolu s přístrojem je dodáváno:
- Zavěšení na zeď
- Montážní šablona

7.2 Příslušenství

Pro uzavřený způsob provozu je k dostání následující příslušenství:

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB
- Bezpečnostní skupina SVMT
- Rozdělovače vody tvarovky T
- Armatura se snímačem WEH

SH 10 SLi | SH 15 SLi | SH 15 SL GB 3,3 kW
- Bezpečnostní skupina KV 40 / KV 307
- Bezpečnostní skupina na zeď SRT 2
- Montážní souprava pro pevné připojení přístroje 15 |

8. Příprava

Vodovodní instalace

Zapotřebí je jedna bezpečnostní skupina.

Armatury

Ve spojení s bezpečnostní skupinou smějí být instalovány pouze tlakové armatury.

8.1 Místo montáže

Věcné škody
Instalaci přístroje smíte provést pouze v místnosti chráněné před mrazem.

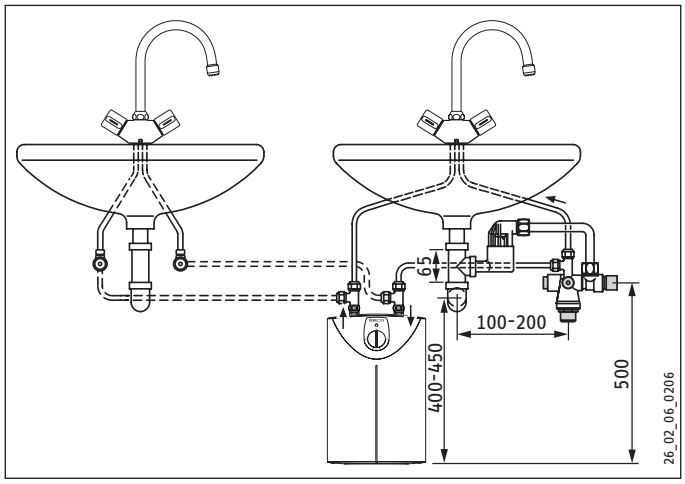
Věcné škody
Namontujte přístroj na stěnu. Stěna musí mít dostatečnou nosnost.

Upozornění
Pamatujte, že přístroj musí být volně přístupný pro údržbu.

Přístroj montujte ve svislé poloze v blízkosti odběrného místa.

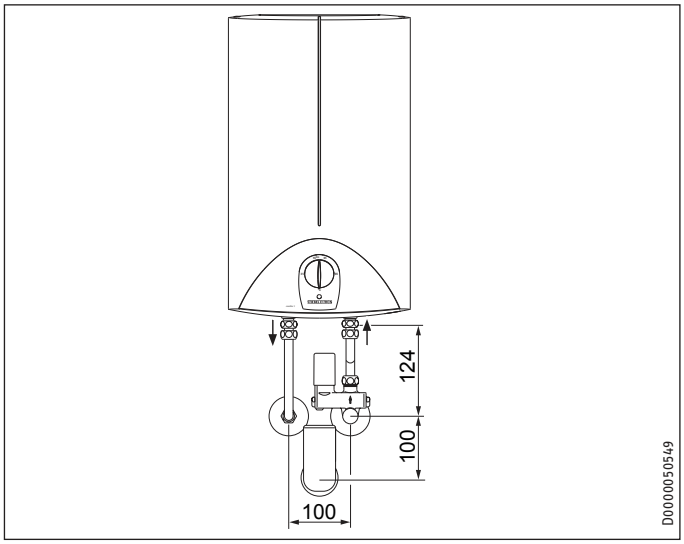
8.1.1 SHU pod odběrné místo s bezpečnostní skupinou

Věcné škody
Přístroj je vhodný jen k montáži pod odběrné místo. Přípojky vody k přístroji směřují nahoru.



8.1.2 SH pod odběrné místo s bezpečnostní skupinou

Věcné škody
Přístroj je vhodný jen k montáži nad odběrné místo. Přípojky vody k přístroji směřují dolů.



9. Montáž

Věcné škody
Při použití plastových potrubních systémů pamatujte na extrémní provozní podmínky a podmínky v případě poruchy, které mohou na přístroji vzniknout (viz kapitola „Instalace / Technické údaje / Extrémní provozní podmínky a podmínky v případě poruchy“).

▶ Spojení s druhou armaturou instalujte v místě instalace, například použitím měděné trubky 10 mm.

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB

▶ K napájení dvou umyvadel použijte „rozdělovače vody tvarovky T“ (viz kapitola „Instalace / Popis přístroje / Příslušenství“).

9.1 Montáž bezpečnostní skupiny

▶ Namontujte příslušnou bezpečnostní skupinu do přívodu studené vody do přístroje.

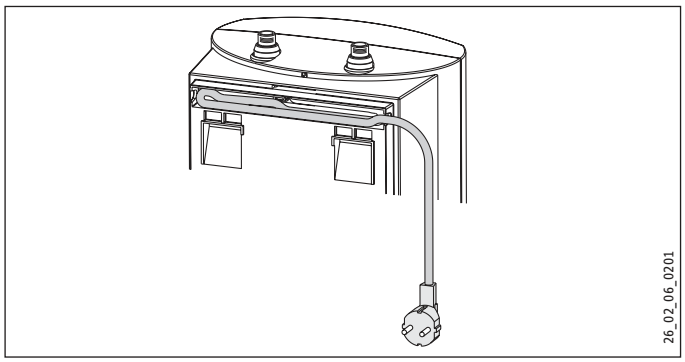
▶ Dodržujte upozornění k bezpečnostní skupině (viz kapitola „Instalace / Bezpečnost / Upozornění k bezpečnostní skupině“).

▶ Dodržujte pokyny návodu k instalaci bezpečnostní skupiny.

9.2 Montáž přístroje

- ▶ Vyznačte pomocí přiložené montážní šablony polohu otvorů k vyvrtání.
- ▶ Vyvrtejte příslušné otvory a vložte do nich vhodné hmoždinky.
- ▶ Upevněte konzolu na zeď vhodnými šrouby.
- ▶ Zavěste přístroj na nástěnnou konzolu.

Upozornění
Přebytečný přívodní kabel můžete uložit do úložného prostoru pro kabel.



9.3 Vodovodní přípojka

Věcné škody
Veškeré vodovodní přípojky a instalace provádějte podle předpisů.

Věcné škody
Přístroj může být nefunkční.
- ▶ Nezaměňujte přípojky vody.
- ▶ Nastavte průtokové množství (viz návod k bezpečnostní skupině). Přitom dbejte na maximální přípustné průtokové množství při zcela otevřené armatuře (viz kapitola „Instalace / Technické údaje / Tabulka údajů“).

- ▶ Dodržujte maximální dovolený tlak (viz kapitola „Instalace / Technické údaje / Tabulka s technickými údaji“).
- ▶ Přiřaďte dle barevného označení přípojky vody na armatuře a na přístroji.
- Vpravo modrá = „Přítok studené vody“
- Vlevo červená = „Výtok teplé vody“
- ▶ Pevně přišroubujte vodovodní přípojky armatury k přístroji.

Upozornění
Dbejte na to, aby se přípojky vody při montáži neohnuly. Při montáži zabraňte tahovému namáhání.

9.4 Připojení elektrického napětí

VÝSTRAHA ELEKTRICKÝ PROUD
Veškerá elektrická zapojení a instalace provádějte podle předpisů.

VÝSTRAHA ELEKTRICKÝ PROUD
Přístroj musí být možné v případě pevného připojení k síti odpojit od sítě na všech pólech na vzdálenost nejméně 3 mm.

VÝSTRAHA ELEKTRICKÝ PROUD
Pamatujte, že přístroj musí být připojen k ochrannému vodiči.

Věcné škody
Napětí uvedené na typovém štítku se musí shodovat se síťovým napětím.
- ▶ Dodržujte údaje uvedené na typovém štítku.

Jsou přípustné následující možnosti elektrického připojení:

	SHU 10 SLi	SHU 10 SL GB
Připojení k volně přístupné zásuvce s ochranným kontaktem s odpovídající zástrčkou	X	-
Pevné připojení k přípojné krabici přístroje s ochranným vodičem	X	X
Pevný přípojný kabel s montážní soupravou pro pevné připojení	-	-

	SH 10 SLi	SH 15 SLi	SH 15 SL GB 3,3 kW
Připojení k volně přístupné zásuvce s ochranným kontaktem s odpovídající zástrčkou	X	X	-
Pevné připojení k přípojné krabici přístroje s ochranným vodičem	X	X	X
Pevný přípojný kabel s montážní soupravou pro pevné připojení	-	X	X

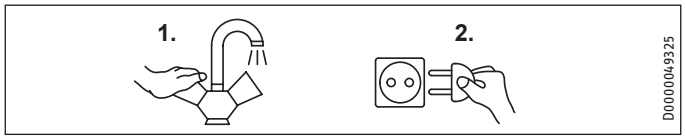
S montážní soupravou pro pevné připojení zůstává krytí IP 24 D při přezbrojení přístroje zachované.

10. Uvedení do provozu

VÝSTRAHA ELEKTRICKÝ PROUD
Uvedení do provozu smí provádět pouze odborník při dodržení bezpečnostních předpisů.

10.1 První uvedení do provozu

Věcné škody
Pokud nebude dodrženo správné pořadí (nejprve voda, potom el. proud), aktivuje se bezpečnostní omezovač teploty.
Postupujte takto:
- ▶ V případě potřeby vyměňte regulátor teploty.
- ▶ Uveďte bezpečnostní omezovač teploty do pohotovostního režimu stisknutím tlačítka Reset (viz kapitola „Instalace / Odstraňování poruch / Aktivace bezpečnostního omezovače teploty“).



- ▶ Otevřete ventil teplé vody na armatuře nebo nastavte pákovou baterii na „teplou“, dokud není zajištěn plynulý proud vody.
- ▶ Zkontrolujte bezpečnostní skupinu. Po pootevření musí vytékat plný proud vody.
- ▶ Zástrčku zasuňte do zásuvky s ochranným kontaktem nebo zapněte pojistku ve vnitřní instalaci.
- ▶ Nastavte teplotu.
- ▶ Zkontrolujte těsnost veškerého vodovodního těsnění.

10.1.1 Předání přístroje

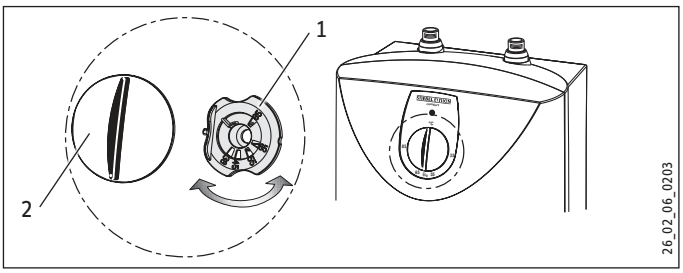
- ▶ Vysvětlete uživateli funkci přístroje. Seznamte jej s obsluhou.
- ▶ Upozorněte uživatele na možná rizika, především na nebezpečí opaření.
- ▶ Předejte tento návod a návody k případnému příslušenství.

10.2 Opětovné uvedení do provozu

Viz kapitolu „Instalace / Uvedení do provozu / První uvedení do provozu“.

11. Nastavení

11.1 Nastavení omezení teploty



1 Vymezovací prstenec
2 Regulátor teploty

Omezovacím kroužkem pod knoflíkem regulátoru teploty lze rozsah nastavení knoflíku regulátoru teploty omezit na maximální teplotu.

- ▶ Knoflík regulátoru teploty otočte do nulové polohy (doleva nadoraz na „°C“).
- ▶ Vytáhněte tlačítko regulátoru teploty a vyjměte vymezovací prstenec.
- ▶ Omezovací kroužek s požadovaným maximálním nastavením nasaďte na osu regulátoru.
- ▶ Knoflík regulátoru teploty namontujte v nulové poloze (°C).

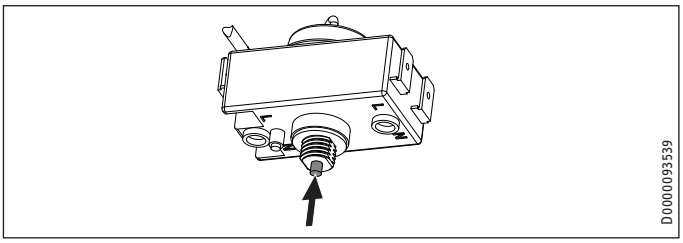
12. Uvedení mimo provoz

- ▶ Přístroj odpojte od elektrické sítě vytažením zástrčky nebo vypnutím pojistky ve vnitřní instalaci.
- ▶ Vypusťte vodu z přístroje (viz kapitola „Instalace / Údržba / Vypuštění přístroje“).

13. Odstraňování poruch

Závada	Příčina	Odstranění
Přístroj nedodává horkou vodu.	Zareagoval bezpečnostní omezovač teploty.	Odstraňte příčinu závady. V případě potřeby vyměňte regulátor teploty. Uveďte bezpečnostní omezovač teploty opět do pohotovostního režimu stisknutím tlačítka Reset na omezovači.
Velmi hlučný ohřev přístroje.	Přístroj je zanesen vodním kamenem.	Odvápněte přístroj.

13.1 Aktivace bezpečnostního omezovače teploty



- ▶ Stiskněte tlačítko Reset.

14. Údržba

VÝSTRAHA elektrický proud
Při všech činnostech odpojte přístroj na všech pólech od elektrické sítě.

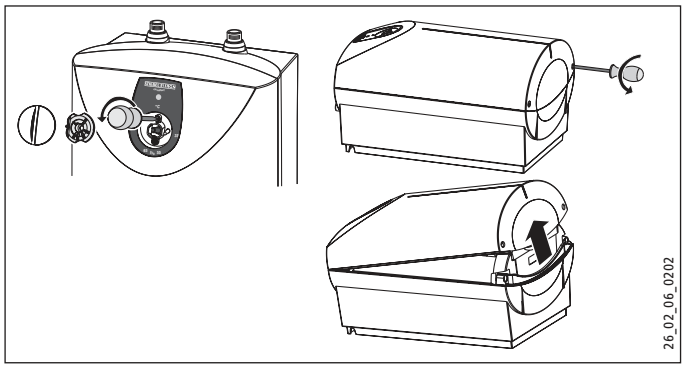
- ▶ Během údržby přístroj demontujte.
- ▶ Dodržujte utahovací moment přírubových šroubů (viz kapitola „Instalace / Údržba / Montáž topné příruby“).

14.1 Vypuštění přístroje

VÝSTRAHA popálení
Při vypouštění může vytékat horká voda.

- ▶ Vypusťte vodu z přístroje připojovacím hrdlem.

14.2 Otevření přístroje

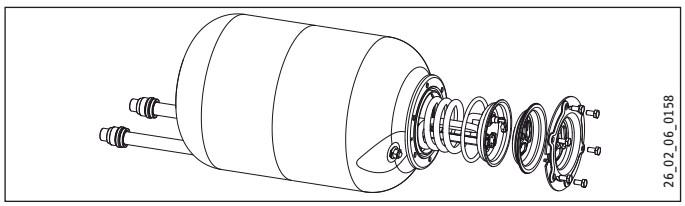


- ▶ Vytáhněte tlačítko regulátoru teploty a vyjměte vymezovací prstenec.
- ▶ Odšroubujte šrouby pod knoflíkem regulátoru teploty.
- ▶ Uvolněte víko přístroje zapuštěním upevňovacích šroubů dovnitř. Otevřete víko jeho vychýlením a sundejte je.

SH 10 SLi | SH 15 SLi | SH 15 SL GB 3,3 kW

- ▶ Rozpojte upínací pásek (pojistka proti vyklopení).

14.3 Montáž topné příruby

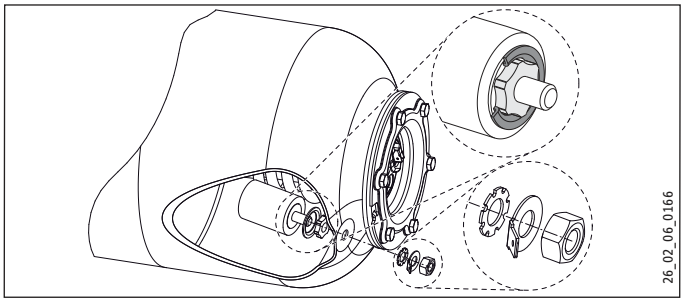


Utahovací moment přírubových šroubů	
Nm	6±1

14.4 Kontrola ochranné anody

- ▶ Poprvé zkontrolujte ochrannou anodu za 2 roky. K tomu je nutné vymontovat topnou přírubu. Pokud je ochranná anoda opotřebovaná, musíte ji vyměnit.
- ▶ Rozhodněte, v jakých časových intervalech mají být provedeny další kontroly.

Montáž ochranné anody



- ▶ K připojení ocelové nádrže k systému uzemnění dodržujte při instalaci ochranné anody pořadí montáže upevňovacích prvků.

14.5 Zbavte přístroj vodního kamene

Věcné škody
Na povrch ochranné anody nenanášejte prostředky k odstraňování vodního kamene.

- ▶ Demontujte topnou přírubu.
- ▶ Opatrným poklepem odstraňte hrubé usazeniny vodního kamene z topného tělesa.
- ▶ Ponořte topné těleso až po desku příruby do dekalcifikačního prostředku.

14.6 Kontrola ochranného vodiče

- ▶ Zkontrolujte ochranný vodič (v Německu např. DGUV3) na hrdle k připojení vody a na kontaktu ochranného vodiče přívodního kabelu.

14.7 Výměna přívodního kabelu

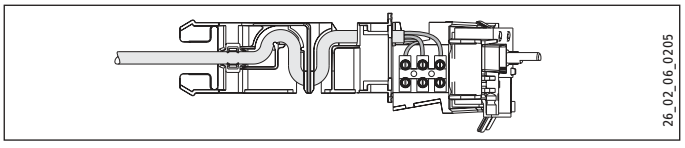
Přívodní kabel smí vyměnit pouze autorizovaný servis za originální náhradní díl. Alternativně můžete použít následující elektrické kabely:

přístroj 2 kW

- H05VV-F3x1,0

přístroj 3,3 kW

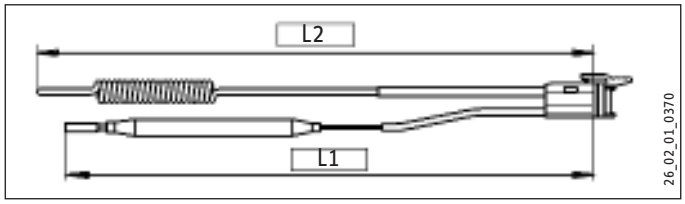
- H05VV-F3x1,5



- ▶ Vložte přívodní kabel do vedení.

14.8 Umístění čidla teploty do ochranné trubky

▶ Při výměně regulátoru teploty a bezpečnostního omezovače teploty zaveďte teplotní čidlo do ochranné trubky.



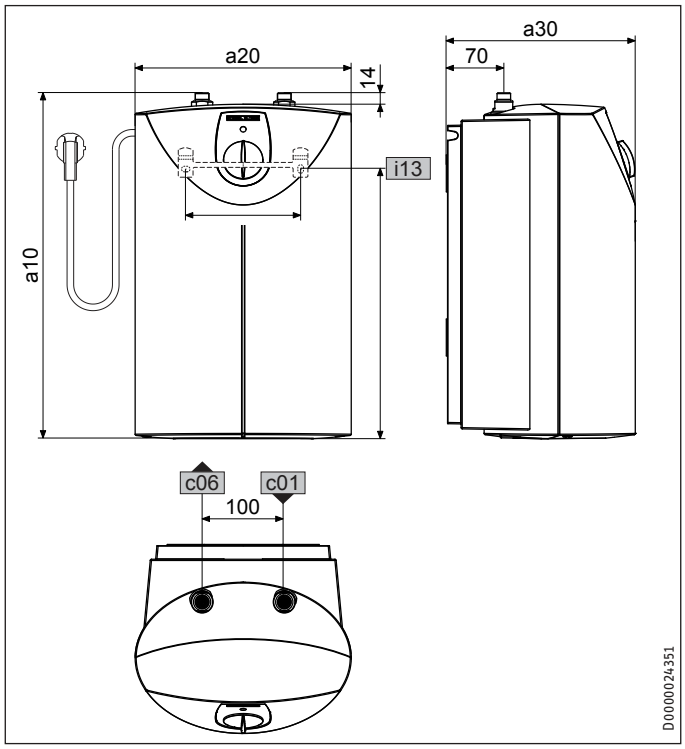
L1 Regulátor teploty
L2 Bezpečnostní omezovač teploty

	L1	L2
SHU 10 SLi	160	180
SHU 10 SL GB	160	180
SH 10 SLi	250	160
SH 15 SLi	310	200
SH 15 SL GB 3,3 kW	320	200

15. Technické údaje

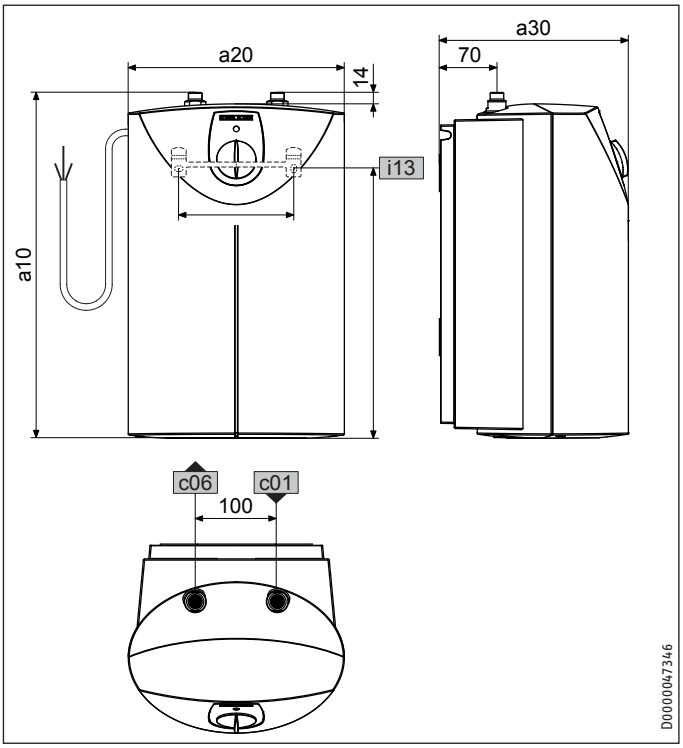
15.1 Rozměry a přípojky

SHU 10 SLi



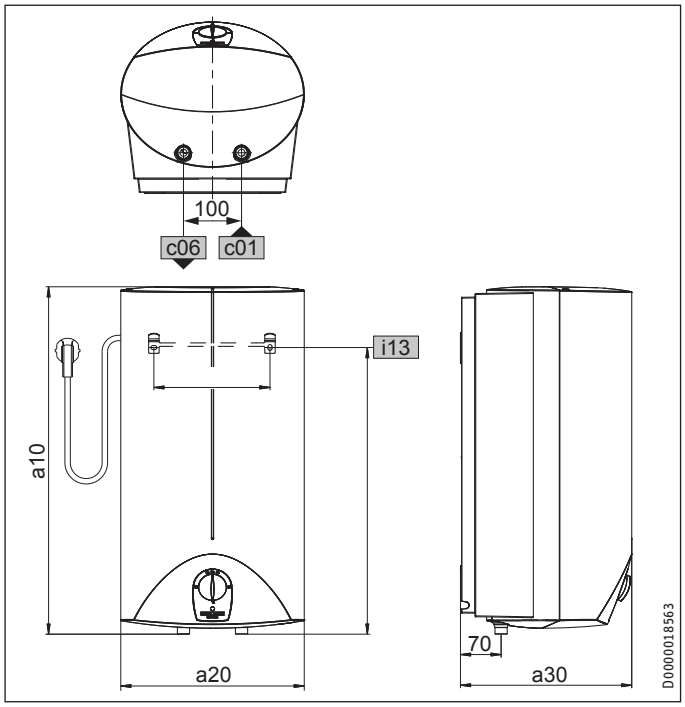
				SHU 10 SLi
a10	Přístroj	Výška	mm	503
a20	Přístroj	Šířka	mm	295
a30	Přístroj	Hloubka	mm	275
c01	Přítok studené vody	Vnější závit		G 3/8 A
c06	Výtok teplé vody	Vnější závit		G 3/8 A
i13	Zavěšení na zeď	Výška	mm	363
		Vodorovný rozestup mezi otvory	mm	200

SHU 10 SL GB



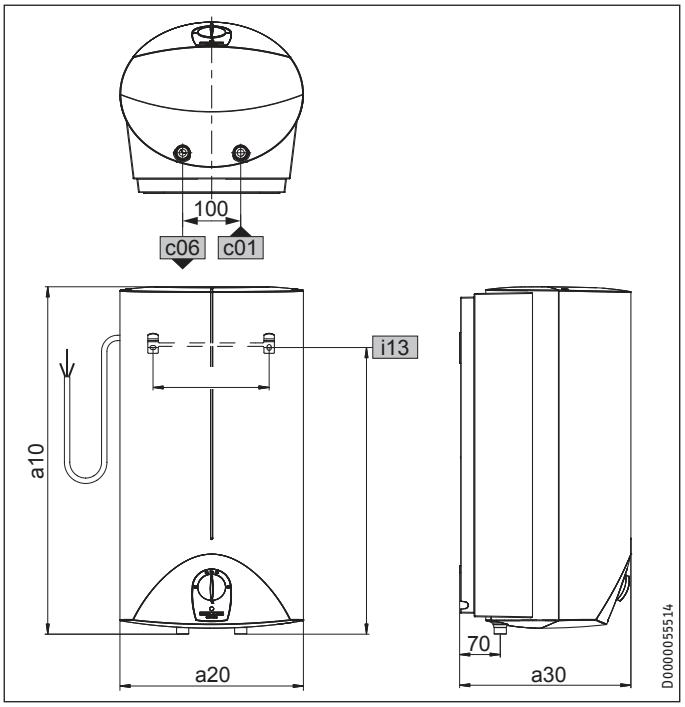
				SHU 10 SL GB
a10	Přístroj	Výška	mm	503
a20	Přístroj	Šířka	mm	295
a30	Přístroj	Hloubka	mm	275
c01	Přítok studené vody	Vnější závit		G 3/8 A
c06	Výtok teplé vody	Vnější závit		G 3/8 A
i13	Zavěšení na zeď	Výška	mm	363
		Vodorovný rozestup mezi otvory	mm	200

SH 10 SLi | SH 15 SLi



				SH 10 SLi	SH 15 SLi
a10	Přístroj	Výška	mm	503	601
a20	Přístroj	Šířka	mm	295	316
a30	Přístroj	Hloubka	mm	275	295
c01	Přítok studené vody	Vnější závit		G 1/2 A	G 1/2 A
c06	Výtok teplé vody	Vnější závit		G 1/2 A	G 1/2 A
i13	Zavěšení na zeď	Výška	mm	387	495
		Vodorovný rozestup mezi otvory	mm	200	200

SH 15 SL GB 3,3 kW

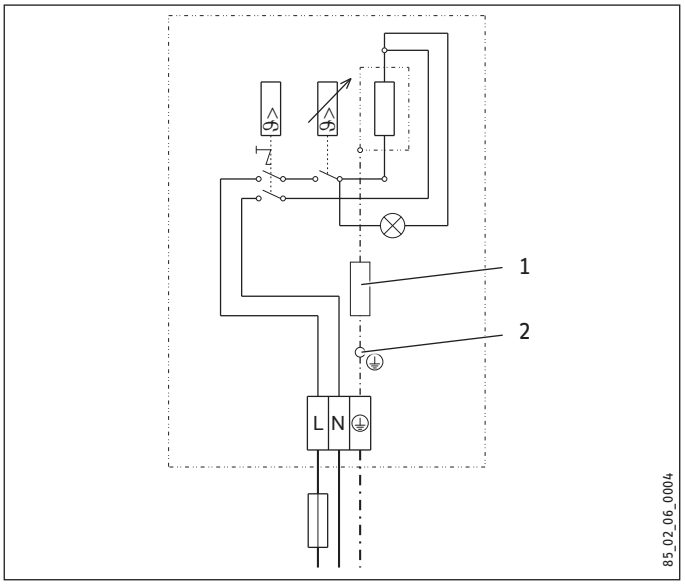


				SH 15 SL GB 3,3 kW
a10	Přístroj	Výška	mm	601
a20	Přístroj	Šířka	mm	316
a30	Přístroj	Hloubka	mm	295
c01	Přítok studené vody	Vnější závit		G 1/2 A
c06	Výtok teplé vody	Vnější závit		G 1/2 A
i13	Zavěšení na zeď	Výška	mm	495
		Vodorovný rozestup mezi otvory	mm	200

ČESKY

15.2 Schéma elektrického zapojení

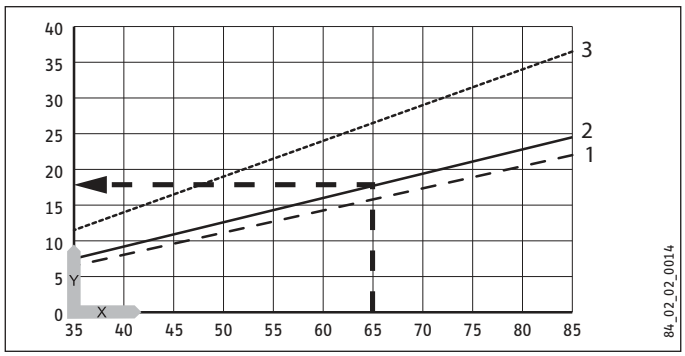
1/N/PE ~ 220–240 V



1 Odpor 560 Ω
2 Ochranná anoda

15.3 Diagram ohřevu

Doba ohřevu závisí na usazeném vodním kameni a na zbytkovém teple. Doba ohřevu studené vody o teplotě 10 °C na přítoku při nastavené maximální teplotě je uvedena v diagramu.



x Teplota ve °C
y doba v min.
1 3,3 kW Přístroj 15 l
2 2 kW Přístroj 10 l
3 2 kW Přístroj 15 l

Příklad - přístroj 10 l:

Nastavená teplota = 65 °C

Doba ohřevu = cca 18 minut

15.4 Potvrzení a osvědčení platná v jednotlivých zemích

Kontrolní značky jsou uvedeny na typovém štítku.

15.5 Extrémní provozní podmínky a podmínky v případě poruchy

V případě poruchy se může instalace krátkodobě zahřát maximálně na 105 °C.

15.6 Údaje ke spotřebě energie

List technických údajů k výrobku: Běžné zařízení k přípravě teplé vody podle nařízení (EU) č. 812/2013 | 814/2013

		SHU 10 SLi	SHU 10 SL GB	SH 10 SLi	SH 15 SLi	SH 15 SL GB 3,3 kW
		229473	229474	229476	229478	229480
Výrobce		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Zátěžový profil		XXS	XXS	XXS	XXS	XXS
Třída energetické účinnosti		A	A	A	A	A
Energetická účinnost	%	36	36	37	37	37
Roční spotřeba el. energie	kWh	507	507	498	497	497
Nastavení teploty od výrobce	°C	55	55	55	55	55
Hladina akustického výkonu	dB(A)	15	15	15	15	15
Denní spotřeba el. energie	kWh	2,37	2,37	2,32	2,31	2,31

15.7 Tabulka údajů

		SHU 10 SLi			SHU 10 SL GB			SH 10 SLi			SH 15 SLi			SH 15 SL GB 3,3 kW		
		229473			229474			229476			229478			229480		
Údaje o hydraulickém systému																
Jmenovitý objem	l	10			10			10			15			15		
Množství smíšené vody 40 °C	l	19			19			19			28			28		
Elektrotechnické údaje																
Jmenovité napětí	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Jmenovitý výkon	kW	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	3,0	3,3	3,6
Jmenovitý proud	A	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	13,7	14,3	15,0
Jištění	A	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	16	16	16
Fáze		1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE		
Frekvence	Hz	50/60			50/60			50/60			50/60			50/60		
Meze použitelnosti																
Rozsah nastavení teplot	°C	cca. 35 - 82			cca. 35 - 82			cca. 35 - 82			cca. 35 - 82			cca. 35 - 82		
Max. dovolený tlak	MPa	0,7			0,7			0,7			0,7			0,7		
Max. průtok	l/min.	10			10			10			12			12		
Energetické údaje																
Tepelná ztráta / 24 hod. při 65 °C	kWh	0,36			0,36			0,34			0,4			0,4		
Třída energetické účinnosti		A			A			A			A			A		
Provedení																
Krytí (IP)		IP24 D			IP24 D			IP24 D			IP24 D			IP24 D		
Způsob montáže		Pod umyvadlo			Pod umyvadlo			Nad umyvadlo			Nad umyvadlo			Nad umyvadlo		
Druh konstrukce		Tlaková			Tlaková			Tlaková			Tlaková			Tlaková		
Materiál vnitřní nádrže		Ocel smaltovaná			Ocel smaltovaná			Ocel smaltovaná			Ocel smaltovaná			Ocel smaltovaná		
Materiál tepelné izolace		EPS			EPS			EPS			EPS			EPS		
Materiál krytu		PS			PS			PS			PS			PS		
Barva		bílá			bílá			bílá			bílá			bílá		
Přípojky																
Připojení elektrického napětí		Zástrčka s ochranným kontaktem typu F			Kabel			Zástrčka s ochranným kontaktem typu F			Zástrčka s ochranným kontaktem typu F			Kabel		
Vodovodní přípojka		G 3/8 A			G 3/8 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A		
Rozměry																
Hloubka	mm	275			275			275			295			295		
Výška	mm	503			503			503			601			601		
Šířka	mm	295			295			295			316			316		
Hmotnosti																
Hmotnost	kg	7,6			7,6			8,0			10,5			10,5		

Záruka

Pro přístroje nabyté mimo území Německa neplatí záruční podmínky poskytované našimi firmami v Německu. V zemích, ve kterých některá z našich dceřiných společností distribuuje naše výrobky, poskytuje záruku jenom tato dceřiná společnost. Takovou záruku lze poskytnout pouze tehdy, pokud dceřiná společnost vydala vlastní záruční podmínky. Jinak nelze záruku poskytnout.

Na přístroje zakoupené v zemích, ve kterých nejsou naše výrobky distribuovány žádnou z dceřiných společností, neposkytujeme žádnou záruku. Případné záruky závazně přislíbené dovozcem zůstávají proto nedotčené.

Životní prostředí a recyklace

Pomozte nám chránit naše životní prostředí. Materiály po použití zlikvidujte v souladu s platnými národními předpisy.

KÜLÖNLEGES TUDNIVALÓK

KEZELÉS

1. Általános tudnivalók 75
1.1 Biztonsági tudnivalók 75
1.2 A dokumentumban használt egyéb jelölések 75
1.3 Mértékegységek 75

2. Biztonság 75
2.1 Rendeltetésszerű használat 75
2.2 Biztonsági tudnivalók 76
2.3 Tanúsítvány 76

3. A készülék leírása 76
3.1 Kezelés 76

4. Tisztítás, ápolás és karbantartás 76

5. Hibaelhárítás 77

TELEPÍTÉS

6. Biztonság 77
6.1 Általános biztonsági tudnivalók 77
6.2 Előírások, szabványok és rendelkezések 77
6.3 A biztonsági szerelvénnyel kapcsolatos tudnivalók 77

7. A készülék leírása 77
7.1 Szállítási terjedelem 77
7.2 Tartozékok 77

8. Előkészületek 78
8.1 Szerelési hely 78

9. Szerelés 78
9.1 Biztonsági szerelvények felszerelése 78
9.2 A készülék felszerelése 79
9.3 Vízcsatlakozás 79
9.4 Elektromos csatlakozás 79

10. Üzembe helyezés 80
10.1 Első üzembe helyezés 80
10.2 Ismételt üzembe helyezés 80

11. Beállítások 80
11.1 A hőmérséklet-korlátozás beállítása 80

12. Üzemen kívül helyezés 80

13. Üzemzavar-elhárítás 80
13.1 A biztonsági hőmérsékletet-korlátozó aktiválása 80

14. Karbantartás 81
14.1 A készülék leürítése 81
14.2 A készülék felnyitása 81
14.3 A fűtőbetét beszerelése 81
14.4 A védőanód ellenőrzése 81
14.5 A készülék vízkőmentesítése 81
14.6 A védővezeték ellenőrzése 81
14.7 A tápkábel kicserélése 81
14.8 A hőmérséklet-érzékelő pozicionálása a védőcsőben 82

15. Műszaki adatok 82
15.1 Méretek és csatlakozók 82
15.2 Villamos kapcsolási rajz 83
15.3 Felmelegítési grafikon 84
15.4 Országspecifikus engedélyek és tanúsítványok 84
15.5 Szélsőséges üzemi és üzemzavari körülmények 84
15.6 Az energiafogyasztásra vonatkozó adatok 84
15.7 Adattábla 85

GARANCIA

KÖRNYEZETVÉDELEM ÉS ÚJRAHASZNOSÍTÁS

KÜLÖNLEGES TUDNIVALÓK

- Ezt a készüléket 3 éves kort betöltött gyermekek, valamint testileg, érzékszervileg vagy szellemileg korlátozott, nem hozzáértő és a terméket nem ismerő személyek csak megfelelő felügyelet mellett, illetve a készülék biztonságos használatával kapcsolatos alapvető utasítások és a kapcsolódó veszélyek ismeretében használhatják. 3 és 8 év közötti gyermekek csak a készülékhez csatlakoztatott csaptelepet működtethetik. Gyermekek nem játszhatnak a készülékkel. A tisztítást és a felhasználói karbantartást gyermekek felügyelet nélkül nem végezhetik.
- Készülék-csatlakozódobozon keresztül történő fix hálózati bekötés esetén biztosítani kell, hogy a készülék minden pólusát legalább 3 mm-es elválasztótávolsággal lehessen leválasztani.
- Meghibásodás vagy csere esetén a csatlakozóvezeték cseréjét csak a gyártó által feljogosított szakszerelő végezheti eredeti pótalkatrész felhasználásával.
- A készüléket a „Telepítés / Szerelés“ c. fejezetben leírtak szerint szerelje fel.
- Ügyeljen a megengedett maximális nyomásra (lásd a „Telepítés / Műszaki adatok / Adattábla“ c. fejezetet).
- Ürítse le a készüléket, a „Telepítés / Karbantartás / A készülék leürítése“ c. fejezet szerint.
- A készülék nyomás alatt áll. Felfűtés alatt a táguló víz csepeg a biztonsági szelepből.
- A biztonsági szelepet a hidegvíz bemeneti vezetékébe szerelje be.
- Szereljen be a hidegvíz-bekötővezetékbe egy típustesztelt biztonsági szelepet vagy egy olyan biztonsági modult, mely ilyen biztonsági szelepet tartalmaz.

- Rendszeresen működtesse a biztonsági szelepet; így elkerülhető a szelep pl. vízkő miatti megszorulása.
- A lefolyócsövet úgy kell méretezni, hogy teljesen nyitott biztonsági szelepnél a víz akadálytalanul elfolyhasson.
- A biztonsági szelep lefolyócsövét folytonos eséssel, fagymentes helyiségben kell felszerelni.
- A biztonsági szelep lefolyójának a légkör felé nyitva kell maradnia.

KEZELÉS

1. Általános tudnivalók

A „Különleges tudnivalók“, valamint a „Kezelés“ c. fejezet a felhasználók és a szakszerelők részére készült.

A „Telepítés“ c. fejezet a szakszerelők részére készült.

Megjegyzés
Használat előtt figyelmesen olvassa el ezt az útmutatót, és őrizze meg.
Adja át az útmutatót is a következő tulajdonosnak, ha a készüléket továbbadja.

1.1 Biztonsági tudnivalók

1.1.1 A biztonsági tudnivalók felépítése

JELZŐSZÓ A veszély jellege
Itt a biztonsági tudnivaló figyelmen kívül hagyásából adódó lehetséges következmények találhatók.
▶ Itt a veszély elhárításához szükséges intézkedések találhatók.

1.1.2 Szimbólumok, a veszély jellege

Szimbólum	A veszély jellege
	Sérülés
	Áramütés
	Égési sérülés (Égési sérülés, forrázás)

1.1.3 Jelzőszavak

JELZŐSZÓ	Jelentése
VESZÉLY	Olyan tudnivalók, amelyek figyelmen kívül hagyása sérüléshez vagy halálhoz vezet.
FIGYELMEZTETÉS	Olyan tudnivalók, amelyek figyelmen kívül hagyása sérüléshez vagy halálhoz vezethet.
VIGYÁZAT	Olyan tudnivalók, amelyek figyelmen kívül hagyása közepesen súlyos vagy könnyű sérülésekhez vezethet.

1.2 A dokumentumban használt egyéb jelölések

Megjegyzés
Az általános tudnivalókat a mellettük lévő szimbólumok jelölik.
▶ Figyelmesen olvassa el a tudnivalók szövegét.

Szimbólum	Jelentése
	Anyagi kár (a készülék sérülése, következményként fellépő kár, környezeti kár)
	A készülék ártalmatlanítása

▶ Ez a szimbólum teendőkre utal. A szükséges műveleteket lépésről lépésre ismertetjük.

1.3 Mértékegységek

Megjegyzés
Egyéb megadás hiányában a méretek mm-ben értendők.

2. Biztonság

2.1 Rendeltetésszerű használat

A zárt (nyomásálló) készülék ivóvíz felmelegítésére szolgál. A készülékkel egyszerre egy vagy több vízelvételi hely is kiszolgálható.

A készülék háztartási környezetben történő alkalmazásra készült. A készülék betanítás nélkül is biztonságosan használható. A készülék nem háztartási környezetben, pl. a kisiparban is használható, amennyiben a felhasználás módja azonos.

Más jellegű vagy ettől eltérő felhasználás nem minősül rendeltetésszerűnek. A rendeltetésszerű használathoz tartozik a jelen útmutató, valamint a használt tartozékok útmutatóinak figyelembe vétele is.

2.2 Biztonsági tudnivalók

FIGYELMEZTETÉS Égési sérülés
A csaptelep hőmérséklete működés közben 60 °C-nál is magasabb lehet.
43 °C-nál magasabb kiömlési hőmérséklet esetén fennáll a leforrázás veszélye.

FIGYELMEZTETÉS Sérülés
A hőmérséklet-beállító gombot csak szakszerelő szerelheti le.

FIGYELMEZTETÉS Sérülés
A készüléket a 3 éves kort betöltött gyermekek, valamint a testi, érzékszervi vagy szellemi fogyatékossággal élők, nem hozzáértő és a terméket nem ismerő személyek csak megfelelő felügyelet mellett, vagy a készülék biztonságos használatával kapcsolatos alapvető utasítások és a járulékos veszélyek ismeretében használhatják. 3 és 8 év közötti gyermekek csak a készülékhez csatlakoztatott csaptelepet működtethetik. Gyermekek nem játszhatnak a készülékkel. A tisztítást és a felhasználói karbantartást gyermekek felügyelet nélkül nem végezhetik.

Ha készüléket gyermekek vagy testi, érzékszervi, illetve szellemi fogyatékossággal élő személyek használják, akkor ajánlott a hőmérsékletet tartósan korlátozni. A hőmérséklet-határolót szakszerelő tudja beállítani.

Anyagi kár
Ha a biztonsági szelep lefolyócsövét elzárják, akkor a víz tágulása vízkárt okozhat.
▶ A lefolyócsövet nem szabad elzárni.

Anyagi kár
A készüléket és a csaptelepet az üzemeltetőnek védeni kell a fagytól.

2.3 Tanúsítvány

Lásd a készülék típustábláját.

3. A készülék leírása

A készülék az előre beállított hőmérsékleten folyamatosan készenlétben tartja a víztartalmát. Ha a készülékben található víz hőmérséklete a beállított érték alá süllyed, a készülék automatikusan bekapcsol.

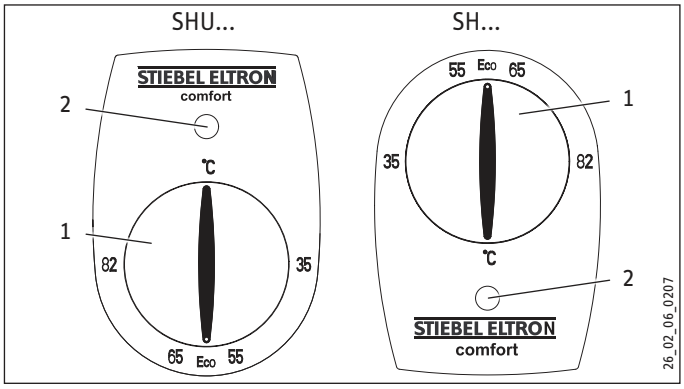
Az évszaktól függően, különböző hidegvíz-hőmérsékleteknél más és más maximális keverékvíz-mennyiség és kifolyási mennyiség várható.

Megjegyzés
A szakszerelő a készüléken hőmérséklet-korlátozást állíthat be (lásd a „Telepítés / Beállítások / A hőmérséklet-korlátozás beállítása“ c. fejezetet).

Megjegyzés
A készülék a vízhálózat nyomásával azonos nyomás alatt áll. A tároló felfűtésekor a víz térfogata növekszik. Ilyenkor a tágulási víz a biztonsági szelepen át kicsepeg. Ez egy szükséges és normális folyamat.

3.1 Kezelés

A meleg víz kívánt kiömlési hőmérsékletét a hőmérséklet-beállító gombbal lehet fokozatmentesen beállítani. A felmelegítési folyamat közben világít a felmelegítés-kijelző.



1 Hőmérséklet-beállító gomb
2 Felmelegítés-kijelző

A rendszer jellegéből adódóan a hőmérséklet eltérhet a beállított értéktől.

°C = Hideg. Ennél a beállításnál a készülék fagyveszélytől védve van. A csaptelep és a vízvezeték nem rendelkezik fagyvédelemmel.

Eko = Ajánlott energiatakarékos állás (kb. 60 °C), csekély vízkőképződés

82 = Maximális beállítható hőmérséklet

4. Tisztítás, ápolás és karbantartás

▶ A súroló vagy oldó hatású tisztítószerek használata tilos! A készülék ápolása és tisztítása egy nedves kendővel elvégezhető.

▶ Rendszeresen ellenőrizze a csaptelepeket. A kifolyócsöveken kicsapódott vízkő boltban kapható vízkőoldóval eltávolítható.

▶ A biztonsági szerelvény működését rendszeresen ellenőriztesse szakszerelővel.

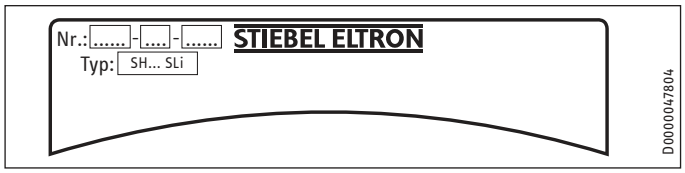
▶ A védőanódot az üzembe helyezéstől számítva 2 év elteltével ellenőriztesse le szakszerelővel. A szakszerelő ezután meghatározza, hogy mennyi idő múlva kell majd a legközelebbi ellenőrzést elvégezni.

Magas hőmérsékleten majdnem minden vízből válik ki vízkő, mely a készülékben lerakódva befolyásolja annak működését és élettartamát. A fűtőtestet ezért szükség esetén vízkőmentesíteni kell. A helyi vízminőséget ismerő szakszerelő meg tudja mondani a vízkőmentesítés időpontját.

5. Hibaelhárítás

Hiba	Ok	Elhárítás
A készülék nem szolgáltat meleg vizet.	A hőmérséklet-beállító gomb „°C“ állásban van.	A hőmérséklet-beállító gomb elforgatásával kapcsolja be a készüléket.
	A készülék nincs feszültség alatt.	Ellenőrizze a csatlakozódugót/biztosítékokat az épület elektromos rendszerében.
Csak csökkentett mennyiségű víz vételezése lehetséges.	A csaptelep sugárszabályozója elvízkövesedett.	Vízkőmentesítse / cserélje ki a sugárszabályozót.
A készülékből erős forrászaj hallatszik.	A készülék elvízkövesedett.	Végeztesse el a készülék vízkőmentesítését szakszerelővel.
Felfűtés után csepeg a víz a biztonsági szerelvény biztonsági szelepéből.	A biztonsági szelep elvízkövesedett vagy szennyeződött.	Kapcsolja ki a készüléket. Nyomásmentesítse a készüléket úgy, hogy leválasztja az áram- és a vízellátásról. A biztonsági szelepet szakszerelővel ellenőriztesse.

Ha az okokat nem tudja elhárítani, hívjon szakszerelőt. A jobb és gyorsabb segítség érdekében adja meg a típustáblán látható gyári számot (000000-0000-000000).



TELEPÍTÉS

6. Biztonság

A készülék telepítését, üzembe helyezését, illetve karbantartását és javítását csak szakszerelő végezheti el.

6.1 Általános biztonsági tudnivalók

A kifogástalan működést és üzembiztonságot csak abban az esetben garantáljuk, ha a készülékhez az ajánlott eredeti tartozékokat és eredeti cserealkatrészeket használják.

6.2 Előírások, szabványok és rendelkezések

Megjegyzés
Minden nemzeti, valamint helyi előírást és rendeletet vegyen figyelembe.

6.3 A biztonsági szerelvénnyel kapcsolatos tudnivalók

Anyagi kár
A nyomás nem haladhatja meg az üzemi túlnyomás értékét.

Anyagi kár
Szereljen be a hidegvíz-bekötővezetékbe egy típustesztelt biztonsági szelepet vagy egy olyan biztonsági modult, mely ilyen biztonsági szelepet tartalmaz.

Anyagi kár
A biztonsági szerelvény kifolyócsövét megfelelő eséssel kell elhelyezni, és nyitottnak kell lennie a szabad tér felé.

Anyagi kár
A biztonsági szerelvény rendszeres karbantartásáról és működtetéséről gondoskodni kell (lásd a biztonsági szerelvény telepítési útmutatóját).

7. A készülék leírása

A készülék egy vagy több elvételi helyet tud ellátni, és hideg víz felmelegítésére szolgál.

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB: A zárt (nyomásálló) készülék csak pult alá szerelhető.

SH 10 SLi | shu 15 sli | SH 15 SL GB 3,3 kW: Az zárt (nyomásálló) készülék csak pult fölé szerelhető.

A készüléket csak nyomásálló szerelvényekkel és biztonsági szerelvénnyel szabad felszerelni (lásd a „Telepítés / A készülék leírása / Tartozékok“ című fejezetet).

A zománcozott kivitelű, acél anyagú belső tartály védőanóddal van felszerelve. A védőanód biztosítja a belső tartály védelmét a korrózióval szemben.

7.1 Szállítási terjedelem

A készülék szállítási terjedelme:
- Fali felfüggesztés
- Szerelősablon

7.2 Tartozékok

Zárt rendszerű működéshez a következő tartozékok állnak rendelkezésre:

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB
- SVMT biztonsági szerelvény
- Vízelosztó T-idom
- WEH érzékelős csaptelep

SH 10 SLi | shu 15 sli | SH 15 SL GB 3,3 kW
- KV 40 / KV 307 biztonsági szerelvény
- SRT 2 falon kívül telepítendő biztonsági szerelvény
- Telepítő készlet 15 literes készülékhez

8. Előkészületek

Vízszerelés

Biztonsági szerelvény telepítése szükséges.

Csaptelepek

A nyomásálló armatúrák csak biztonsági szerelvénnyel együtt telepíthetők.

8.1 Szerelési hely

Anyagi kár
A készüléket csak fagymentes helyiségben szabad felszerelni.

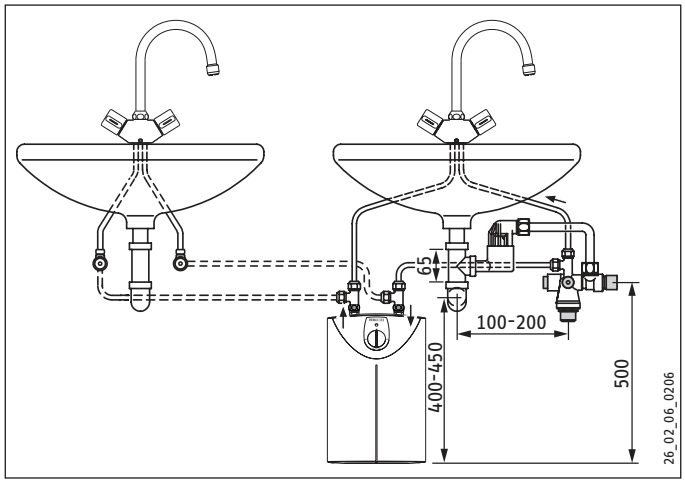
Anyagi kár
Szerelje a készüléket a falra. A fal teherbírása megfelelő kell, hogy legyen.

Megjegyzés
Ügyeljen arra, hogy a készülék a karbantartási munkálatok számára
szabadon hozzáférhető legyen.

A készüléket mindig függőleges helyzetben és az elvételi hely közelében kell felszerelni.

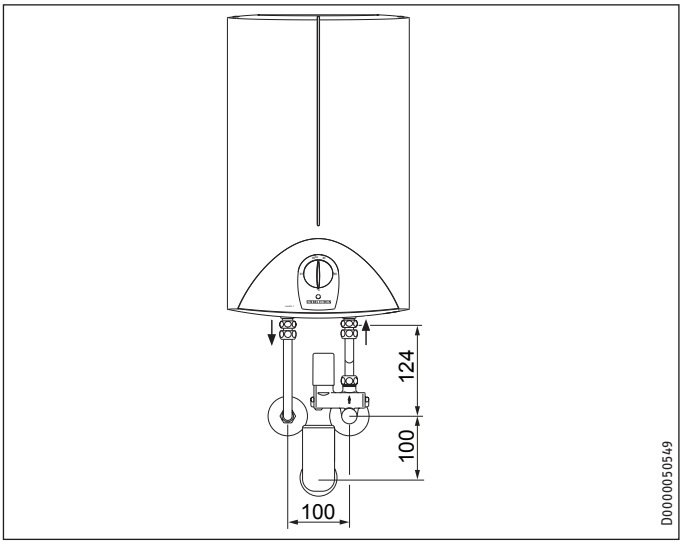
8.1.1 Pult alatti telepítés biztonsági szerelvénnyel (SHU)

Anyagi kár
A készülék csak pult alá szerelhető. A készülék vízcsatlakozóinak felfelé kell mutatniuk.



8.1.2 Pult feletti telepítés biztonsági szerelvénnyel (SH)

Anyagi kár
A készülék csak pult fölé szerelhető. A készülék vízcsatlakozóinak lefelé kell mutatniuk.



9. Szerelés

Anyagi kár
Műanyag csőrendszer használata esetén figyelembe kell venni a rendkívüli üzemi feltételeket és a készülék esetleges üzemzavarait (lásd a „Telepítés / Műszaki adatok / Szélsőséges üzemi és üzemzavari körülmények“ című fejezetet).

- A második csaptelephez a hozzávezetéseket a kivitelezőnek kell kialakítania, pl. 10 mm átmérőjű réz csőből.

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB

- Kettő darab mosogatótálca ellátásához használjon vízelosztó T-idomot (lásd a „Telepítés / A készülék leírása / Tartozékok“ című fejezetet).

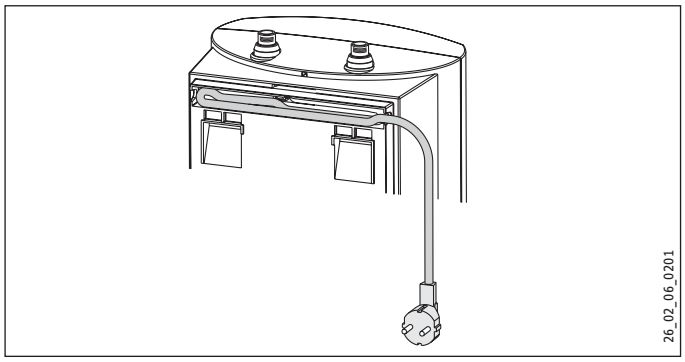
9.1 Biztonsági szerelvények felszerelése

- Telepítsen megfelelő biztonsági szelepet a készülék hidegvíz-bekötő vezetékébe.
- Vegye figyelembe a biztonsági szerelvényre vonatkozó információkat (lásd a „Telepítés / Biztonság / A biztonsági szerelvénnyel kapcsolatos tudnivalók“ című fejezetet).
- Vegye figyelembe a biztonsági szerelvény telepítési útmutatójában található tudnivalókat.

9.2 A készülék felszerelése

- ▶ Rajzolja be a furatok helyét a mellékelt szerelősablonok segítségével.
- ▶ Fúrja ki a lyukakat és helyezze be a megfelelő tipliket.
- ▶ Rögzítse a felfüggesztő konzolt megfelelő csavarokkal.
- ▶ Akassza fel a készüléket a felfüggesztő konzolra.

Megjegyzés
A fölösleges csatlakozókábelt a kábeltárolóba helyezheti.



9.3 Vízcsatlakozás

Anyagi kár
Minden vízbekötési és szerelési munkát az előírásoknak megfelelően kell elvégezni.

Anyagi kár
A készülék működésképtelenné válhat.
- ▶ Ne cserélje fel a vízcsatlakozókat.
- ▶ Állítsa be az átfolyó vízmennyiséget (lásd a biztonsági szerelvény leírását). Ügyeljen a maximálisan megengedett átfolyó mennyiség biztosítására teljesen nyitott csap esetén (lásd a „Telepítés / Műszaki adatok / Adattábla“ c. fejezetet).

- ▶ Ügyeljen a megengedett maximális nyomásra (lásd a „Telepítés / Műszaki adatok / Adattábla“ c. fejezetet).
- ▶ A színjelölések alapján rendelje egymáshoz a csaptelep és a készülék vízcsatlakozóit:
- Jobb oldali kék = „hidegvíz-bevezetés“
- Bal oldali piros = „melegvíz-kifolyó“
- ▶ Csavarozza rá szorosan a csaptelep vízcsatlakozóit a készülékre.

Megjegyzés
Vigyázzon arra, hogy a szereléskor a vízcsatlakozók nehogy megtörjenek. A beszereléskor kerülje a húzás irányú terhelést.

9.4 Elektromos csatlakozás

FIGYELMEZTETÉS ÁRAMÜTÉS
Minden villamos bekötési és szerelési munkát a vonatkozó előírásoknak megfelelően kell elvégezni.

FIGYELMEZTETÉS ÁRAMÜTÉS
Készülék-csatlakozódobozon keresztül történő fix hálózati bekötés esetén biztosítani kell, hogy a készülék minden pólusát legalább 3 mm-es elválasztótávolsággal lehessen leválasztani.

FIGYELMEZTETÉS ÁRAMÜTÉS
Ügyeljen arra, hogy a készülék mindenképp össze legyen kötve a védőföldeléssel!

Anyagi kár
A típustáblán megadott feszültségnek egyeznie kell a hálózati feszültséggel.
- ▶ Vegye figyelembe a típustábla értékeit.

Az elektromos csatlakoztatás a következő módokon megengedett:

	SHU 10 SLi	SHU 10 SL GB
Csatlakoztatás szabadon hozzáférhető földelt konnektorba megfelelő csatlakozódugóval	X	-
Fix bekötés védővezetékkel rendelkező csatlakozódobozba	X	X
A fix bekötésű csatlakozókábeleket a megfelelő telepítőkészlettel kell felszerelni.	-	-

	SH 10 SLi	SH 15 SLi	SH 15 SL GB 3,3 kW
Csatlakoztatás szabadon hozzáférhető földelt konnektorba megfelelő csatlakozódugóval	X	X	-
Fix bekötés védővezetékkel rendelkező csatlakozódobozba	X	X	X
A fix bekötésű csatlakozókábeleket a megfelelő telepítőkészlettel kell felszerelni.	-	X	X

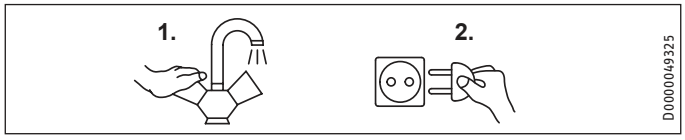
A fix bekötésre szolgáló telepítőkészlet alkalmazása esetén átépítés után is megmarad az IP24 D védettségi besorolás.

10. Üzembe helyezés

FIGYELMEZTETÉS ÁRAMÜTÉS
Az üzembe helyezést csak szakszerelő végezheti el, a biztonsági előírások figyelembe vételével!

10.1 Első üzembe helyezés

Anyagi kár
Ha nem tartják be a megfelelő sorrendet (először a víz, majd azután a villamos tápellátás), akkor működésbe lép a biztonsági hőmérséklet-korlátozó.
A következőképp járjon el:
- ▶ Adott esetben cserélje ki a hőmérséklet-szabályzót.
- ▶ A visszaállító gomb lenyomásával kapcsolja a biztonsági hőmérséklet-korlátozót üzemkész állapotba (lásd a „Telepítés / Üzemzavar-elhárítás / A biztonsági hőmérséklet-korlátozó aktiválása“ című fejezetet).



- ▶ Nyissa ki a csaptelep melegvíz-szelepét, vagy állítsa az egykarú keverőcsapot „meleg“ helyzetbe amíg a víz buborékmentesen nem áramlik ki.
- ▶ Ellenőrizze a biztonsági szerelvényt. A kilevegőztetéskor a teljes vízsugárnak ki kell folynia.
- ▶ Dugja a csatlakozódugót a földelt konnektorba, vagy kapcsolja fel a biztosítót a villamos kapcsolószekrényben.
- ▶ Állítson be egy hőmérsékletet.
- ▶ Vizsgálja meg, hogy a vízszerelvények nem szivárognak-e.

10.1.1 A készülék átadása

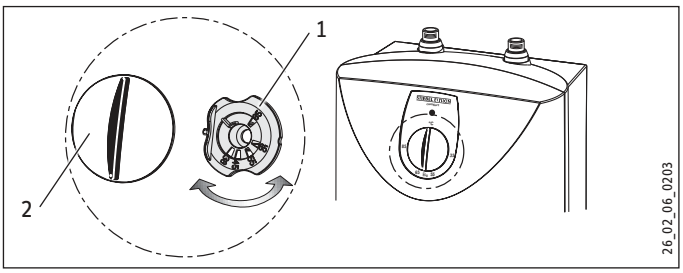
- ▶ Magyarázza el a felhasználónak a készülék működését. Ismertesse meg s felhasználót a készülék használatával.
- ▶ Figyelmeztesse a felhasználót a lehetséges veszélyekre, különösen a leforrázás veszélyére.
- ▶ Adja tovább ezt az útmutatót és a tartozékok (ha vannak) útmutatóit.

10.2 Ismételt üzembe helyezés

Lásd a „Telepítés / Üzembe helyezés / Első üzembe helyezés“ c. fejezetet.

11. Beállítások

11.1 A hőmérséklet-korlátozás beállítása



1 Korlátozógyűrű
2 Hőmérséklet-beállító gomb

A hőmérséklet-beállító gomb alatt elhelyezett gyűrűvel korlátozható a hőmérséklet-beállító gomb beállítási tartományának maximum értéke.

- ▶ Forgassa a hőmérséklet-beállító gombot nulla állásba (balra ütközésig, a „°C“ pozícióba).
- ▶ Húzza le a hőmérséklet-beállító gombot és a korlátozógyűrűt.
- ▶ Helyezze fel a korlátozógyűrűt a kívánt maximális beállítás helyzetében a szabályzótengelyre.
- ▶ Helyezze fel a hőmérséklet-beállító gombot úgy, hogy az nulla („°C“) állásba mutasson.

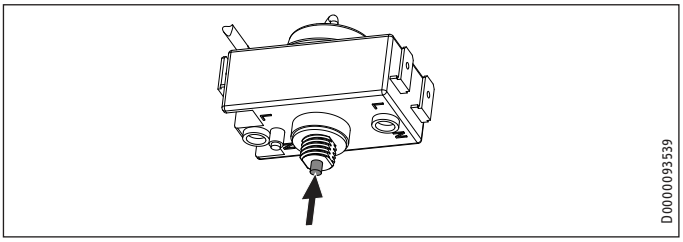
12. Üzemen kívül helyezés

- ▶ Válassza le a készüléket az elektromos hálózatról; ehhez húzza ki a csatlakozódugót vagy kapcsolja le a készülék hálózati biztosítóját a villamos kapcsolószekrényben.
- ▶ Ürítse le a készüléket, lásd a „Telepítés / Karbantartás / A készülék leürítése“ c. fejezetet.

13. Üzemzavar-elhárítás

Hiba	Ok	Elhárítás
A készülék nem szolgáltat meleg vizet.	A biztonsági hőmérséklet-korlátozó kioldott.	Szüntesse meg a hiba okát. Adott esetben cserélje ki a hőmérséklet-szabályzót. Kapcsolja a biztonsági hőmérséklet-korlátozót ismét üzemkész állapotba a rajta található visszaállító gomb lenyomásával.
A készülékből erős forrászaj hallatszik.	A készülék elvízkövesedett.	Vízkőmentesítse a készüléket.

13.1 A biztonsági hőmérsékletet-korlátozó aktiválása



- ▶ Nyomja be a visszaállítás gombot.

14. Karbantartás

FIGYELMEZTETÉS Áramütés
Bármely munkavégzés esetén a készülék minden pólusát le kell választani a hálózatról!

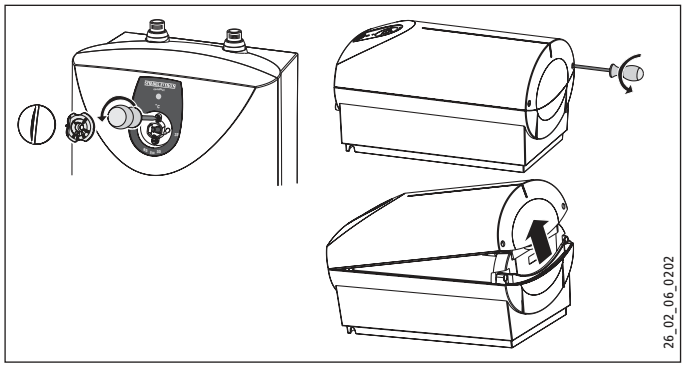
- ▶ Karbantartási munkák esetén szerelje le a készüléket.
- ▶ Tartsa be a karimacsavarok meghúzási nyomatékát (lásd a „Telepítés / Karbantartás / A fűtőbetét beszerelése“ című fejezetet).

14.1 A készülék leürítése

FIGYELMEZTETÉS Égési sérülés
Leürítéskor a készülékből forró víz léphet ki.

- ▶ A készüléket a csatlakozócsonkokon keresztül kell leüríteni.

14.2 A készülék felnyitása

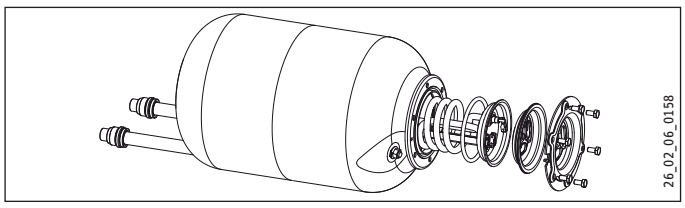


- ▶ Húzza le a hőmérséklet-beállító gombot és a korlátozógyűrűt.
- ▶ Csavarja ki a hőmérséklet-beállító gomb alatti csavarokat.
- ▶ Nyissa fel a készülék fedelét, úgy, hogy a reteszcsavarokat befelé süllyeszti, a fedelet pedig felhajtja, majd leveszi.

SH 10 SLi | shu 15 sli | SH 15 SL GB 3,3 kW

- ▶ Lazítsa ki a feszítőszalagot (lehúzás elleni védelem).

14.3 A fűtőbetét beszerelése

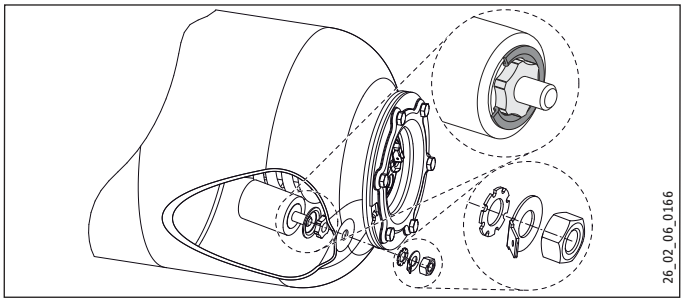


A karimacsavarok meghúzási nyomatéka		
	Nm	6±1

14.4 A védőanód ellenőrzése

- ▶ A védőanódot az üzembe helyezéstől számítva először 2 év elteltével kell ellenőrizni. Ehhez a fűtőbetétet ki kell szerelni. Elhasználódása esetén a védőanódot ki kell cserélni.
- ▶ Ezután el kell dönteni, hogy a további ellenőrzésekre milyen időközönként lesz szükség.

A védőanód beszerelése



- ▶ Ahhoz, hogy az acéltartályt beiktathassuk a földelési rendszerbe, a védőanód beépítésekor figyelembe kell venni a rögzítőelemek sorrendjét.

14.5 A készülék vízkőmentesítése

Anyagi kár
A védőanódot nem szabad vízkőmentesítő szerrel kezelni.

- ▶ Szerelje ki a fűtőbetétet.
- ▶ Óvatos kopogtatással távolítsa el a vízkő nagyobb részeit a fűtőbetétről.
- ▶ Merítse a fűtőbetétet vízkőoldó szerbe a karimalemezig.

14.6 A védővezeték ellenőrzése

- ▶ Vizsgálja meg a földelővezetéket (Németországban pl. DGUV3) egy vízcsatlakozó csonknál és a csatlakozókábel védővezeték-érintkezőjénél.

14.7 A tápkábel kicserélése

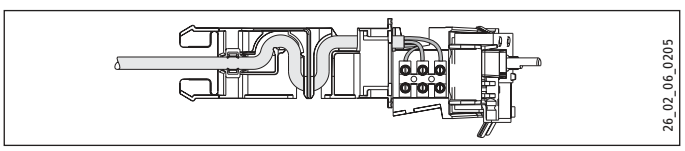
A csatlakozóvezeték cseréjét csak szakszerelő végezheti, eredeti cserealkatrészt használva. Alternatív megoldásként a következő villamos vezetékeket használhatja fel:

2 kW-os készülék

- H05VV-F3x1,0

3,3 kW-os készülék

- H05VV-F3x1,5

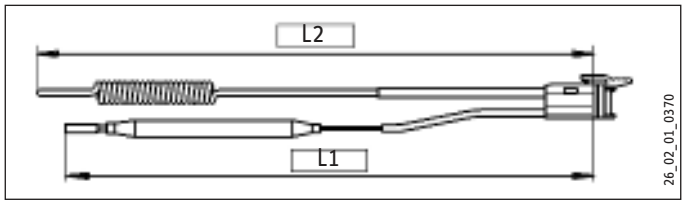


- ▶ Tegye a csatlakozóvezetéket a vezetőelembe.

MAGYAR

14.8 A hőmérséklet-érzékelő pozicionálása a védőcsőben

▶ A hőmérséklet-szabályzó és a biztonsági hőmérséklet-korlátozó cseréjekor vezesse a hőmérséklet-érzékelőt a védőcsőbe.



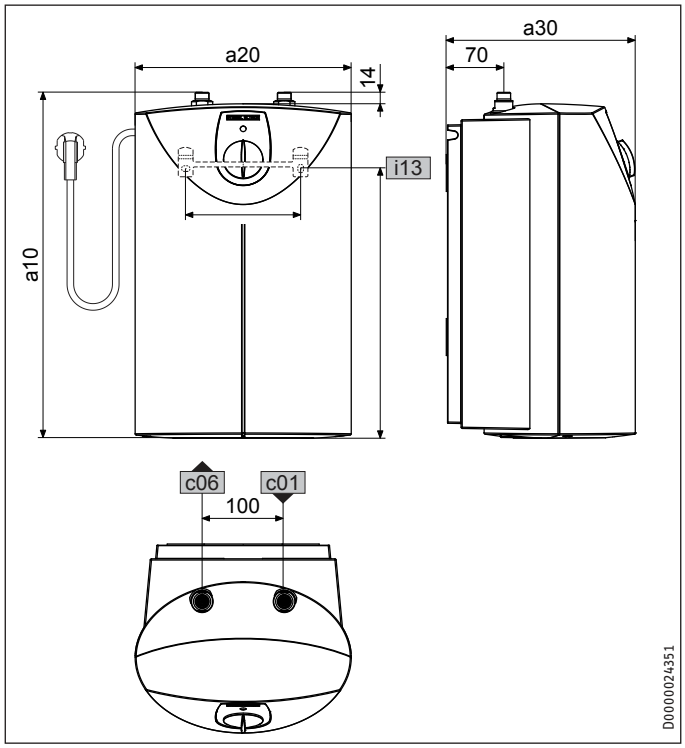
L1 Hőmérséklet-szabályzó
L2 Biztonsági hőmérséklet-korlátozó

	L1	L2
SHU 10 SLi	160	180
SHU 10 SL GB	160	180
SH 10 SLi	250	160
shu 15 sli	310	200
SH 15 SL GB 3,3 kW	320	200

15. Műszaki adatok

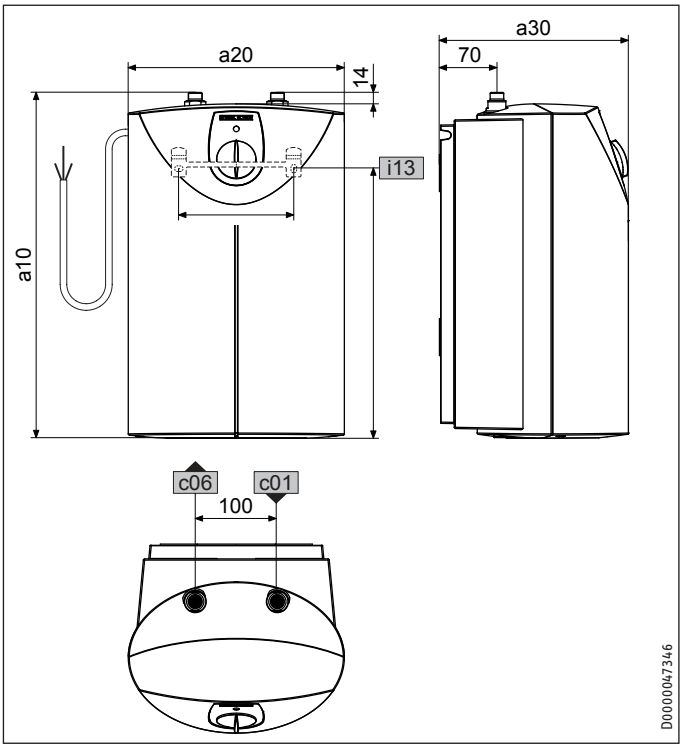
15.1 Méretek és csatlakozók

SHU 10 SLi



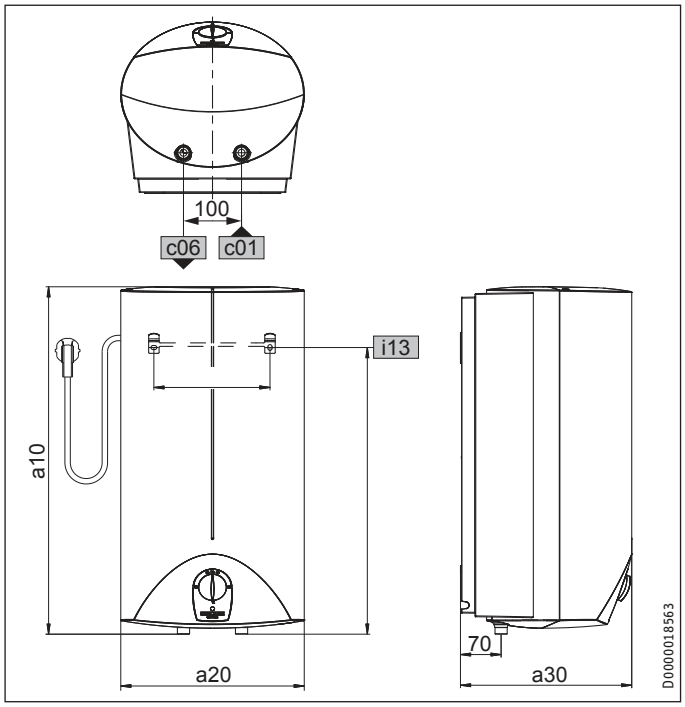
				SHU 10 SLi
a10	Készülék	Magasság	mm	503
a20	Készülék	Szélesség	mm	295
a30	Készülék	Mélység	mm	275
c01	Hidegvíz bevezetés	Külső menet		G 3/8 A
c06	Melegvíz kifolyó	Külső menet		G 3/8 A
i13	Fali felfüggesztés	Magasság	mm	363
		Vízszintes lyuktávolság	mm	200

SHU 10 SL GB



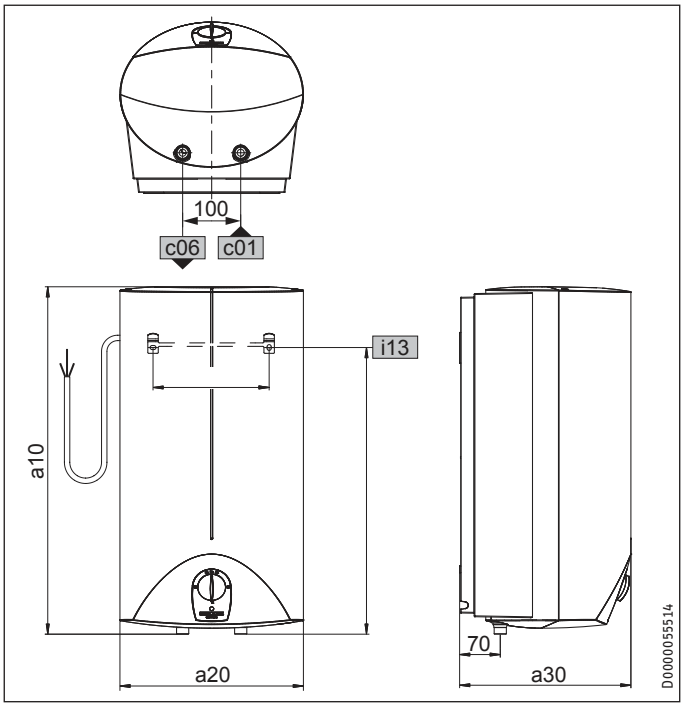
				SHU 10 SL GB
a10	Készülék	Magasság	mm	503
a20	Készülék	Szélesség	mm	295
a30	Készülék	Mélység	mm	275
c01	Hidegvíz bevezetés	Külső menet		G 3/8 A
c06	Melegvíz kifolyó	Külső menet		G 3/8 A
i13	Fali felfüggesztés	Magasság	mm	363
		Vízszintes lyuktávolság	mm	200

SH 10 SLi | SH 15 SLi



				SH 10 SLi	SH 15 SLi
a10	Készülék	Magasság	mm	503	601
a20	Készülék	Szélesség	mm	295	316
a30	Készülék	Mélység	mm	275	295
c01	Hidegvíz bevezetés	Külső menet		G 1/2 A	G 1/2 A
c06	Melegvíz kifolyó	Külső menet		G 1/2 A	G 1/2 A
i13	Fali felfüggesztés	Magasság	mm	387	495
		Vízszintes lyuktávolság	mm	200	200

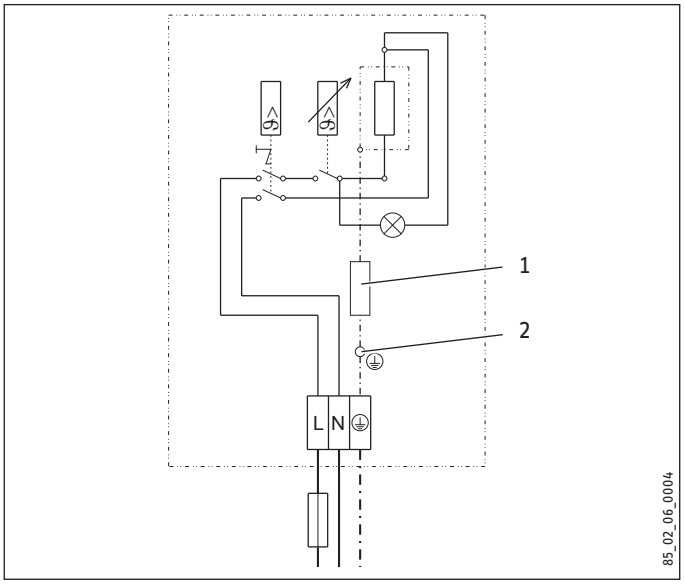
SH 15 SL GB 3,3 kW



				SH 15 SL GB 3,3 kW
a10	Készülék	Magasság	mm	601
a20	Készülék	Szélesség	mm	316
a30	Készülék	Mélység	mm	295
c01	Hidegvíz bevezetés	Külső menet		G 1/2 A
c06	Melegvíz kifolyó	Külső menet		G 1/2 A
i13	Fali felfüggesztés	Magasság	mm	495
		Vízszintes lyuktávolság	mm	200

15.2 Villamos kapcsolási rajz

1/N/PE ~ 220 ... 240 V

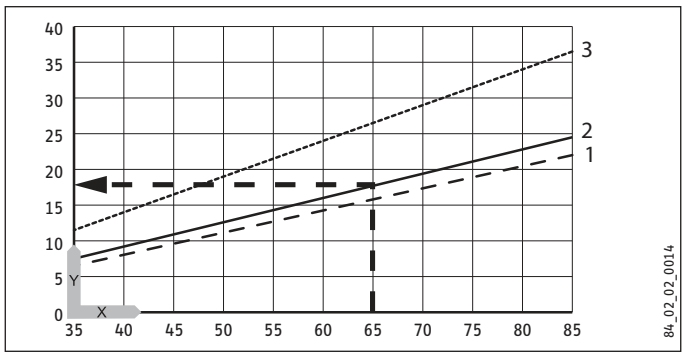


1 Ellenállás 560 Ω
2 Védőanód

MAGYAR

15.3 Felmelegítési grafikon

A felfűtési idő a vízkövesedés mértékétől és a maradék hőtől függ. A felfűtési időt 10 °C-os bemenő hidegvíz és maximális hőmérséklet beállítása esetén a mellékelt grafikon mutatja.



x Hőmérséklet [°C]
y Időtartam [perc]
1 3,3 kW 15 l-es készülék
2 2 kW 10 literes készülék
3 2 kW 15 l-es készülék

Példa: 10 l-es készülék

Beállított hőmérséklet = 65 °C

Felfűtési idő = kb. 18 perc

15.4 Országspecifikus engedélyek és tanúsítványok

A tanúsítványok szimbólumai a típustáblán láthatók.

15.5 Szélsőséges üzemi és üzemzavari körülmények

Üzemzavar esetén a készülékben rövid ideig akár 105 °C hőmérséklet is felléphet.

15.6 Az energiafogyasztásra vonatkozó adatok

Termékadatlap: Hagyományos vízmelegítő a 812/2013/EU | 814/2013/EU rendelet előírásai szerint

		SHU 10 SLi	SHU 10 SL GB	SH 10 SLi	SH 15 SLi	SH 15 SL GB 3,3 kW
		229473	229474	229476	229478	229480
Gyártó		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Terhelési profil		XXS	XXS	XXS	XXS	XXS
Energia-felhasználás hatékonysági osztály		A	A	A	A	A
Energetikai hatásfok	%	36	36	37	37	37
Éves villamos energia felhasználás	kWh	507	507	498	497	497
Gyárilag beállított hőmérsékletérték	°C	55	55	55	55	55
Hangteljesítményszint	dB(A)	15	15	15	15	15
Napi villamos energia fogyasztás	kWh	2,37	2,37	2,32	2,31	2,31

15.7 Adattábla

		SHU 10 SLi			SHU 10 SL GB			SH 10 SLi			SH 15 SLi			SH 15 SL GB 3,3 kW		
		229473			229474			229476			229478			229480		
Hidraulikus adatok																
Névleges térfogat	l	10			10			10			15			15		
Kevertvíz-mennyiség, 40 °C esetén	l	19			19			19			28			28		
Elektromos adatok																
Névleges feszültség	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Névleges teljesítmény	kW	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	3,0	3,3	3,6
Névleges áramerősség	A	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	13,7	14,3	15,0
Biztosíték	A	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	16	16	16
Fázisok		1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE		
Frekvencia	Hz	50/60			50/60			50/60			50/60			50/60		
Alkalmazási határok																
Beállítható hőmérséklet-tartomány	°C	kb. 35 ... 82			kb. 35 ... 82			kb. 35 ... 82			kb. 35 ... 82			kb. 35 ... 82		
Max. megengedett nyomás	MPa	0,7			0,7			0,7			0,7			0,7		
Max. átfolyó mennyiség	l/perc	10			10			10			12			12		
Energetikai adatok																
24 órás készenléti energiafelhasználás 65 °C-on	kWh	0,36			0,36			0,34			0,4			0,4		
Energiahatékonysági osztály		A			A			A			A			A		
Kivitelek																
Védettség (IP)		IP24 D			IP24 D			IP24 D			IP24 D			IP24 D		
Szerelési mód		pult alatti			pult alatti			pult fölötti			pult fölötti			pult fölötti		
Szerkezet		zárt			zárt			zárt			zárt			zárt		
Belső tartály anyaga		Zománcozott acél			Zománcozott acél			Zománcozott acél			Zománcozott acél			Zománcozott acél		
A hőszigetelés anyaga		EPS			EPS			EPS			EPS			EPS		
A ház anyaga		PS			PS			PS			PS			PS		
Szín		fehér			fehér			fehér			fehér			fehér		
Csatlakozók																
Elektromos csatlakozás		F típusú földelt csatlakozódugó			Kábel			F típusú földelt csatlakozódugó			F típusú földelt csatlakozódugó			Kábel		
Vízcsatlakozás		G 3/8 A			G 3/8 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A		
Méretek																
Mélység	mm	275			275			275			295			295		
Magasság	mm	503			503			503			601			601		
Szélesség	mm	295			295			295			316			316		
Súlyadatok																
Súly	kg	7,6			7,6			8,0			10,5			10,5		

MAGYAR

Garancia

A Németországon kívül vásárolt készülékekre nem érvényesek cégünk németországi vállalatainak garanciális feltételei. Az olyan országokban, amelyekben termékeinket egy leányvállaltunk terjeszti, a garanciát elsősorban a leányvállalatunk biztosítja. Garancia csak akkor nyújtható, ha az adott leányvállalat kiadta saját garanciális feltételeit. Azon felül semmilyen garanciát nem nyújtunk.

Az olyan készülékekre nem tudunk garanciát biztosítani, amelyek olyan országokban vásároltak meg, amelyekben nincs leányvállalatunk. Ezek a rendelkezések nem érintik az importőr által biztosított esetleges garanciát.

Környezetvédelem és újrahasznosítás

Kérjük, segítsen a környezet védelmében. Használat után az anyagokat a helyi hatósági előírások szerint kell hulladékba juttatni.

СПЕЦИАЛЬНЫЕ УКАЗАНИЯ

ЭКСПЛУАТАЦИЯ

1. Общие указания 87
1.1 Указания по технике безопасности 87
1.2 Другие обозначения в данной документации 88
1.3 Единицы измерения 88
2. Техника безопасности 88
2.1 Использование по назначению 88
2.2 Указания по технике безопасности 88
2.3 Знак технического контроля 88
3. Описание устройства 89
3.1 Эксплуатация 89
4. Чистка, уход и техническое обслуживание 89
5. Поиск и устранение проблем 89

УСТАНОВКА

6. Техника безопасности 90
6.1 Общие указания по технике безопасности 90
6.2 Предписания, стандарты и положения 90
6.3 Указания по предохранительному узлу 90
7. Описание устройства 90
7.1 Комплект поставки 90
7.2 Принадлежности 90
8. Подготовительные мероприятия 90
8.1 Место монтажа 90
9. Монтаж 91
9.1 Монтаж предохранительного узла 91
9.2 Монтаж прибора 91
9.3 Подключение к водопроводу 92
9.4 Электрическое подключение 92
10. Ввод в эксплуатацию 92
10.1 Первый ввод в эксплуатацию 92
10.2 Повторный ввод в эксплуатацию 93
11. Настройки 93
11.1 Настройка ограничителя температуры 93
12. Вывод из эксплуатации 93
13. Поиск и устранение неисправностей 93
13.1 Активация предохранительного ограничителя температуры 93
14. Техническое обслуживание 93
14.1 Опорожнение прибора 93
14.2 Открывание прибора 94
14.3 Монтаж фланца с нагревательным ТЭНом 94
14.4 Проверка защитного анода 94
14.5 Удаление накипи из прибора 94
14.6 Проверка защитного проводника 94
14.7 Замена кабеля электропитания 95
14.8 Установка датчика температуры в защитную трубку 95
15. Технические характеристики 95
15.1 Размеры и подключения 95
15.2 Электрическая схема 97
15.3 Диаграмма нагрева 97
15.4 Государственные допуски и свидетельства 97
15.5 Экстремальные условия эксплуатации и возникновение неисправностей 98
15.6 Характеристики энергопотребления 98
15.7 Таблица параметров 98

ГАРАНТИЯ

ЗАЩИТА ОКРУЖАЮЩЕЙ СРЕДЫ И УТИЛИЗАЦИЯ

СПЕЦИАЛЬНЫЕ УКАЗАНИЯ

- Детям старше 3 лет, а также лицам с ограниченными физическими, сенсорными и умственными способностями, не имеющим опыта и не владеющим информацией о приборе, разрешено использовать прибор только под присмотром других лиц или после соответствующего инструктажа о правилах безопасного пользования и потенциальной опасности в случае несоблюдения этих правил. Детям в возрасте от 3 до 8 лет разрешается пользоваться только смесителем, подключенным к прибору. Не допускать шалостей детей с прибором. Дети могут выполнять чистку прибора и те виды технического обслуживания, которые обычно производятся пользователем, только под присмотром взрослых.
- При неразъемном подключении к сети через приборную розетку прибор должен отсоединяться от сети с раствором контактов не менее 3 ММ на всех полюсах.
- При повреждении кабеля питания или необходимости его замены выполнять эти работы должен только специалист, уполномоченный производителем, и только с использованием оригинального кабеля.
- Закрепить прибор, как описано в главе «Установка / Монтаж».
- Убедиться, что давление соответствует максимально допустимому (см. главу «Установка / Технические характеристики / Таблица параметров»).
- При опорожнении прибора следовать указаниям главы «Установка / Техническое обслуживание / Опорожнение прибора».

- Прибор находится под давлением. Во время нагрева вследствие теплового расширения вода капает из предохранительного клапана.
- Установить предохранительный клапан сертифицированного типа или предохранительный узел, в конструкцию которого входит такой предохранительный клапан, в линию подачи холодной воды.
- Чтобы предотвратить заедание предохранительного клапана (например, из-за отложений накипи), его необходимо регулярно приводить в действие.
- Размеры сливной трубки подобрать таким образом, чтобы при полностью открытом предохранительном клапане вода вытекала беспрепятственно.
- Сливную трубку предохранительного клапана монтировать в незамерзающем помещении, с постоянным уклоном вниз.
- Сливное отверстие предохранительного клапана должно оставаться открытым в атмосферу.

ЭКСПЛУАТАЦИЯ

1. Общие указания

Главы «Специальные указания» и «Эксплуатация» предназначены для пользователя и специалиста.

Глава «Установка» предназначена для специалиста.

Указание
Перед началом эксплуатации следует внимательно прочитать данное руководство и сохранить его. При необходимости передать настоящее руководство следующему пользователю.

1.1 Указания по технике безопасности

1.1.1 Структура указаний по технике безопасности

СИГНАЛЬНОЕ СЛОВО Вид опасности
Здесь приведены возможные последствия несоблюдения указания по технике безопасности.
▶ Здесь приведены мероприятия по предотвращению опасности.

1.1.2 Символы, вид опасности

Символ	Вид опасности
	Травма
	Поражение электрическим током
	Ожог (ожог, обваривание)

1.1.3 Сигнальные слова

СИГНАЛЬНОЕ СЛОВО	Значение
ОПАСНОСТЬ	Указания, несоблюдение которых приводит к серьезным травмам или к смертельному исходу.
ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ	Указания, несоблюдение которых может привести к серьезным травмам или к смертельному исходу.
ОСТОРОЖНО	Указания, несоблюдение которых может привести к травмам средней тяжести или к легким травмам.

1.2 Другие обозначения в данной документации

Указание
Общие указания обозначены приведенным рядом с ними символом.
▶ Необходимо внимательно прочитать тексты указаний.

Символ	Значение
	Материальный ущерб (повреждение оборудования, косвенный ущерб и ущерб для окружающей среды)
	Утилизация устройства

▶ Этот символ указывает на необходимость выполнения определенных действий. Описание необходимых действий приведено шаг за шагом.

1.3 Единицы измерения

Указание
Если не указано иное, все размеры приведены в миллиметрах.

2. Техника безопасности

2.1 Использование по назначению

Этот прибор закрытого типа (напорный) предназначен для нагрева водопроводной воды. Прибор обеспечивает подачу горячей воды в одну или несколько точек отбора.

Прибор предназначен для бытового использования. Для его безопасного обслуживания пользователю не требуется проходить инструктаж. Возможно использование прибора не только в быту, но и, например, на предприятиях малого бизнеса при условии соблюдения тех же условий эксплуатации.

Любое иное или не указанное в настоящем руководстве использование данного устройства считается использованием не по назначению. Использование по назначению подразумевает соблюдение требований настоящего руководства, а также руководств к используемым принадлежностям.

2.2 Указания по технике безопасности

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ ожог
Во время работы смеситель может нагреваться до температуры свыше 60 °C.
При температуре воды на выходе выше 43 °C существует опасность обваривания.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ травма
Ручку регулятора температуры разрешается снимать только специалисту.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ травма
Детям старше 3 лет, а также лицам с ограниченными физическими, сенсорными и умственными способностями, не имеющим опыта и не владеющим информацией о приборе, разрешено использовать прибор только под присмотром других лиц или после соответствующего инструктажа о правилах безопасного пользования и потенциальной опасности в случае несоблюдения этих правил. Детям в возрасте от 3 до 8 лет разрешается пользоваться только смесителем, подключенным к прибору. Не допускать шалостей детей с прибором. Дети могут выполнять чистку прибора и те виды технического обслуживания, которые обычно производятся пользователем, только под присмотром взрослых.

Если прибором пользуются дети или лица с ограниченными физическими, сенсорными и умственными способностями, рекомендуется установить режим постоянного ограничения температуры. Настройку данного режима может выполнить специалист.

Материальный ущерб
Если сливная трубка предохранительного клапана перекрыта, возможен ущерб вследствие утечки воды, расширяющейся при нагреве.
▶ Не перекрывать сливную трубку!

Материальный ущерб
Пользователь должен обеспечить защиту прибора и смесителя от замерзания.

2.3 Знак технического контроля

См. заводскую табличку на приборе.

EAC	Евразийское соответствие Данный прибор соответствует требованиям безопасности технических регламентов Евразийского Экономического Союза ТР ТС 004/2011, ТР ТС 020/2011 и прошел соответствующие процедуры подтверждения соответствия. Сертификат соответствия № ЕАЭС RU C-DE.АЯ46.В.18482/21, срок действия с 12.03.2021 г. по 11.03.2026 г. Орган по сертификации «РОСТЕСТ-Москва» АО «Региональный орган по сертификации и тестированию».

3. Описание устройства

Прибор постоянно поддерживает предварительно заданную температуру воды. При падении температуры воды в приборе ниже установленного значения нагрев включается автоматически.

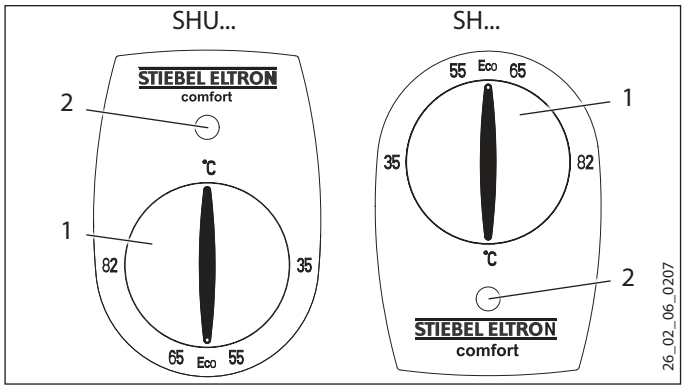
В зависимости от времени года температура холодной воды различается, поэтому максимальные объемы смешанной воды и объемы воды на выходе тоже могут различаться.

Указание
Специалисты могут задавать на приборе ограничение температуры (см. главу «Установка / Настройки / Установка ограничения температуры»).

Указание
Прибор находится под давлением воды в водопроводе. По мере нагрева резервуара вода увеличивается в объеме. При этом вследствие теплового расширения она капает из предохранительного клапана. Это необходимый и нормальный процесс.

3.1 Эксплуатация

Нужная температура горячей воды на выходе плавно настраивается с помощью ручки регулятора температуры. Во время нагрева светится соответствующий индикатор.



1 Ручка регулятора температуры
2 Индикатор нагрева

Температура может отклоняться от заданного значения, что обусловлено свойствами системы.

°C = Без нагрева. При такой настройке прибор защищен от замерзания. Смеситель и водопроводная линия не защищены.

Eco = Рекомендуемая настройка энергосберегающего режима (ок. 60 °C), незначительное образование накипи.

82 = Максимальная настраиваемая температура

4. Чистка, уход и техническое обслуживание

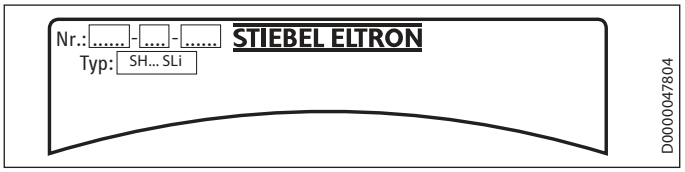
- Не использовать абразивные или едкие чистящие средства. Для ухода за прибором и очистки корпуса достаточно влажной тканевой салфетки.
- Необходимо регулярно проверять смесители. Известковые отложения на изливе смесителя можно удалить с помощью имеющихся в продаже средств для удаления накипи.
- Функцию предохранительного узла должен регулярно проверять специалист.
- Первую проверку защитного анода специалист должен выполнить через два года. Срок следующей проверки определит специалист.

Практически любая вода при высоких температурах дает известковый осадок. Он осаждается в приборе и отрицательно влияет на работоспособность и срок службы прибора. Поэтому по мере необходимости следует очищать нагревательные элементы от накипи. О времени очередного удаления накипи сообщит специалист, знающий качество местной воды.

5. Поиск и устранение проблем

Неисправность	Причина	Способ устранения
Прибор не нагревает воду.	Ручка регулятора температуры установлена в положение «°C».	Включить прибор поворотом ручки регулятора температуры.
	На приборе отсутствует напряжение.	Проверить штепсельную вилку и предохранители домовой электросети.
Уменьшилось доступное для отбора количество воды.	Регулятор струи на смесителе засорился накипью.	Удалить накипь из регулятора струи или заменить его.
Сильные шумы в приборе при нагреве воды.	В приборе имеется накипь.	Пригласить специалиста для удаления накипи из прибора.
Нагретая вода капает из предохранительного клапана на предохранительном узле.	В предохранительном клапане скопилась накипь или грязь.	Выключить прибор. Обесточить прибор, отключив его от электросети, и перекрыть подачу воды. Пригласить специалиста для проверки предохранительного клапана.

Если невозможно устранить эту неисправность самостоятельно, нужно пригласить специалиста. Чтобы специалист смог оперативно помочь, следует сообщить ему номер прибора с заводской таблички (000000-0000-000000).



РУССКИЙ

УСТАНОВКА

6. Техника безопасности

Установка, ввод в эксплуатацию, а также техобслуживание и ремонт прибора должны производиться только квалифицированным специалистом.

6.1 Общие указания по технике безопасности

Безупречная работа прибора и безопасность эксплуатации гарантируются только при использовании соответствующих оригинальных принадлежностей и оригинальных запчастей.

6.2 Предписания, стандарты и положения

Указание
Необходимо соблюдать все общегосударственные и региональные предписания и положения.

6.3 Указания по предохранительному узлу

Материальный ущерб
Запрещается превышать максимально допустимое давление.

Материальный ущерб
Установить предохранительный клапан сертифицированного типа или предохранительный узел, в конструкцию которого входит такой предохранительный клапан, в линию подачи холодной воды.

Материальный ущерб
Сливную трубку предохранительного узла нужно проложить с уклоном и обеспечить ее свободное сообщение с атмосферой.

Материальный ущерб
Необходимо регулярно производить техническое обслуживание предохранительного устройства и приводить его в действие (см. руководство по установке предохранительного узла).

7. Описание устройства

Прибор предназначен для нагрева холодной воды и снабжения одной или нескольких точек отбора.

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB: Прибор закрытого типа (напорный) подходит только для монтажа под раковиной.

SH 10 SLi | SH 15 SLi | SH 15 SL GB 3,3 kW: Прибор закрытого типа (напорный) подходит только для монтажа над раковиной.

Прибор разрешено устанавливать только с напорными смесителями и только с предохранительным узлом (см. главу «Установка / Описание прибора / Принадлежности»).

Эмалированный стальной внутренний бак оснащен защитным анодом. Анод защищает внутренний бак от коррозии.

7.1 Комплект поставки

В комплект поставки прибора входят:

- Настенная монтажная планка
- Шаблон для монтажа

7.2 Принадлежности

Для приборов закрытого типа имеются следующие принадлежности:

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB

- Предохранительный узел SVMT
- Распределительные тройники
- Смеситель с датчиком WEH

SH 10 SLi | SH 15 SLi | SH 15 SL GB 3,3 kW

- Предохранительный узел KV 40 / KV 307
- Предохранительный узел открытого монтажа SRT 2
- Комплект для постоянного подключения приборов объемом 15 л

8. Подготовительные мероприятия

Водопроводные работы

Требуется предохранительный узел.

Смесители

В сочетании с предохранительным узлом разрешается устанавливать только напорные смесители.

8.1 Место монтажа

Материальный ущерб
Устанавливать прибор можно только в отапливаемом помещении.

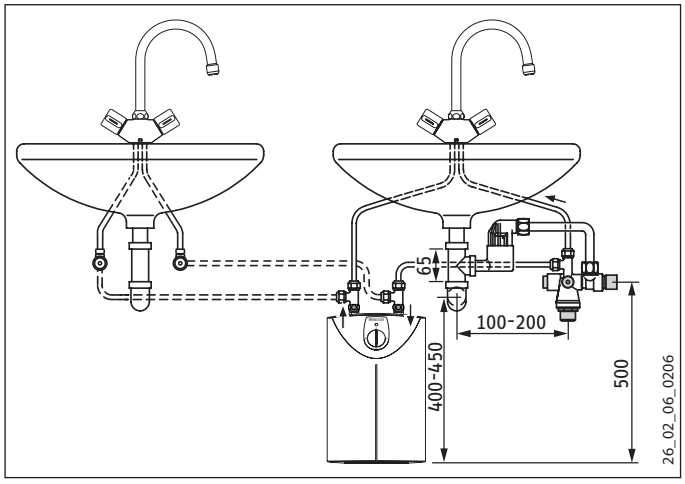
Материальный ущерб
Смонтировать прибор на стене. Стена должна обладать достаточной несущей способностью.

Указание
Для проведения работ по техническому обслуживанию прибор должен быть легко доступен.

Устанавливать прибор следует вертикально, в непосредственной близости от точки отбора воды.

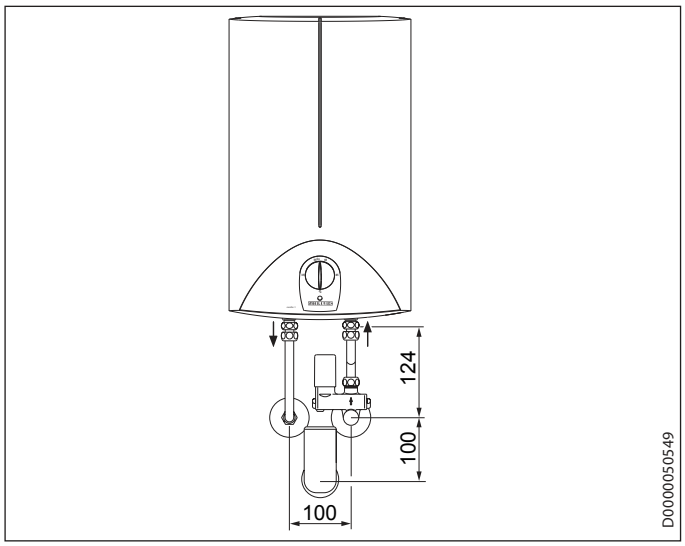
8.1.1 Монтаж SHU с предохранительным узлом под раковиной

Материальный ущерб
Прибор предназначен только для установки под раковиной. Патрубки для подключения воды на приборе должны быть направлены вверх.



8.1.2 Монтаж SH с предохранительным узлом над раковиной

Материальный ущерб
Прибор предназначен только для монтажа над раковиной. Патрубки для подключения воды на приборе должны быть направлены вниз.



9. Монтаж

Материальный ущерб
При использовании пластмассовых труб необходимо учитывать возможные экстремальные условия эксплуатации и вероятные неисправности прибора (см. главу «Установка / Технические характеристики / Экстремальные условия эксплуатации и возникновение неисправностей»).

- Подвести воду ко второму смесителю заказчик может, например, с помощью медной трубки диаметром 10 мм.

SHU 10 SLi | SHU 10 SL GB

- Для снабжения водой двух умывальников следует использовать распределительные тройники (см. главу «Установка / Описание прибора / Принадлежности»).

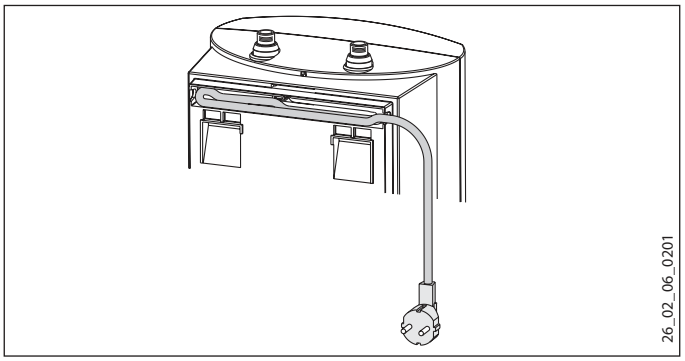
9.1 Монтаж предохранительного узла

- Соответствующий предохранительный узел нужно вмонтировать в трубопровод подачи холодной воды.
- Необходимо соблюдать указания в отношении предохранительного узла (см. главу «Установка / Безопасность / Указания по предохранительному узлу»).
- Необходимо соблюдать указания, приведенные в инструкции по монтажу предохранительного узла.

9.2 Монтаж прибора

- Разметить места сверления отверстий с помощью прилагаемого шаблона для монтажа.
- Просверлить отверстия и вставить подходящие дюбели.
- Закрепить настенную монтажную планку с помощью подходящих шурупов.
- Навесить прибор на настенную монтажную планку.

Указание
Излишек кабеля питания можно уложить в кабельный отсек.



9.3 Подключение к водопроводу

Материальный ущерб
Все работы по подключению воды и установке прибора необходимо производить в соответствии с инструкцией.

Материальный ущерб
Иначе прибор может прийти в негодность.
- ▶ Не перепутать местами соединительные шланги для подачи воды.
- ▶ Задать расход (см. руководство по эксплуатации предохранительного узла). Учитывать максимально допустимый расход при полностью открытом смесителе (см. главу «Установка / Технические характеристики / Таблица параметров»).

- ▶ Убедиться, что давление соответствует максимально допустимому (см. главу «Установка / Технические характеристики / Таблица параметров»).
- ▶ Убедиться, что цвета патрубков для подключения воды на смесителе и приборе совпадают:
- синий цвет (справа) = подвод холодной воды;
- красный цвет (слева) = выпуск горячей воды.
- ▶ Прочно привинтить к патрубкам прибора шланги смесителя.

Указание
При монтаже не допускать перегибов соединительных шлангов для подачи воды. При установке не допускать растягивающих напряжений.

9.4 Электрическое подключение

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ ПОРАЖЕНИЕ ЭЛЕКТРИЧЕСКИМ ТОКОМ
Все работы по электрическому подключению и установке необходимо производить в соответствии с инструкцией.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ ПОРАЖЕНИЕ ЭЛЕКТРИЧЕСКИМ ТОКОМ
При неразъемном подключении к сети через приборную розетку прибор должен отсоединяться от сети с раствором контактов не менее 3 MM на всех полюсах.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ ПОРАЖЕНИЕ ЭЛЕКТРИЧЕСКИМ ТОКОМ
Проверить подключение прибора к защитному проводу.

Материальный ущерб
Напряжение в сети должно совпадать с указанным на заводской табличке.
- ▶ Следует соблюдать данные на заводской табличке.

Допустимы следующие варианты электрического подключения:

	SHU 10 SLi	SHU 10 SL GB
Подключение посредством штепсельной вилки к свободно доступной розетке с защитным контактом	X	-
Неразъемное подключение через приборную розетку с заземлением	X	X
Стационарно проложенный соединительный кабель с комплектом для неразъемного подключения	-	-

	SH 10 SLi	SH 15 SLi	SH 15 SL GB 3,3 kW
Подключение посредством штепсельной вилки к свободно доступной розетке с защитным контактом	X	X	-
Неразъемное подключение через приборную розетку с заземлением	X	X	X
Стационарно проложенный соединительный кабель с комплектом для неразъемного подключения	-	X	X

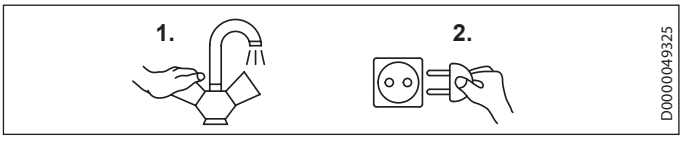
С помощью комплекта для неразъемного подключения в случае переоборудования прибора степень защиты IP24 D сохраняется.

10. Ввод в эксплуатацию

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ ПОРАЖЕНИЕ ЭЛЕКТРИЧЕСКИМ ТОКОМ
Ввод прибора в эксплуатацию может осуществляться только специалистом при условии соблюдения правил техники безопасности.

10.1 Первый ввод в эксплуатацию

Материальный ущерб
При несоблюдении последовательности включения (сначала подача воды, затем включение электропитания) срабатывает предохранительный ограничитель температуры.
В таком случае необходимо:
- ▶ повторно активировать регулятор температуры.
- ▶ Привести предохранительный ограничитель температуры в рабочее состояние нажатием кнопки сброса (см. главу «Установка / Устранение неисправностей / Активация предохранительного ограничителя температуры»).



- ▶ Открыть на смесителе кран горячей воды или установить однорычажный смеситель в положение «горячая вода» и подождать, пока вытекающая вода не будет содержать пузырьков воздуха.
- ▶ Произвести проверку предохранительного узла. При стравливании воздуха должна выходить сплошная струя воды.
- ▶ Вставить штепсельную вилку в розетку с защитным контактом или включить автоматический выключатель домовой электросети.
- ▶ Задать температуру.
- ▶ Проверить герметичность всех линий подачи воды.

10.1.1 Передача прибора

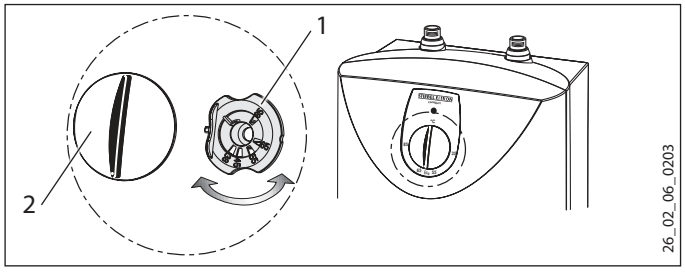
- ▶ Объяснить новому пользователю принцип работы прибора. Познакомить его с порядком пользования прибором.
- ▶ Указать пользователю на возможные опасности, особенно на опасность обваривания.
- ▶ Передать настоящее руководство и, при наличии, руководства к принадлежностям.

10.2 Повторный ввод в эксплуатацию

См. главу «Установка / Ввод в эксплуатацию / Первый ввод в эксплуатацию».

11. Настройки

11.1 Настройка ограничителя температуры



1 Ограничительное кольцо
2 Ручка регулятора температуры

С помощью ограничительного кольца под ручкой регулятора температуры можно ограничивать диапазон вращения ручки, т. е. максимальную температуру.

- ▶ Повернуть ручку регулятора температуры в нулевое положение (до упора влево, в положение «°C»).
- ▶ Снять ручку регулятора температуры и ограничительное кольцо.
- ▶ Установить ограничительное кольцо на ось регулятора температуры так, чтобы его положение соответствовало нужному максимальному значению.
- ▶ Установить ручку регулятора температуры так, чтобы она оказалась в нулевом положении («°C»).

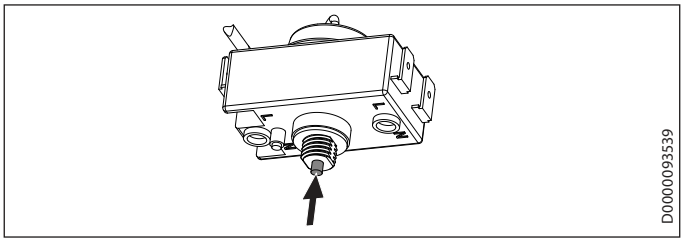
12. Вывод из эксплуатации

- ▶ Обесточить прибор, вынув штепсельную вилку из розетки или выключив автоматический выключатель домовой электросети.
- ▶ Слить воду из прибора (см. главу «Установка / Техобслуживание / Опорожнение прибора»).

13. Поиск и устранение неисправностей

Неисправность	Причина	Способ устранения
Прибор не нагревает воду.	Сработал предохранительный ограничитель температуры.	Устранить причину неисправности. повторно активировать регулятор температуры. Снова привести предохранительный ограничитель в режим готовности, нажав его кнопку сброса.
Сильные шумы в приборе при нагреве воды.	В приборе имеется накипь.	Удалить накипь из прибора.

13.1 Активация предохранительного ограничителя температуры



- ▶ Нажать кнопку сброса.

14. Техническое обслуживание

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ поражение электрическим током
Перед любыми работами следует отключить все полюса прибора от электросети.

- ▶ Для работ по техобслуживанию прибор следует демонтировать.
- ▶ Необходимо соблюдать момент затяжки винтов фланца (см. главу «Установка / Техническое обслуживание / Монтаж фланца с нагревательным ТЭНом»).

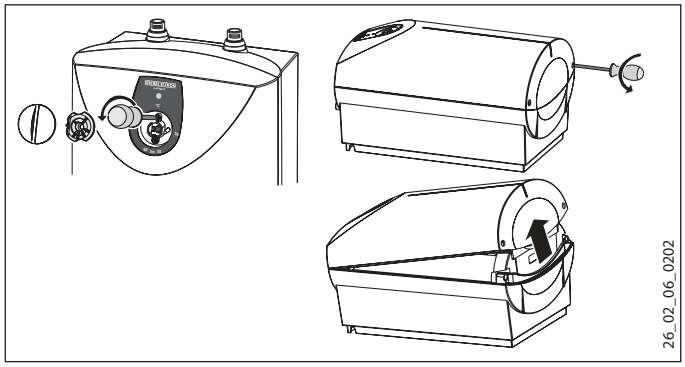
14.1 Опорожнение прибора

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ ожог
При опорожнении прибора из него может вытекать горячая вода.

- ▶ Опорожнить прибор через патрубки для подключения воды.

РУССКИЙ

14.2 Открывание прибора

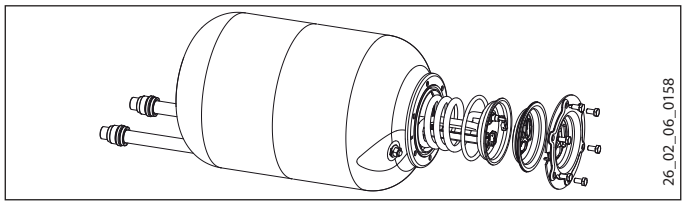


- ▶ Снять ручку регулятора температуры и ограничительное кольцо.
- ▶ Выкрутить винты под ручкой регулятора температуры.
- ▶ Открыть крышку прибора; для этого отжать фиксирующие винты внутрь, поднять крышку вверх и снять ее.

SH 10 SLi | SH 15 SLi | SH 15 SL GB 3,3 kW

- ▶ Разомкнуть хомут (предохранитель от опрокидывания).

14.3 Монтаж фланца с нагревательным ТЭНом

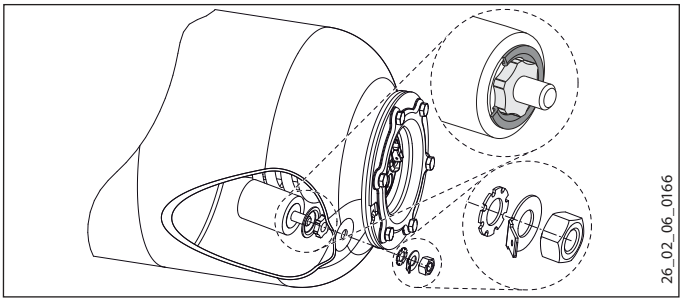


Момент затяжки винтов фланца	
Н*м	6±1

14.4 Проверка защитного анода

- ▶ Первую проверку защитного анода выполнить через два года. Для этого необходимо демонтировать фланец с нагревательным ТЭНом. После выработки своего ресурса защитный анод подлежит замене.
- ▶ Необходимо определить периодичность дальнейших проверок.

Монтаж защитного анода



- ▶ Чтобы обеспечить заземление стального бака при установке защитного анода, необходимо соблюдать последовательность затяжки крепежных элементов.

14.5 Удаление накипи из прибора

Материальный ущерб
Запрещено обрабатывать защитный анод средством для удаления накипи.

- ▶ Демонтировать фланец с нагревательным ТЭНом.
- ▶ Сильные отложения накипи на нагревательном элементе следует удалить путем осторожного постукивания.
- ▶ Погрузить нагревательный элемент в средство для удаления накипи до уровня фланцевой пластины.

14.6 Проверка защитного проводника

- ▶ Проверить защитный проводник (например, в Германии — на соответствие нормам DGUV3) на патрубке подключения воды и на заземляющем контакте кабеля электропитания.

14.7 Замена кабеля электропитания

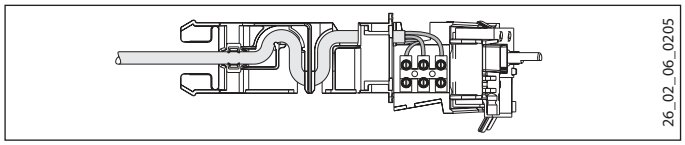
Замену кабеля электропитания разрешено производить только специалисту и только с использованием оригинального кабеля. В качестве альтернативы можно использовать указанные ниже электрические кабели.

Прибор мощностью 2 кВт

- H05VV-F3 x 1,0

Прибор мощностью 3,3 кВт

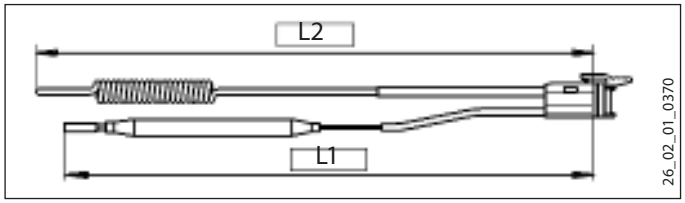
- H05VV-F3 x 1,5



▶ Уложить кабель электропитания в направляющую.

14.8 Установка датчика температуры в защитную трубку

▶ При замене терморегулятора и предохранительного ограничителя температуры датчик температуры следует вставить в защитную трубку.



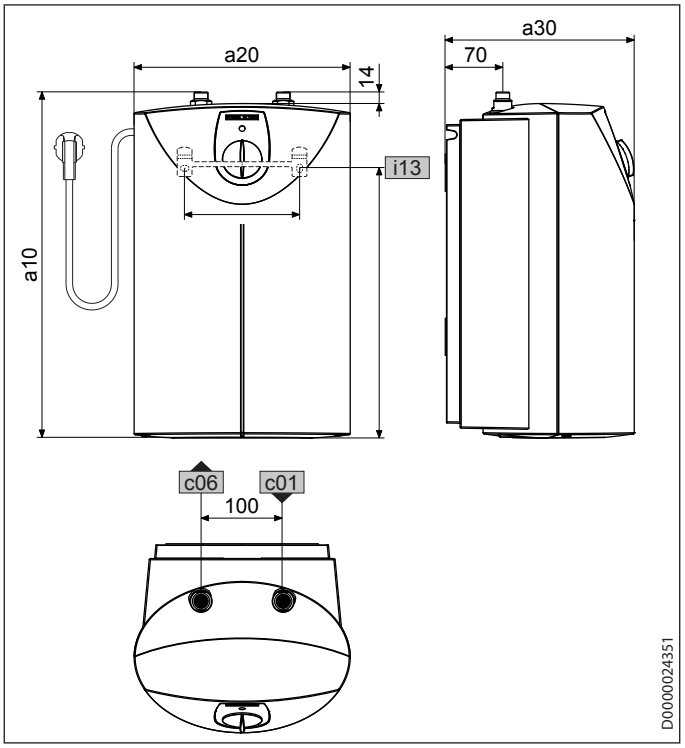
L1 Регулятор температуры
L2 Предохранительный ограничитель температуры

	L1	L2
SHU 10 SLi	160	180
SHU 10 SL GB	160	180
SH 10 SLi	250	160
SH 15 SLi	310	200
SH 15 SL GB 3,3 кВт	320	200

15. Технические характеристики

15.1 Размеры и подключения

SHU 10 SLi

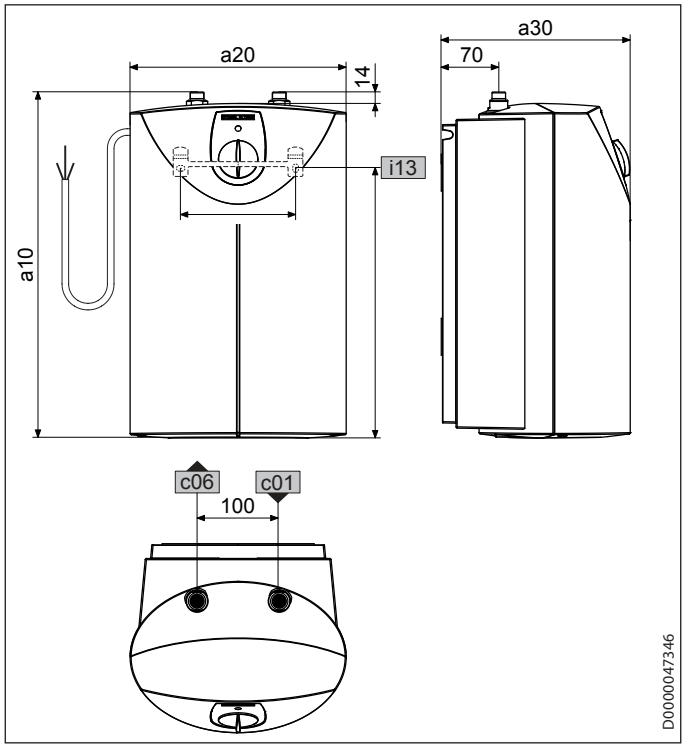


				SHU 10 SLi
a10	Прибор	Высота	MM	503
a20	Прибор	Ширина	MM	295
a30	Прибор	Глубина	MM	275
c01	Подвод холодной воды	Наружная резьба		G 3/8 A
c06	Выпуск. труба горячей воды	Наружная резьба		G 3/8 A
i13	Настенная монтажная планка	Высота	MM	363
		Шаг отверстий по горизонтали	MM	200

РУССКИЙ

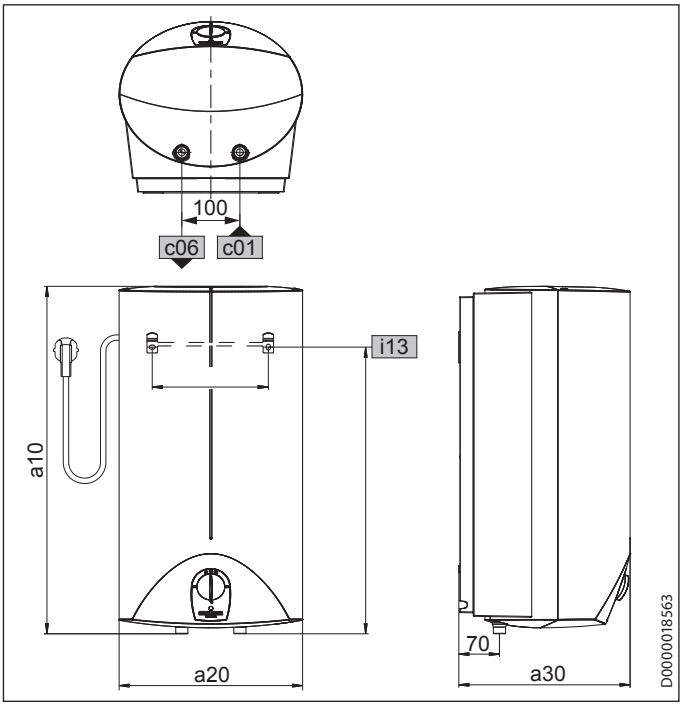
Технические характеристики

SHU 10 SL GB



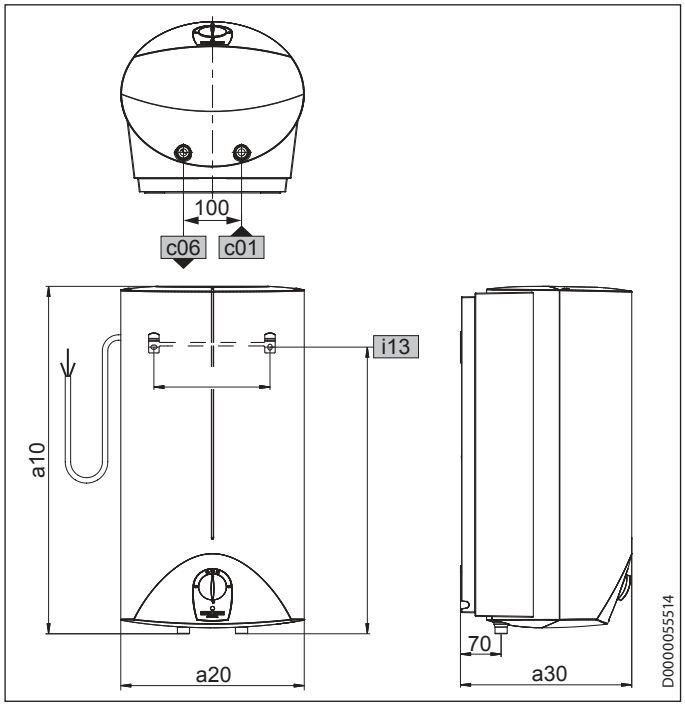
				SHU 10 SL GB
a10	Прибор	Высота	MM	503
a20	Прибор	Ширина	MM	295
a30	Прибор	Глубина	MM	275
c01	Подвод холодной воды	Наружная резьба		G 3/8 A
c06	Выпуск. труба горячей воды	Наружная резьба		G 3/8 A
i13	Настенная монтажная планка	Высота	MM	363
		Шаг отверстий по горизонтали	MM	200

SH 10 SLi | SH 15 SLi



				SH 10 SLi	SH 15 SLi
a10	Прибор	Высота	MM	503	601
a20	Прибор	Ширина	MM	295	316
a30	Прибор	Глубина	MM	275	295
c01	Подвод холодной воды	Наружная резьба		G 1/2 A	G 1/2 A
c06	Выпуск. труба горячей воды	Наружная резьба		G 1/2 A	G 1/2 A
i13	Настенная монтажная планка	Высота	MM	387	495
		Шаг отверстий по горизонтали	MM	200	200

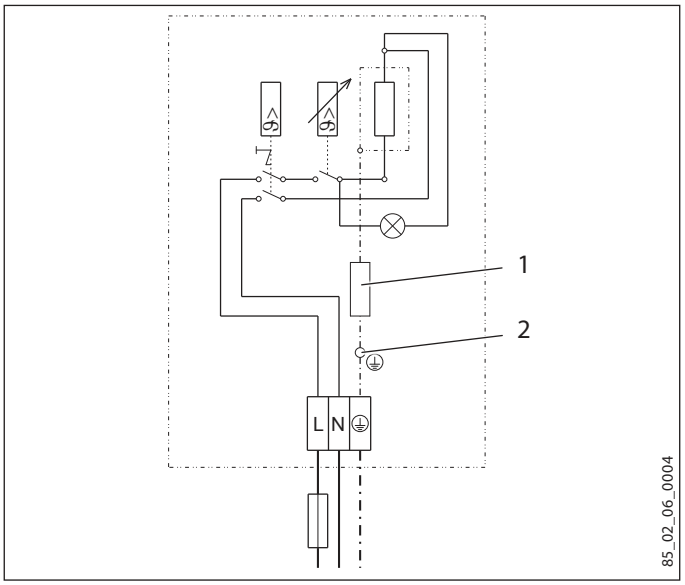
SH 15 SL GB 3,3 kW



				SH 15 SL GB 3,3 kW
a10	Прибор	Высота	MM	601
a20	Прибор	Ширина	MM	316
a30	Прибор	Глубина	MM	295
c01	Подвод холодной воды	Наружная резьба		G 1/2 A
c06	Выпуск. труба горячей воды	Наружная резьба		G 1/2 A
i13	Настенная монтажная планка	Высота	MM	495
		Шаг отверстий по горизонтали	MM	200

15.2 Электрическая схема

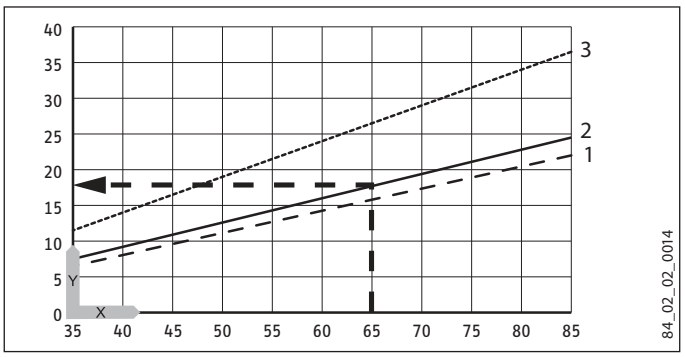
1/N/PE ~ 220–240 В



1 Сопротивление 560 Ом
2 Защитный анод

15.3 Диаграмма нагрева

Длительность нагрева зависит от количества накипи и остаточного тепла. Длительность нагрева холодной воды температурой 10 °C до максимальной температуры показана на графике.



x Температура в °C
y Длительность в мин
1 3,3 кВт Прибор объемом 15 л
2 2 кВт Прибор объемом 10 л
3 2 кВт Прибор объемом 15 л

Пример для 10-литрового прибора:

Заданная температура = 65 °C

Длительность нагрева = ок. 18 мин

15.4 Государственные допуски и свидетельства

Знаки технического контроля находятся на заводской табличке.

15.5 Экстремальные условия эксплуатации и возникновение неисправностей

В случае неисправности система может кратковременно нагреваться до максимальной температуры 105 °C.

15.6 Характеристики энергопотребления

Технические характеристики изделия: Стандартный водонагреватель (в соответствии с регламентом ЕС № 812/2013 | 814/2013)

		SHU 10 SLi	SHU 10 SL GB	SH 10 SLi	SH 15 SLi	SH 15 SL GB 3,3 kW
		229473	229474	229476	229478	229480
Производитель		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Профиль нагрузки		XXS	XXS	XXS	XXS	XXS
Класс энергоэффективности		A	A	A	A	A
Энергетический КПД	%	36	36	37	37	37
Годовое потребление электроэнергии	kWh	507	507	498	497	497
Заданная на заводе температура	°C	55	55	55	55	55
Уровень звуковой мощности	дБ(A)	15	15	15	15	15
Суточное потребление электроэнергии	kWh	2,37	2,37	2,32	2,31	2,31

15.7 Таблица параметров

		SHU 10 SLi			SHU 10 SL GB			SH 10 SLi			SH 15 SLi			SH 15 SL GB 3,3 kW		
		229473			229474			229476			229478			229480		
Гидравлические характеристики																
Номинальная емкость	л	10			10			10			15			15		
Количество смешанной воды при 40 °C	л	19			19			19			28			28		
Электрические характеристики																
Номинальное напряжение	В	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Номинальная мощность	кВт	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	3,0	3,3	3,6
Номинальный ток	A	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	13,7	14,3	15,0
Предохранитель	A	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	16	16	16
Фазы		1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE		
Частота	Гц	50/60			50/60			50/60			50/60			50/60		
Пределы рабочего диапазона																
Диапазон регулировки температуры	°C	ок. 35–82			ок. 35–82			ок. 35–82			ок. 35–82			ок. 35–82		
Макс. допустимое давление	МПа	0,7			0,7			0,7			0,7			0,7		
Макс. расход	л/мин	10			10			10			12			12		
Энергетические характеристики																
Расход энергии в режиме ожидания / 24 часа при 65 °C	кВт*ч	0,36			0,36			0,34			0,4			0,4		
Класс энергоэффективности		A			A			A			A			A		
Модификации																
Степень защиты (IP)		IP24 D			IP24 D			IP24 D			IP24 D			IP24 D		
Способ монтажа		Под раковиной			Под раковиной			Над раковиной			Над раковиной			Над раковиной		
Конструкция		Закрытая			Закрытая			Закрытая			Закрытая			Закрытая		
Материал внутреннего резервуара		Сталь, эмалированная			Сталь, эмалированная			Сталь, эмалированная			Сталь, эмалированная			Сталь, эмалированная		
Материал теплоизоляции		EPS			EPS			EPS			EPS			EPS		
Материал корпуса		PS			PS			PS			PS			PS		
Цвет		белый			белый			белый			белый			белый		
Соединения																
Электрическое подключение		Штепсельная вилка с защитным контактом, тип F			Кабель			Штепсельная вилка с защитным контактом, тип F			Штепсельная вилка с защитным контактом, тип F			Кабель		
Подключение к водопроводу		G 3/8 A			G 3/8 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A		
Размеры																
Глубина	MM	275			275			275			295			295		
Высота	MM	503			503			503			601			601		
Ширина	MM	295			295			295			316			316		
Вес																
Вес	кг	7,6			7,6			8,0			10,5			10,5		

Серийный номер на шильдике прибора содержит дату изготовления прибора.

Серийный номер имеет следующую структуру: 6-значный артикул прибора - 4-значная дата производства- 6-значный порядковый номер.

4-значная дата производства расшифровывается так:

- Первые две цифры плюс 25 - это год изготовления прибора (2 цифры), то есть 94+25 -> для 2019, 93+25 -> для 2018 и так далее;
- Последние две цифры минус 25 -это календарная неделя изготовления прибора.

Например, 4-значная дата производства 9440 соответствует 15 неделе в 2019 году.

Изготовитель:
«Штибель Эльтрон ГмбХ & Ко. КГ»
Адрес: Др. -Штибель-Штрассе 33,
37603, Хольцминден, Германия
Тел. 05531 702-0 | Факс 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Сделано в Германии

Импортер в РФ:
ООО «Штибель Эльтрон»
Адрес: ул. Уржумская, д.4, стр. 2
129343, г. Москва, Россия
Тел. +7 495 125 0 125 | Факс: +7 495 775 38 87
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Гарантия

Приборы, приобретенные за пределами Германии, не подпадают под условия гарантии немецких компаний. К тому же в странах, где продажу нашей продукции осуществляет одна из наших дочерних компаний, гарантия предоставляется исключительно этой дочерней компанией. Такая гарантия предоставляется только в случае, если дочерней компанией изданы собственные условия гарантии. За пределами этих условий никакая гарантия не предоставляется.

На приборы, приобретенные в странах, где ни одна из наших дочерних компаний не осуществляет продажу нашей продукции, никакие гарантии не распространяются. Это не затрагивает гарантий, которые могут предоставляться импортером.

Защита окружающей среды и утилизация

Внесите свой вклад в охрану окружающей среды. Утилизацию использованных материалов следует производить в соответствии с национальными нормами.

Deutschland
STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de
Kundendienst Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de
Ersatzteilverkauf Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia
STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
294 Salmon Street | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9644-5091
info@stiebel-eltron.com.au
www.stiebel-eltron.com.au

Austria
STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Gewerbegebiet Neubau-Nord
Margaritenstraße 4 A | 4063 Hörsching
Tel. 07221 74600-0 | Fax 07221 74600-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium
STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China
STIEBEL ELTRON (Tianjin) Electric Appliance Co., Ltd.
Plant C3, XEDA International Industry City
Xiqing Economic Development Area
300385 Tianjin
Tel. 022 8396 2077 | Fax 022 8396 2075
info@stiebeleltron.cn
www.stiebeleltron.cn

Czech Republic
STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
Dopraváků 749/3 | 184 00 Praha 8
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland
STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France
STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary
STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan
NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands
STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

New Zealand
Stiebel Eltron NZ Limited
61 Barrys Point Road | Auckland 0622
Tel. +64 9486 2221
info@stiebel-eltron.co.nz
www.stiebel-eltron.co.nz

Poland
STIEBEL ELTRON Polska Sp. z O.O.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia
STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. +7 495 125 0 125
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia
STIEBEL ELTRON Slovakia, s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland
STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand
STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebeleltronasia.com
www.stiebeleltronasia.com

United Kingdom and Ireland
STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America
STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON

4 017212 898680

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené!

Stand 9646

A 289868-43507-9653